

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

Januar 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2160210 – 79321

Inhalt

	Seite
Einführung.....	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau - einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
A n h a n g	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im Juli 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,90

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierjährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spensersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs-handwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfs-handwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = $100 \times \frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder $\frac{471,8}{171,0} \times 100$ oder $\frac{58,5}{21,2} \times 100$. Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochenverdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochenverdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1936	100	12,4	100	13,3	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1970	806,5	100	751,9	100
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1943	119,1	14,8	124,3	16,7	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1951	196,0	24,3	197,9	26,3	1976	1361,3	168,8	1192,5	158,6
1952	211,3	26,2	212,8	28,3	1977	1498,1	180,8	1280,5	170,3
1953	221,8	27,5	224,1	29,8	1978	1535,5	190,4	1348,1	179,3

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie *)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste			
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	
Stunden			DM							
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295	
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319	
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353	
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382	
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402	
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438	
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471	
1978 D	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496	
1978 Januar	41,4	39,7	41,1	12,07	8,79	11,41	500	349	469	
April	42,3	39,8	41,8	12,37	9,04	11,73	523	360	490	
Juli	42,3	39,8	41,8	12,68	9,24	12,04	537	368	504	
Oktober	42,5	39,9	42,0	12,68	9,23	12,03	538	369	505	
1979 Januar	42,0	39,9	41,6	12,82	9,35	12,16	539	373	506	
Indizes (Basis 1970 = 100)										
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8	
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4	
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7	
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0	
1975 D	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3	
1976 D	93,6	97,1	94,2	167,5	176,4	168,8	156,7	171,3	158,6	
1977 D	93,8	97,6	94,5	179,4	189,3	180,8	168,1	184,8	170,3	
1978 D	93,8	97,6	94,5	188,7	200,2	190,4	176,9	195,4	179,3	
1978 Januar	91,9	97,3	92,9	182,6	194,2	184,3	167,8	189,1	170,6	
April	94,3	97,6	94,9	187,4	199,2	189,1	176,6	194,4	178,9	
Juli	94,2	97,6	94,8	192,4	203,7	194,0	181,1	198,9	183,5	
Oktober	94,6	97,8	95,2	192,4	203,6	194,0	182,0	199,2	184,2	
1979 Januar	93,7	97,6	94,4	194,1	205,9	195,8	181,8	201,1	184,3	
dav. Leistungs- gruppe	1 ...	93,7	98,1	a)	194,1	201,5	a)	181,7	198,0	a)
2 ...	2 ...	93,5	97,4	a)	193,9	203,5	a)	181,3	198,3	a)
3 ...	3 ...	94,3	97,8	a)	194,8	209,0	a)	183,3	204,5	a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Neuer Berichterstattekreis.
a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen *)

Leistungs- gruppe	Jan. 1979	Bezahlte Wochenstunden		Jan. 1979	Mehrarbeits- stunden		Brutto- stundenverdienste		Brutto- wochenverdienste			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1978	Jan. 1978		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1978	Jan. 1978	Jan. 1979	Zunahme (+) gegenüber Okt. 1978	Jan. 1978	Zunahme (+) gegenüber Okt. 1978	Jan. 1978	
	Std.	%		Std.	DM	%		DM	%			
Männliche Arbeiter												
1	42,1	- 0,9	+ 1,4	2,3	- 0,4	+ 0,2	13,55	+ 1,0	+ 6,1	571	-	+ 7,9
2	41,9	- 1,2	+ 1,0	2,2	- 0,3	+ 0,2	12,18	+ 1,1	+ 6,1	511	-	+ 7,4
3	41,8	- 0,9	+ 1,5	2,1	- 0,3	+ 0,1	10,90	+ 1,2	+ 6,4	456	+ 0,4	+ 8,1
Zusammen ...	42,0	- 1,2	+ 1,4	2,3	- 0,3	+ 0,2	12,82	+ 1,1	+ 6,2	539	+ 0,2	+ 7,8
Weibliche Arbeiter												
1	40,0	+ 0,3	+ 0,8	0,5	- 0,1	-	10,21	+ 1,5	+ 6,2	408	+ 1,5	+ 6,3
2	39,8	-	+ 0,5	0,4	- 0,1	-	9,47	+ 0,9	+ 5,9	376	+ 0,8	+ 6,2
3	39,9	- 0,5	+ 0,5	0,5	- 0,1	-	9,14	+ 1,8	+ 6,9	365	+ 1,4	+ 7,4
Zusammen ...	39,9	-	+ 0,5	0,5	- 0,1	-	9,35	+ 1,3	+ 6,4	373	+ 1,1	+ 6,9
Alle Arbeiter												
Insgesamt ...	41,6	- 1,0	+ 1,2	1,9	- 0,3	+ 0,2	12,16	+ 1,1	+ 6,6	506	+ 0,2	+ 7,9

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JANUAR 1979

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITSSTUNDEN				BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMENSTUNDEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMEN DM	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMEN
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,1	41,9	41,8	42,0	2,3	2,2	2,1	2,3	13,55	12,18	10,90	12,82	571	511	456	539
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	41,5	41,4	41,5	41,4	1,4	1,1	1,4	1,4	14,77	13,30	12,02	14,58	612	551	498	604
BERGBAU	41,6	41,1	40,0	41,4	3,1	2,3	1,2	2,8	13,93	11,92	9,31	13,10	580	490	372	542
STEINKOHLBERGBAU	41,2	40,6	39,5	40,9	3,1	2,1	1,0	2,6	13,89	11,57	8,86	12,94	573	469	350	530
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	43,5	43,9	43,3	43,6	3,4	3,7	2,9	3,5	15,04	14,19	13,02	14,59	655	622	563	637
ERZBERGBAU	43,0	42,4	42,4	42,9	1,7	1,2	1,3	1,6	13,05	10,81	9,59	12,52	562	458	407	537
KALI- UND STEINSALZBERGBAU	43,4	44,4	42,2	43,5	3,5	4,5	2,2	3,6	13,21	11,95	10,70	12,96	574	531	451	564
SOWIE SALINEN	43,4	42,7	42,8	43,3	3,3	2,2	2,6	3,1	14,11	11,87	10,99	13,64	613	506	470	590
SONSTIGER BERGBAU																
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	42,0	41,8	42,1	41,9	2,2	2,0	2,5	2,1	13,70	12,73	11,63	13,02	575	532	490	545
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	42,4	42,2	42,1	42,3	3,1	2,8	2,5	2,9	12,71	12,14	11,15	12,27	539	513	469	519
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,6	41,6	42,4	41,7	2,0	2,1	2,8	2,1	13,46	12,66	11,98	12,88	560	527	507	538
NE-METALLERZEUGUNG	42,8	42,6	42,9	42,7	2,8	2,6	2,8	2,7	13,57	12,61	11,99	12,92	580	537	514	552
UND- GIESSEREI	41,3	40,9	40,4	41,2	1,3	1,1	1,0	1,2	17,22	14,73	13,20	16,54	710	603	533	681
MINERALOELVERARBEITUNG	41,5	41,5	41,2	41,5	1,4	1,3	1,5	1,3	14,43	13,21	10,90	13,68	600	548	449	568
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,8	40,4	41,2	40,6	0,9	0,7	1,3	0,9	14,28	14,27	13,04	14,07	582	576	537	571
CHEMIEFASERINDUSTRIE	43,5	42,3	40,9	42,5	3,5	2,6	1,9	2,8	11,85	11,11	9,76	11,18	515	469	399	475
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE	44,0	43,5	43,3	43,7	4,2	3,8	3,7	4,0	13,57	12,61	11,86	12,95	597	549	514	566
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	42,3	41,4	41,3	41,7	2,3	1,6	1,7	1,8	13,47	12,39	10,76	12,64	570	513	445	527
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,9	41,7	41,6	41,8	2,2	1,9	1,9	2,1	13,72	12,23	11,08	13,04	575	509	461	545
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,6	41,9	42,0	42,5	2,9	2,2	2,7	2,8	13,90	12,21	10,71	13,38	593	512	450	568
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	42,2	41,8	41,6	42,0	2,4	2,1	1,8	2,3	13,51	12,02	11,06	12,96	570	503	461	545
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	41,8	41,6	41,4	41,7	1,9	1,8	1,8	1,8	14,90	13,40	12,09	14,23	623	557	501	594
STRASSENFAHRZEUGBAU	40,5	39,6	37,3	40,4	3,4	2,1	1,7	3,2	13,42	11,22	9,98	13,20	544	444	372	533
SCHIFFBAU	41,4	41,5	41,4	41,4	1,6	1,6	1,0	1,6	13,66	11,21	10,15	13,40	566	466	420	555
LUFTFAHRZEUGBAU	41,2	41,0	41,1	41,1	1,5	1,3	1,5	1,4	12,98	11,40	11,01	12,30	535	467	452	506
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,0	40,9	39,8	40,9	1,2	1,1	0,8	1,1	12,76	11,10	10,26	12,09	523	455	409	494
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	42,6	42,3	42,2	42,4	2,6	2,4	2,3	2,5	12,95	11,74	10,72	12,06	551	497	452	512
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,9	40,4	40,0	40,6	1,3	1,0	0,7	1,1	13,17	11,52	10,64	12,31	538	466	426	500
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	42,2	42,0	41,6	42,1	2,4	2,3	2,0	2,3	13,19	11,50	10,30	12,19	557	483	429	513
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	41,3	41,8	40,9	41,4	1,8	2,0	1,6	1,8	12,06	11,64	10,49	11,50	498	486	429	476
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,7	41,2	40,8	41,3	1,8	1,5	1,1	1,6	13,54	12,33	10,86	12,64	565	508	443	523
GLASINDUSTRIE	42,4	41,8	41,0	42,0	2,7	2,1	1,4	2,3	13,22	11,87	10,50	12,44	560	496	430	523
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,5	40,7	41,2	41,2	1,6	1,0	1,3	1,3	12,61	10,90	9,58	11,56	524	444	394	476
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	43,1	42,7	42,4	42,8	3,3	3,0	2,7	3,0	12,78	11,23	10,10	11,62	551	479	429	497
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,1	42,8	42,6	42,3	2,1	2,7	2,7	2,3	14,96	12,86	11,19	14,19	631	550	476	601
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSINDUSTRIE	42,3	42,0	42,1	42,1	2,4	2,2	2,4	2,3	12,71	11,47	10,48	11,81	537	482	441	497
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	44,5	43,4	42,8	43,8	4,6	3,4	2,7	3,8	11,77	11,11	10,17	11,26	524	483	435	493
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	41,6	41,7	41,3	41,6	1,8	2,0	1,0	1,8	11,51	10,24	8,30	10,66	479	427	343	444
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,8	41,4	40,4	41,4	1,8	1,4	1,0	1,5	11,64	10,21	8,23	10,61	486	423	333	440
SCHUHINDUSTRIE	42,7	42,1	42,2	42,3	2,9	2,6	2,8	2,7	11,69	10,64	9,64	10,99	499	448	407	465
TEXTILINDUSTRIE	41,2	41,9	41,9	41,5	1,5	2,3	2,0	1,8	12,08	10,81	9,95	11,37	497	453	417	472
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE																
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,2	44,5	43,6	44,2	4,1	4,3	3,6	4,1	12,64	11,53	10,53	11,95	559	513	460	528
DARUNTER:	42,6	42,2	41,5	42,4	2,6	2,3	1,6	2,4	13,08	12,73	11,77	12,91	557	538	488	547
BRAUEREI UND MAELZEREI	41,1	40,8	40,6	40,9	1,2	0,8	0,6	0,9	14,29	11,65	10,52	12,63	587	475	427	516
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,6	42,7	41,8	42,5	2,6	2,6	1,9	2,5	13,08	11,85	10,65	12,43	557	506	446	529
HOCH- UND TIEFBAU 1) 4)																
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	40,0	39,8	39,9	39,9	0,5	0,4	0,5	0,5	10,21	9,47	9,14	9,35	408	376	365	373
DARUNTER:	40,1	39,9	39,7	39,9	0,3	0,2	0,2	0,2	11,28	10,63	9,45	10,15	452	424	376	405
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,2	40,0	40,0	40,0	0,7	0,6	0,5	0,5	11,22	10,06	9,72	9,90	451	403	389	396
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,0	39,8	39,9	39,9	0,4	0,2	0,4	0,4	10,82	9,58	9,60	9,62	432	381	383	383
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,9	40,0	40,1	40,1	1,4	0,6	0,7	0,7	10,08	9,39	9,24	9,31	413	376	371	373
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,0	40,0	39,9	39,9	0,6	0,6	0,5	0,5	9,37	8,52	8,08	8,36	375	341	322	334
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,1	39,9	39,9	40,0	0,5	0,4	0,5	0,5	9,55	8,74	7,91	8,55	383	349	316	342
SCHUHINDUSTRIE	39,7	39,5	39,5	39,5	0,6	0,4	0,3	0,4	9,89	9,04	8,36	8,94	393	357	330	353
TEXTILINDUSTRIE	39,7	39,1	39,1	39,2	0,3	0,3	0,2	0,3	9,33	8,72	7,76	8,67	370	341	304	340
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE																
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,8	41,0	40,5	40,6	1,3	1,2	0,9	1,0	9,65	8,91	8,21	8,40	394	365	333	341

1) EINSCHL. HANDWERK.

2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERATEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3) OHNE HERSTELLUNG VON GERATEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4) SIEHE SEITE 16 1)

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	66,5	72,4	62,7	67,3	51,7	61,2	57,4	53,9	57,6	59,6	62,0	56,6
	2	25,6	21,4	30,0	24,1	34,7	31,0	33,0	32,0	33,6	31,2	30,2	32,4
	3	8,0	6,2	7,3	8,5	13,6	7,7	9,6	14,1	8,8	9,2	7,8	11,0
	ZUS.	83,5	85,3	82,7	85,4	85,1	81,7	80,4	75,3	73,3	88,2	70,8	80,2
WEIBlich	1	4,5	5,2	4,4	3,2	7,3	6,9	7,9	3,0	5,6	9,5	5,5	5,5
	2	37,2	42,7	50,7	37,1	41,1	54,2	41,4	36,5	62,7	33,2	38,9	46,7
	3	58,2	52,2	45,0	59,6	51,6	38,9	50,7	60,5	31,6	57,4	55,6	47,7
	ZUS.	16,5	14,7	17,3	14,6	14,9	18,3	19,6	24,7	26,7	11,8	29,2	19,8
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	63,1	71,6	61,3	69,3	50,9	60,7	56,1	54,7	55,6	60,2	62,0	55,7
	2	28,4	22,8	33,0	24,6	35,6	33,8	34,8	32,1	37,2	32,2	30,6	34,0
	3	8,5	5,6	5,7	6,1	13,5	5,5	9,1	13,3	7,2	7,6	7,4	10,2
	ZUS.	77,9	82,3	79,2	82,7	83,3	78,8	77,0	72,4	68,0	87,1	67,8	77,2
WEIBlich	1	4,6	5,2	4,4	3,2	7,3	6,9	7,9	3,0	5,6	9,5	5,5	5,5
	2	37,2	42,7	50,7	37,1	41,1	54,2	41,4	36,5	62,8	33,2	38,9	46,8
	3	58,2	52,1	45,0	59,6	51,6	38,9	50,7	60,5	31,6	57,4	55,6	47,7
	ZUS.	22,1	17,7	20,8	17,3	16,7	21,2	23,0	27,6	32,0	12,9	32,2	22,8
A L L E		74,8	82,9	83,6	84,7	89,8	86,1	84,9	89,5	83,4	91,8	90,8	86,9
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	66,5	72,4	62,4	67,3	50,1	61,0	57,4	53,9	57,6	57,5	62,0	56,2
	2	25,6	21,4	30,3	24,1	35,7	31,3	33,0	32,0	33,6	32,4	30,2	32,7
	3	8,0	6,2	7,4	8,5	14,2	7,8	9,6	14,1	8,8	10,1	7,8	11,1
	ZUS.	83,5	85,3	82,3	85,4	83,7	81,6	80,4	75,3	73,3	86,1	70,8	79,5
WEIBlich	1	4,5	5,2	4,4	3,2	7,3	6,9	7,9	3,0	5,6	9,5	5,5	5,5
	2	37,2	42,7	50,7	37,1	41,1	54,2	41,4	36,5	62,7	33,2	38,9	46,7
	3	58,2	52,2	45,0	59,6	51,6	38,9	50,7	60,5	31,6	57,4	55,6	47,7
	ZUS.	16,5	14,7	17,7	14,6	16,3	18,4	19,6	24,7	26,7	13,9	29,2	20,5
A L L E		100,0	100,0	98,1	100,0	91,7	99,0	100,0	99,9	99,8	85,2	100,0	96,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,8	70,7	60,0	67,9	47,9	59,3	54,9	53,7	54,3	57,1	61,1	54,0
	2	29,4	23,5	34,2	25,7	37,5	35,0	35,7	32,7	38,2	34,4	30,9	35,3
	3	8,8	5,9	5,9	6,4	14,6	5,7	9,3	13,6	7,4	8,5	8,0	10,7
	ZUS.	76,6	81,7	78,3	82,1	81,2	78,1	76,5	71,9	67,3	84,2	66,2	75,8
WEIBlich	1	4,5	5,0	4,3	3,1	7,3	6,9	7,9	3,0	5,6	9,5	5,5	5,5
	2	37,3	43,1	50,7	37,2	41,2	54,2	41,3	36,5	62,9	33,2	39,0	46,8
	3	58,2	51,9	45,0	59,7	51,6	38,9	50,8	60,5	31,5	57,3	55,5	47,7
	ZUS.	23,4	18,3	21,7	17,9	18,8	21,9	23,5	28,1	32,7	15,8	33,8	24,2
A L L E		70,1	78,7	79,6	81,0	79,5	83,1	82,9	87,8	81,3	74,9	85,8	81,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,4	70,7	60,6	68,0	48,0	59,5	55,5	54,2	54,8	57,5	61,7	54,4
	2	28,8	23,5	33,6	25,6	37,3	34,9	35,5	32,3	38,1	34,2	30,8	35,0
	3	8,8	5,7	5,8	6,4	14,7	5,6	9,0	13,6	7,1	8,3	7,5	10,6
	ZUS.	75,8	81,5	77,6	82,0	80,9	77,6	75,5	71,4	66,3	84,1	65,7	75,3
WEIBlich	1	4,5	5,0	4,3	3,1	7,3	6,9	7,9	3,0	5,6	9,5	5,5	5,5
	2	37,3	43,1	50,7	37,2	41,2	54,2	41,4	36,5	63,0	33,2	39,0	46,8
	3	58,2	51,9	44,9	59,7	51,5	38,9	50,7	60,5	31,4	57,3	55,5	47,7
	ZUS.	24,2	18,5	22,4	18,0	19,1	22,4	24,5	28,6	33,7	15,9	34,3	24,7
A L L E		67,9	77,9	77,3	80,6	77,8	81,3	79,4	86,1	78,5	74,0	84,4	79,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	66,3	71,8	62,2	66,2	49,3	60,3	56,9	53,4	57,2	57,1	61,8	55,6
	2	25,6	21,8	30,3	24,9	36,1	31,8	33,5	32,2	34,0	32,7	30,3	33,0
	3	8,1	6,3	7,5	8,9	14,6	7,9	9,6	14,3	8,8	10,2	7,9	11,4
	ZUS.	82,4	84,8	81,6	84,9	83,1	80,9	79,4	74,5	72,2	85,7	69,0	78,7
WEIBlich	1	4,5	5,0	4,3	3,1	7,3	6,9	7,9	3,0	5,6	9,5	5,5	5,5
	2	37,3	43,1	50,7	37,2	41,2	54,2	41,4	36,5	62,9	33,2	39,0	46,8
	3	58,2	51,9	44,9	59,7	51,5	38,9	50,7	60,5	31,5	57,3	55,5	47,7
	ZUS.	17,6	15,2	18,4	15,1	16,9	19,1	20,6	25,5	27,8	14,3	31,0	21,3
A L L E		93,1	95,0	93,7	96,0	88,0	95,2	94,4	96,7	95,1	82,2	93,5	92,7

*) DIE %- ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen
BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS."
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTS-
ZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH-
UND TIEFBAU).
1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	78,2	86,1	89,5	95,3	85,6	94,2	94,7	93,2	91,2	81,3	73,1	88,0
	2	16,9	13,1	8,9	4,7	13,3	5,3	4,3	6,7	8,6	18,1	26,5	11,0
	3	4,9	(0,7)	1,6	/	1,1	0,6	1,0	/	(0,3)	(0,6)	(0,4)	1,0
	ZUS.	97,4	94,9	97,9	96,3	97,9	97,5	97,5	95,7	96,8	96,2	98,5	95,6	97,1
WEIBLICH	1	(8,6)	16,6	19,9	(17,3)	9,4	20,6	(10,7)	12,3	16,2	/	/	13,0
	2	(26,0)	14,2	24,9	(26,7)	28,0	26,8	58,4	33,3	31,1	/	25,7	29,9
	3	65,4	69,3	55,2	56,0	62,6	52,6	30,9	54,4	52,7	(79,4)	68,8	57,1
	ZUS.	2,6	5,1	2,1	3,7	2,1	2,5	4,3	3,2	3,8	1,5	4,4	2,9
A L L E		4,6	4,2	2,1	3,7	2,0	2,0	2,0	1,6	1,9	2,1	5,0	2,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	96,4	-	88,2	95,6	80,8	94,3	95,1	92,7	92,2	-	-	87,7
	2	(3,1)	-	9,7	4,4	17,9	4,9	3,4	7,1	7,5	-	-	11,5
	3	/	-	2,0	/	1,3	(0,8)	(1,5)	/	/	-	-	0,8
	ZUS.	97,0	-	97,9	96,9	97,5	97,0	95,5	97,3	95,8	-	-	96,8
WEIBLICH	1	/	-	(15,7)	(23,4)	(4,1)	31,6	(11,7)	(10,4)	18,1	-	-	13,3
	2	(29,2)	-	(22,3)	(27,7)	21,0	(29,6)	37,4	28,9	26,5	-	-	25,0
	3	(57,5)	-	61,9	(48,9)	74,8	38,8	50,9	60,7	55,4	-	-	61,8
	ZUS.	3,0	-	2,1	3,1	2,5	3,0	4,5	2,7	4,2	-	-	3,2
A L L E		1,0	-	1,2	2,7	1,0	0,8	1,0	0,8	1,4	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	75,5	/	66,2	84,4	/	70,4	65,6	70,2	/	67,6
	2	/	/	20,1	/	25,6	12,7	/	21,3	25,1	25,0	/	24,9
	3	/	/	4,4	/	8,1	2,9	/	8,4	9,4	4,8	/	7,5
	ZUS.	/	/	1,9	/	8,3	1,0	/	0,1	0,2	14,8	/	3,2
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	66,9	/	/	/	/	70,2	/	67,2
	2	/	/	/	/	24,8	/	/	/	/	25,0	/	24,9
	3	/	/	/	/	8,3	/	/	/	/	4,8	/	7,9
	ZUS.	/	/	/	/	7,6	/	/	/	/	14,8	/	2,7
BRAUN- UND PECKKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	49,1	/	56,8	82,9	/	/	47,3	/	/	57,4
	2	/	/	39,7	/	36,6	17,1	/	/	36,5	/	/	35,3
	3	/	/	11,2	/	6,6	/	/	/	16,2	/	/	7,2
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,7	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	77,0	/	-	-	/	/	92,9	/	/	79,0
	2	/	/	17,1	/	-	-	/	/	(7,1)	/	/	14,9
	3	/	/	5,9	/	-	-	/	/	/	/	/	6,1
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	93,9	/	-	-	/	/	92,9	/	/	87,4
	2	/	/	(5,2)	/	-	-	/	/	(7,1)	/	/	6,7
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	5,9
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	80,4	/	-	85,5	/	76,5	73,7	/	/	82,9
	2	/	/	17,3	/	-	11,0	/	23,2	25,4	/	/	14,4
	3	/	/	2,3	/	-	3,5	/	/	/	/	/	2,7
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	81,4	/	-	-	/	54,5	83,3	/	/	80,5
	2	/	/	15,7	/	-	-	/	(16,4)	11,7	/	/	15,3
	3	/	/	3,0	/	-	-	/	29,1	(5,0)	/	/	4,2
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,6	51,4	46,0	46,3	38,9	42,3	53,4	43,1	38,8	57,4	43,3	42,4
	2	44,0	42,0	46,5	48,9	45,8	45,8	51,0	41,4	44,7	51,6	38,3	46,2
	3	12,4	6,6	7,5	4,8	15,3	6,6	5,1	12,2	9,6	4,3	13,4	11,5
	ZUS.	85,9	78,5	87,9	99,1	92,0	83,8	90,2	83,9	86,3	96,9	75,0	88,9
WEIBLICH	1	(1,2)	1,7	1,8	/	5,0	3,0	7,5	1,8	1,6	/	(0,6)	3,2
	2	41,0	50,0	33,8	(55,8)	46,9	50,9	59,7	41,4	57,4	15,3	53,5	47,4
	3	57,8	48,3	64,4	(42,3)	48,1	46,0	32,8	56,8	41,0	84,2	45,9	49,4
	ZUS.	14,1	21,5	12,1	0,9	8,0	16,2	9,8	16,1	13,7	3,1	25,0	11,1
A L L E		11,0	18,3	15,8	10,6	25,0	20,4	25,2	10,8	11,5	28,8	7,8	17,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	48,7	64,2	43,0	53,3	43,7	52,9	46,0	36,3	44,9	31,8	35,6	43,8
	2	43,0	16,3	49,9	44,2	44,8	37,6	38,8	48,3	41,3	44,5	36,3	43,6
	3	8,4	19,6	7,1	/	11,5	9,5	15,2	15,4	13,8	23,7	28,0	12,6
	ZUS.	99,6	99,7	99,1	100,0	99,0	98,6	98,4	98,3	95,5	99,5	97,0	98,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,5)
	2	/	/	45,2	/	17,4	64,4	(12,3)	40,3	43,3	/	(30,2)	38,2
	3	/	/	54,8	/	78,6	34,6	87,7	59,7	54,9	/	69,8	60,3
	ZUS.	/	/	0,9	/	1,0	1,4	1,6	1,7	4,5	/	3,0	2,0
A L L E		2,3	0,7	2,3	0,4	1,7	1,8	3,5	1,7	2,8	0,9	1,4	2,0
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	52,0	39,0	44,2	.	38,2	36,5	52,9	59,7	29,2	58,8	81,5	41,7
	2	44,2	50,8	46,5	.	40,9	54,5	38,2	28,7	64,4	38,1	15,8	42,2
	3	3,8	(10,2)	9,3	.	20,8	9,0	8,9	11,6	6,3	3,1	(2,7)	16,0
	ZUS.	96,7	92,2	97,1	.	96,4	93,8	95,7	93,3	94,1	98,9	97,6	96,4
WEIBLICH	1	/	/	(3,6)	.	4,9	/	8,6	13,5	/	/	/	5,0
	2	55,7	(100,0)	33,5	.	32,1	77,4	34,9	35,1	68,0	28,2	/	38,6
	3	(38,6)	/	62,9	.	63,0	21,7	56,5	51,3	30,0	70,8	/	56,4
	ZUS.	3,3	(7,8)	2,9	.	3,6	6,2	4,3	6,7	5,9	1,1	(2,4)	3,6
A L L E		1,7	0,1	4,0	.	12,1	3,2	3,5	1,2	1,3	25,3	0,4	5,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	42,4	.	65,8	.	26,2	60,7	.	45,2
	2	.	/	.	.	41,3	.	23,5	.	73,1	35,9	.	41,5
	3	.	/	.	.	16,3	.	10,7	.	0,7	3,4	.	13,3
	ZUS.	.	/	.	.	97,5	.	97,9	.	97,7	99,0	.	97,9
WEIBLICH	1	.	/	.	.	5,8	.	(23,0)	.	/	/	.	5,6
	2	.	/	.	.	35,6	.	/	.	(18,6)	16,4	.	33,1
	3	.	/	.	.	58,6	.	71,6	.	81,4	83,2	.	61,3
	ZUS.	.	/	.	.	2,5	.	2,1	.	2,3	1,0	.	2,1
A L L E		.	/	.	.	8,2	.	1,5	.	0,6	21,7	.	3,6
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	53,7	46,5	.	/	34,5	36,4	44,5	59,6	31,3	48,9	64,9	39,9
	2	42,9	39,5	.	/	34,0	58,9	47,9	30,0	56,9	50,6	32,3	41,7
	3	3,4	(14,0)	.	/	31,5	4,7	7,6	10,4	11,7	(0,5)	/	18,4
	ZUS.	97,7	100,0	.	/	93,8	94,3	97,5	93,8	96,1	98,7	100,0	94,7
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(1,1)	/	/	14,4	/	/	/	3,2
	2	(72,0)	/	.	/	17,0	86,6	43,5	39,8	84,5	(68,8)	/	40,7
	3	/	/	.	/	81,9	12,4	55,4	45,8	(13,4)	/	/	56,1
	ZUS.	(2,3)	/	.	/	6,2	5,7	2,5	6,2	3,9	1,3	/	5,3
A L L E		0,9	0,1	.	/	1,9	2,4	1,5	0,7	0,5	2,4	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	19,9	.	.	.	24,6	34,5	40,1	60,3	32,8	44,5	.	29,0
	2	60,2	.	.	.	45,6	58,2	52,2	25,7	59,4	52,2	.	46,1
	3	19,9	.	.	.	29,8	7,3	7,7	14,0	7,8	3,2	.	24,9
	ZUS.	92,5	.	.	.	94,4	77,5	85,2	92,2	78,5	98,4	.	92,5
WEIBLICH	1	/	.	.	.	7,5	/	(6,8)	12,2	/	/	.	6,0
	2	(75,0)	.	.	.	41,2	62,9	41,7	28,6	75,0	(100,0)	.	43,2
	3	/	.	.	.	51,3	36,6	51,5	59,2	22,5	/	.	50,8
	ZUS.	(7,5)	.	.	.	5,6	22,5	14,8	7,8	21,5	(1,6)	.	7,5
A L L E		0,2	.	.	.	2,0	0,2	0,6	0,4	0,2	1,2	.	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	58,9	31,1	49,8	/	32,2	60,4	65,5	53,0	33,9	61,8	50,5	41,0
	2	34,2	48,1	43,9	/	48,5	37,3	28,4	27,2	61,7	22,5	36,7	44,7
	3	6,9	20,7	6,2	/	19,3	2,3	6,1	19,7	4,5	(15,7)	12,8	14,4
	ZUS.	83,1	95,5	95,1	/	89,7	83,1	95,7	87,3	84,2	100,0	81,4	88,6
WEIBLICH	1	/	(9,3)	(3,0)	/	8,6	6,7	/	6,6	/	/	/	5,5
	2	(8,5)	(18,5)	50,9	/	34,1	45,3	(30,4)	33,2	73,2	/	38,8	43,4
	3	91,5	72,2	46,1	/	57,3	48,0	(56,5)	60,2	26,8	/	59,8	51,1
	ZUS.	16,9	4,5	4,9	/	10,3	16,9	4,3	12,7	15,8	/	18,6	11,4
A L L E		0,6	2,5	1,4	/	1,9	1,1	0,4	1,3	1,2	0,2	2,0	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	60,4	82,5	48,2	/	31,4	51,0	55,2	46,4	37,3	-	52,5	41,3
	2	27,8	(11,3)	43,7	/	43,0	41,5	27,1	31,7	57,8	-	30,8	41,4
	3	11,8	/	8,0	/	25,7	7,4	17,7	21,9	5,0	-	16,7	17,3
	ZUS.	91,1	99,0	89,1	/	86,3	85,9	90,4	83,4	85,3	-	73,7	85,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	14,3	/	/	/	/	-	/	5,9
	2	/	/	(19,4)	/	23,6	59,5	(28,6)	22,7	81,9	-	29,3	36,4
	3	93,9	/	77,1	/	62,1	33,1	(65,7)	74,6	18,1	-	70,3	57,8
	ZUS.	8,9	/	10,9	/	13,7	14,1	9,6	16,6	14,7	-	26,3	14,9
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	-	1,1	0,4
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	85,9	74,4	73,5	-	72,3	95,2	76,4	67,5	77,5	-	-	74,0
	2	6,5	22,2	22,8	-	26,5	(4,8)	21,9	31,2	21,0	-	-	23,7
	3	7,7	3,4	3,7	-	1,2	/	/	(1,3)	(1,6)	-	-	2,3
	ZUS.	97,6	95,9	97,9	-	97,8	99,1	99,3	96,7	98,8	-	-	97,6
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(7,4)	/	/	/	/	-	-	(6,0)
	2	/	(13,3)	/	-	74,3	/	/	(27,8)	/	-	-	42,4
	3	(62,5)	79,6	(78,1)	-	(18,2)	/	/	(72,2)	(61,1)	-	-	51,6
	ZUS.	(2,4)	4,1	2,1	-	2,2	/	/	3,3	(1,2)	-	-	2,4
A L L E		0,5	2,9	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	33,5	42,2	43,9	41,4	41,2	50,3	59,9	41,3	40,5	46,1	38,7	45,5
	2	56,0	55,4	50,8	48,9	55,2	45,7	39,2	54,2	55,5	31,2	56,9	50,9
	3	10,5	2,5	5,2	(9,7)	3,6	4,0	0,9	4,6	4,0	22,7	4,4	3,6
	ZUS.	58,9	62,9	73,7	85,3	84,6	77,4	86,3	69,0	73,9	83,0	57,5	79,0
WEIBLICH	1	/	(1,4)	2,1	/	4,2	3,7	8,9	0,8	1,6	/	/	3,2
	2	39,4	70,0	47,2	(34,4)	58,2	58,0	65,7	44,5	50,6	50,5	60,4	54,9
	3	59,9	28,7	50,7	(62,5)	37,6	38,3	25,4	54,8	47,8	47,5	39,1	41,9
	ZUS.	41,1	37,1	26,3	14,7	15,4	22,6	13,7	31,0	26,1	17,0	42,5	21,0
A L L E		2,1	6,1	3,4	0,4	5,9	9,4	13,3	3,0	2,7	0,6	3,3	4,9
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	25,7	21,1	/	28,9	28,0	/	-	25,9
	2	-	/	/	/	54,9	63,0	/	66,1	54,1	/	-	57,8
	3	-	/	/	/	19,4	15,9	/	5,0	18,0	/	-	16,3
	ZUS.	-	/	/	/	90,9	87,7	/	87,4	89,4	/	-	89,5
WEIBLICH	1	-	/	/	/	4,1	/	/	(3,3)	5,3	/	-	3,6
	2	-	/	/	/	46,4	57,3	/	76,1	54,8	/	-	57,3
	3	-	/	/	/	49,5	42,7	/	20,6	39,9	/	-	39,1
	ZUS.	-	/	/	/	9,1	12,3	/	12,6	10,6	/	-	10,5
A L L E		/	/	/	0,8	0,6	/	0,3	0,8	/	-	0,5	
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	20,5	52,4	41,0	43,2	33,1	35,2	51,0	44,7	41,2	71,8	(38,5)	40,5
	2	46,8	34,8	41,4	35,7	48,6	43,6	40,1	34,2	39,8	22,8	(38,5)	41,1
	3	32,6	12,8	17,6	21,1	18,3	21,2	8,9	21,1	19,0	(5,4)	/	18,4
	ZUS.	98,2	72,7	90,1	98,1	89,3	88,6	94,9	92,2	95,6	80,8	73,6	91,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(3,1)	/	/	/	/	/	/	2,2
	2	/	(19,5)	29,5	/	32,2	55,3	43,9	30,9	17,2	(11,1)	/	31,1
	3	(100,0)	79,6	69,3	/	64,7	38,7	47,8	69,1	82,2	88,9	/	66,8
	ZUS.	(1,8)	27,3	9,9	(1,9)	10,7	11,4	5,1	7,8	4,4	19,2	(26,4)	8,4
A L L E		0,7	0,4	1,0	0,9	0,6	0,6	1,1	0,7	0,9	0,8	0,0	0,7
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	20,5	52,4	35,3	43,2	35,2	34,1	46,6	44,6	36,8	58,4	(38,5)	38,7
	2	46,8	34,8	42,7	35,7	46,1	43,8	41,8	33,9	45,3	(22,1)	(38,5)	41,5
	3	32,6	12,8	22,0	21,1	18,7	22,1	11,6	21,6	17,9	(19,5)	/	19,8
	ZUS.	98,2	72,7	92,2	98,1	89,2	86,5	93,1	95,1	97,2	90,4	73,6	93,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,3)
	2	/	(19,5)	/	/	/	56,0	46,4	(18,1)	/	/	/	24,7
	3	(100,0)	79,6	87,4	/	86,4	38,5	(45,5)	81,9	77,1	/	/	72,0
	ZUS.	(1,8)	27,3	7,8	(1,9)	10,8	13,5	6,9	4,9	2,8	/	(26,4)	6,9
A L L E		0,7	0,4	0,6	0,9	0,2	0,5	0,8	0,6	0,6	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	49,6	/	31,7	38,8	60,8	45,3	48,8	-	/	43,6
	2	/	/	39,5	/	50,2	42,9	36,3	35,8	30,4	-	/	40,4
	3	/	/	10,9	/	18,1	18,3	(2,9)	18,9	20,8	-	/	16,1
	ZUS.	/	/	87,1	/	89,4	95,6	99,0	81,4	92,9	-	/	89,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(1,0)
	2	/	/	43,8	/	48,8	(48,0)	/	43,1	(14,4)	-	/	37,7
	3	/	/	54,0	/	50,3	(40,0)	/	56,9	85,6	-	/	61,3
	ZUS.	/	/	12,9	/	10,6	(4,4)	/	18,6	7,1	-	/	10,7
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	0,3	0,2	0,4	-	/	0,3

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	47,4	/	63,1	/	44,6	34,9	34,3	43,4	37,2	/	-	44,0
	2	26,7	/	24,4	/	48,6	44,9	60,3	39,7	54,6	/	-	44,8
	3	26,0	/	12,5	/	6,8	20,2	5,5	16,9	8,2	/	-	11,2
	ZUS.	93,1	/	92,3	/	87,3	81,7	90,5	89,6	89,7	/	-	89,2
WEIBLICH	1	/	/	(3,7)	/	11,6	/	/	(1,0)	(2,0)	/	-	5,4
	2	(33,0)	/	11,8	/	38,6	(14,2)	38,4	16,2	47,3	/	-	31,4
	3	61,4	/	84,5	/	49,8	84,8	61,2	82,7	50,7	/	-	63,2
	ZUS.	6,9	/	7,7	/	12,7	18,3	9,5	10,4	10,3	/	-	10,8
A L L E		1,0	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,2	0,9	/	-	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	28,9	54,4	45,2	/	29,9	19,8	33,7	27,4	32,7	38,1	19,0	32,6
	2	48,1	44,2	52,2	/	53,6	74,8	63,1	66,0	61,8	58,2	45,2	60,6
	3	23,0	1,4	2,5	/	16,5	5,3	3,2	6,6	5,5	(3,7)	35,8	6,9
	ZUS.	78,1	76,0	75,6	/	74,5	82,6	87,2	75,4	65,6	64,2	69,8	76,5
WEIBLICH	1	/	(1,1)	(0,8)	/	2,5	(0,5)	/	/	(1,2)	/	/	1,0
	2	30,1	24,3	16,4	/	50,3	19,6	56,4	45,2	77,8	/	(24,0)	38,5
	3	68,8	74,5	82,8	/	47,2	79,9	43,3	54,6	21,0	100,0	76,0	60,5
	ZUS.	21,9	24,0	24,4	/	25,5	17,4	12,8	24,6	34,4	35,8	30,2	23,5
A L L E		1,3	5,5	2,7	/	0,7	3,4	2,0	1,3	0,8	1,1	0,3	1,4

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	76,1	83,2	69,2	80,5	54,9	70,1	61,6	57,8	59,9	58,5	68,9	61,4
	2	20,9	14,4	28,1	16,9	31,2	26,6	28,4	28,1	36,3	34,7	26,7	29,6
	3	3,0	2,4	2,7	2,6	13,9	3,3	10,0	14,1	3,8	6,8	4,4	9,0
	ZUS.	82,1	89,3	81,8	88,8	83,9	82,0	80,1	77,1	73,3	86,3	66,1	79,6
WEIBLICH	1	1,7	5,8	4,3	4,0	3,1	6,4	2,2	1,3	2,2	2,2	3,1	2,8
	2	29,7	60,4	50,5	28,6	22,1	50,5	22,8	17,9	69,7	39,2	35,1	37,9
	3	68,6	33,8	45,2	67,5	74,8	43,0	75,0	80,8	28,1	58,5	61,8	59,3
	ZUS.	17,9	10,7	18,2	11,2	16,1	18,0	19,9	22,9	26,7	13,7	33,9	20,4
A L L E		34,0	41,4	41,7	47,5	34,1	43,4	29,8	52,4	39,3	29,4	55,9	40,3

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	80,7	89,9	-	89,0	69,6	76,7	77,6	66,2	79,7	82,8	73,3	73,5
	2	16,0	5,5	-	8,9	24,0	20,7	20,8	23,4	17,7	10,8	22,9	21,1
	3	3,3	4,6	-	/	6,4	2,6	(1,7)	10,3	2,6	6,3	3,8	5,4
	ZUS.	99,3	99,4	-	99,5	97,8	96,2	98,6	99,0	96,5	99,2	97,6	97,8
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(2,8)	(7,3)	(33,8)	(11,8)	/	/	(15,5)	5,8
	2	/	/	-	/	20,5	84,9	/	46,3	64,1	(37,5)	71,8	47,9
	3	/	(100,0)	-	/	76,7	(7,9)	(55,2)	41,9	34,4	(57,5)	/	46,3
	ZUS.	/	(0,6)	-	/	2,2	3,8	1,4	1,0	3,5	0,8	2,4	2,2
A L L E		1,5	3,1	-	1,0	2,6	2,6	1,1	1,1	0,8	4,6	3,7	1,9

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	75,9	80,1	73,8	82,4	65,0	80,2	65,4	63,4	61,8	73,7	77,3	66,8
	2	21,2	18,0	23,8	14,5	26,2	17,5	24,9	25,4	36,2	22,1	19,9	26,3
	3	3,0	1,9	2,5	3,1	8,8	2,3	9,8	11,2	2,0	4,3	2,8	6,9
	ZUS.	88,6	94,1	96,4	92,6	94,3	93,5	92,4	89,9	92,3	93,5	89,3	92,6
WEIBLICH	1	(1,8)	(6,8)	8,7	/	3,5	7,6	(0,8)	2,0	2,2	(3,8)	4,1	3,0
	2	45,1	82,5	62,2	13,2	31,1	52,9	31,1	23,5	71,2	50,8	66,1	40,2
	3	53,1	10,7	29,1	85,9	65,5	39,5	68,1	74,5	26,6	45,4	29,9	56,8
	ZUS.	11,4	5,9	3,6	7,4	5,7	6,5	7,6	10,1	7,7	6,5	10,7	7,4
A L L E		10,0	8,7	6,6	5,5	10,3	9,3	9,3	14,5	9,8	5,4	9,6	10,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERATEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
MAENNLICH	1	59,9	51,6	-	68,2	52,2	75,8	65,2	56,8	54,0	41,4	67,2	60,7
	2	38,1	40,6	-	28,0	36,6	22,8	30,9	33,2	40,6	52,4	27,2	33,3
	3	(2,0)	7,8	-	3,8	11,2	1,5	4,0	10,0	5,3	6,2	5,6	6,0
	ZUS.	88,1	94,9	-	94,0	90,1	91,6	88,6	89,9	85,6	91,2	82,2	89,1
WEIBLICH	1	/	(8,4)	-	10,0	7,6	28,0	8,5	2,9	5,2	6,9	6,4	8,1
	2	55,2	48,9	-	34,4	34,5	54,0	27,2	44,4	70,4	71,2	33,1	57,0
	3	44,8	42,7	-	55,6	57,8	18,0	64,3	52,8	24,4	21,9	60,5	34,9
	ZUS.	11,9	5,1	-	6,0	9,9	8,4	11,4	10,1	14,4	8,8	17,8	10,9
A L L E		0,7	3,0	-	9,4	4,8	13,2	7,0	13,1	8,6	10,1	5,0	9,2

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	83,1	-	62,7	59,3	-	-	65,0
	2	/	-	-	-	-	16,5	-	33,3	35,2	-	-	32,3
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	4,0	5,5	-	-	2,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,4	-	92,1	88,0	-	-	91,5
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	42,9	-	3,4	8,2	-	-	12,0
	2	/	-	-	-	-	56,0	-	63,9	59,8	-	-	67,9
	3	/	-	-	-	-	(1,1)	-	32,7	32,0	-	-	20,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,6	-	7,9	12,0	-	-	8,5
A L L E		/	-	-	-	8,1	-	8,9	5,5	-	-	6,1	

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	91,4	95,4	-	89,1	91,6	77,1	85,6	70,9	78,2	/	-	90,2
	2	7,4	3,8	-	9,9	5,4	(13,0)	(8,4)	28,2	(21,8)	/	-	8,4
	3	1,2	0,8	-	1,0	3,0	(9,9)	(6,0)	/	/	/	-	1,3
	ZUS.	98,4	98,6	-	98,6	98,3	88,5	100,0	100,0	100,0	/	-	98,7
WEIBLICH	1	(13,9)	(21,9)	-	29,5	/	/	/	/	/	/	-	18,8
	2	44,6	60,5	-	24,8	/	/	/	/	/	/	-	38,2
	3	41,6	(17,6)	-	45,6	/	(58,8)	/	/	/	/	-	43,0
	ZUS.	1,6	1,4	-	1,4	/	(11,5)	/	/	/	/	-	1,3
A L L E		8,6	8,6	-	19,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,7

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	90,9	-	76,8	86,4	/	/	89,5
	2	/	-	-	-	-	9,1	-	17,9	13,4	/	/	10,1
	3	/	-	-	-	-	-	-	(5,4)	(0,2)	/	/	0,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	91,8	-	72,9	89,5	/	/	91,1
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	8,8	/	/	10,1
	2	/	-	-	-	-	90,6	-	40,8	84,9	/	/	67,9
	3	/	-	-	-	-	/	-	57,7	6,3	/	/	22,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,2	-	27,1	10,5	/	/	8,9
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,0	/	/	0,4

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	65,3	86,1	63,5	74,8	56,1	63,0	71,6	53,0	62,3	72,4	64,4	59,7
	2	30,7	12,0	34,4	18,7	28,6	32,7	20,7	24,2	33,2	22,9	31,2	28,9
	3	4,0	1,9	2,1	6,5	15,2	4,3	7,7	22,9	4,5	4,6	4,4	11,4
	ZUS.	63,1	77,6	53,6	63,0	65,3	62,7	40,8	58,1	53,3	53,0	53,7	58,0
WEIBLICH	1	1,4	5,2	2,5	2,2	2,7	2,6	0,5	0,7	1,6	(0,7)	2,6	1,8
	2	26,0	74,6	40,9	21,6	17,0	55,3	21,5	10,7	67,3	24,1	29,7	35,3
	3	72,5	20,2	56,6	76,2	80,3	42,1	78,1	88,6	31,0	75,2	67,7	62,9
	ZUS.	36,9	22,4	46,4	37,0	34,7	37,3	59,2	41,9	46,7	47,0	46,3	42,0
A L L E		7,0	7,5	7,7	8,4	6,2	8,9	4,8	13,7	13,2	3,8	31,6	9,7

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	65,9	61,0	-	-	60,4	72,8	80,3	60,8	61,3	-	63,4	63,7
	2	31,5	31,2	-	-	29,9	23,2	16,7	25,4	35,1	-	25,6	28,0
	3	2,6	7,9	-	-	9,7	4,1	(3,1)	13,8	3,5	-	10,9	8,3
	ZUS.	63,8	67,0	-	-	61,1	53,4	69,9	55,0	52,7	-	57,9	57,4
WEIBLICH	1	(1,9)	/	-	-	2,9	2,2	(2,2)	1,7	1,7	-	/	1,9
	2	31,4	59,2	-	-	27,6	28,1	13,4	17,8	63,0	-	34,6	33,1
	3	66,6	39,3	-	-	69,5	69,6	84,4	80,5	35,3	-	60,9	65,0
	ZUS.	36,2	33,0	-	-	38,9	46,6	30,1	45,0	47,3	-	42,1	42,6
A L L E		3,0	1,7	-	-	0,4	2,2	0,7	3,3	1,8	-	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	50,5	58,3	56,2	42,3	37,0	44,7	39,3	48,2	48,0	45,1	66,0	42,5
	2	41,1	38,0	33,1	53,6	39,0	46,7	38,8	32,0	46,5	42,3	26,0	38,9
	3	8,4	3,8	10,7	(4,1)	24,0	8,5	21,9	19,8	5,5	12,6	8,0	18,6
	ZUS.	68,5	66,7	77,0	64,6	79,1	80,1	79,6	70,9	68,5	82,8	60,2	76,1
WEIBLICH	1	/	/	2,5	/	2,4	2,2	(2,0)	1,1	2,2	/	2,8	2,0
	2	16,1	39,0	34,4	54,4	22,0	44,3	16,4	14,9	80,1	33,8	60,5	31,5
	3	83,3	59,5	63,0	45,6	75,6	53,5	81,6	84,0	17,7	66,2	36,7	66,5
	ZUS.	31,5	33,3	23,0	35,4	20,9	19,9	20,4	29,1	31,5	17,2	39,8	23,9
A L L E		3,2	3,5	3,3	2,2	9,5	6,0	6,3	6,0	3,6	5,5	3,5	6,2
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	49,3	/	57,8	40,2	81,2	61,0	52,5	/	72,9	54,6
	2	-	-	18,9	/	22,6	56,5	17,2	29,6	46,2	/	25,2	32,2
	3	-	-	31,9	/	19,6	3,3	(1,6)	9,5	1,3	/	(1,9)	13,2
	ZUS.	-	-	59,4	/	62,0	58,3	78,3	63,7	53,1	/	66,1	60,3
WEIBLICH	1	-	-	(0,7)	/	/	/	(12,2)	3,5	(0,7)	/	8,0	1,7
	2	-	-	6,2	/	5,6	63,8	78,2	30,3	90,7	/	62,4	42,6
	3	-	-	93,1	/	93,9	35,7	(9,6)	66,2	8,5	/	29,6	55,7
	ZUS.	-	-	40,6	/	38,0	41,7	21,7	36,3	46,9	/	33,9	39,7
A L L E		-	1,3	/	0,2	1,0	0,4	0,6	0,5	/	1,2	0,5	
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,4	61,6	53,9	54,4	48,1	49,4	46,4	48,0	50,0	49,4	51,5	49,2
	2	40,3	28,7	38,4	30,7	38,3	40,4	40,2	39,1	37,2	22,9	36,6	38,2
	3	12,2	9,7	7,7	15,0	13,6	10,2	13,4	12,9	12,8	27,6	11,9	12,6
	ZUS.	67,4	70,7	62,2	61,9	62,5	61,3	57,9	53,0	48,1	57,5	60,2	56,8
WEIBLICH	1	11,7	13,9	6,2	(3,3)	12,4	9,5	11,8	5,3	8,8	18,5	20,6	9,3
	2	57,1	47,3	68,2	77,2	59,5	67,6	49,1	58,3	62,4	36,8	54,0	60,1
	3	31,2	38,7	25,6	19,6	28,1	22,9	39,1	36,4	28,8	44,7	25,4	30,6
	ZUS.	32,6	29,3	37,8	38,1	37,5	38,7	42,1	47,0	51,9	42,5	39,8	43,2
A L L E		14,8	8,7	15,1	8,2	16,7	15,6	23,9	21,4	25,5	13,0	11,9	18,7
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,7	65,5	24,4	-	29,9	28,0	34,9	31,8	40,6	26,1	36,7	34,4
	2	51,2	27,9	69,3	-	43,6	52,6	47,3	48,4	38,0	24,7	46,5	41,0
	3	19,1	(6,6)	6,3	-	26,5	19,4	17,8	19,7	21,4	49,2	16,8	24,6
	ZUS.	66,8	59,7	57,1	-	75,5	59,1	65,1	61,2	45,8	66,5	56,2	56,5
WEIBLICH	1	(3,2)	(6,5)	/	-	/	/	7,4	(1,9)	1,4	/	(11,4)	1,9
	2	37,4	59,1	74,9	-	35,5	50,6	36,8	32,5	23,4	7,5	46,6	27,9
	3	59,4	34,4	24,1	-	64,2	48,4	55,7	65,6	75,2	92,5	42,0	70,2
	ZUS.	33,2	40,3	42,9	-	24,5	40,9	34,9	38,8	54,2	33,5	43,8	43,5
A L L E		1,3	0,6	0,3	-	0,3	0,4	1,8	0,3	2,4	5,0	0,4	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,1	34,6	45,4	/	42,7	50,4	56,8	30,4	40,8	34,5	43,2	42,8
	2	66,4	55,3	42,5	/	44,3	33,8	29,3	46,8	42,3	36,3	31,6	42,2
	3	(3,4)	(10,1)	12,0	/	13,0	15,9	13,9	22,7	16,9	29,2	25,2	15,0
	ZUS.	86,3	84,8	83,7	/	91,7	71,4	87,4	78,9	74,3	75,0	69,9	83,4
WEIBLICH	1	/	/	(1,5)	/	(2,4)	/	(1,5)	3,5	(1,0)	/	(7,6)	2,0
	2	55,4	/	46,7	/	19,6	48,0	37,2	32,1	36,1	(16,2)	(12,6)	33,8
	3	35,9	(81,3)	51,8	/	78,0	49,2	61,3	64,4	62,9	83,8	79,8	64,2
	ZUS.	13,7	15,2	16,3	/	8,3	28,6	12,6	21,1	25,7	25,0	30,1	16,6
A L L E		0,6	0,2	1,1	/	1,2	0,5	2,1	0,6	1,5	0,5	0,6	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,5	59,1	65,3	75,0	55,7	50,8	48,4	50,9	50,6	80,3	46,0	54,5
	2	33,9	(13,7)	29,0	(7,0)	31,7	35,0	37,0	35,0	35,2	12,7	46,4	32,8
	3	17,7	27,2	5,7	18,0	12,5	14,2	14,7	14,1	14,2	7,1	7,6	12,7
	ZUS.	87,3	75,8	82,3	82,8	87,8	84,5	78,3	77,8	71,0	89,3	90,5	81,2
WEIBLICH	1	(4,4)	/	3,4	/	14,3	5,1	13,3	2,1	3,8	/	/	6,2
	2	49,3	/	47,9	87,7	48,5	49,0	41,4	36,0	58,2	(7,6)	72,4	47,5
	3	46,3	95,4	48,7	/	37,2	45,9	45,3	61,9	38,0	91,2	(27,6)	46,2
	ZUS.	12,7	24,2	17,7	17,2	12,2	15,5	21,7	22,2	29,0	10,7	9,5	18,8
A L L E		1,9	0,3	2,7	1,0	3,2	2,1	3,0	3,3	3,2	2,3	0,8	2,9

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	(23,3)	-	74,6	/	47,1	47,9	55,4	58,5	35,7	-	59,8	50,2
	2	(32,9)	-	18,5	/	33,4	42,6	36,0	31,6	39,9	-	(21,6)	34,2
	3	(43,8)	-	6,9	/	19,5	9,5	(8,6)	9,9	24,4	-	(18,6)	15,7
	ZUS.	41,5	-	69,5	/	67,6	60,9	62,5	50,0	48,8	-	52,4	53,2
WEIBlich	1	/	-	(5,6)	/	10,3	18,4	/	11,8	(1,0)	-	/	6,6
	2	(51,5)	-	71,5	/	40,4	53,5	(22,7)	39,3	63,1	-	62,8	50,8
	3	(46,6)	-	22,8	/	49,4	28,0	73,1	48,9	35,9	-	37,2	42,5
	ZUS.	58,5	-	30,5	/	32,4	39,1	37,5	50,0	51,2	-	47,6	46,8
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,0	1,0	-	0,2	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	34,4	19,3	52,0	57,1	37,7	42,5	25,4	36,1	39,5	48,9	47,1	39,1
	2	38,6	42,9	34,6	14,2	44,2	37,8	47,0	37,6	44,5	(31,1)	42,1	40,9
	3	27,0	37,8	13,4	28,8	18,2	19,7	27,6	26,4	16,0	(20,0)	(10,8)	20,0
	ZUS.	56,7	50,7	66,1	66,5	62,6	71,1	60,3	58,4	63,8	42,9	57,6	62,3
WEIBlich	1	8,0	/	2,4	/	4,6	(2,3)	/	1,1	4,2	/	(4,5)	3,2
	2	64,2	58,5	53,8	84,3	56,2	55,2	49,4	43,6	63,5	74,2	80,6	54,8
	3	27,8	37,7	43,8	(14,0)	39,2	42,5	49,1	55,4	32,2	(25,8)	(14,9)	42,0
	ZUS.	43,3	49,3	33,9	33,5	37,4	28,9	39,7	41,6	36,2	57,1	42,4	37,7
A L L E		1,6	1,1	1,4	0,7	1,3	1,3	1,5	1,7	1,3	0,2	1,4	1,4
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	57,9	71,2	77,1	73,9	69,6	65,1	72,8	63,4	71,1	75,7	66,7	68,3
	2	38,2	26,3	18,7	21,1	25,4	29,5	21,6	27,2	22,9	16,3	25,4	25,7
	3	3,9	2,5	4,2	5,1	4,9	5,4	5,6	9,4	6,1	8,0	7,9	6,0
	ZUS.	84,9	83,7	81,3	85,3	82,2	82,2	77,4	81,7	75,6	73,7	85,6	80,7
WEIBlich	1	13,8	29,6	14,0	(17,2)	12,2	10,8	10,4	9,6	11,9	12,8	(14,8)	12,3
	2	62,9	63,8	74,0	81,1	60,3	65,3	70,0	54,7	65,5	70,3	74,6	63,5
	3	23,2	(6,6)	12,0	/	27,5	23,9	19,6	35,8	22,6	16,8	10,7	24,2
	ZUS.	15,1	16,3	18,7	14,7	17,8	17,8	22,6	18,3	24,4	26,3	14,4	19,3
A L L E		5,1	4,6	1,6	2,1	1,8	2,9	2,1	2,3	2,6	1,2	3,2	2,3
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	40,2	39,4	40,1	-	33,4	36,5	44,8	35,7	48,3	47,3	54,9	38,9
	2	42,3	40,9	47,3	-	41,0	55,7	47,9	52,2	42,2	47,7	28,9	46,2
	3	17,5	19,8	12,6	-	25,6	7,9	7,3	12,1	9,5	(5,0)	(16,2)	14,9
	ZUS.	57,6	67,4	74,6	-	65,3	72,4	81,1	63,0	67,4	58,3	55,7	67,5
WEIBlich	1	/	/	(1,5)	-	5,4	(1,5)	/	1,5	1,5	/	/	2,7
	2	41,1	(26,9)	35,7	-	28,2	56,4	19,3	42,6	53,5	42,8	35,2	39,6
	3	58,3	68,6	62,8	-	66,4	42,1	79,9	55,9	45,1	56,2	64,8	57,7
	ZUS.	42,4	32,6	25,4	-	34,7	27,6	18,9	37,0	32,6	41,7	44,3	32,5
A L L E		1,5	0,6	1,7	-	1,8	2,4	2,4	2,1	1,9	0,5	1,1	1,8
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	-	/	53,3	(8,9)	(20,4)	41,2	41,3	/	/	41,2
	2	-	/	-	/	35,2	87,1	66,9	40,4	46,4	/	/	44,6
	3	-	/	-	/	11,5	/	(12,7)	18,5	12,3	/	/	14,1
	ZUS.	-	/	-	/	69,4	57,7	74,8	66,5	72,3	/	/	67,7
WEIBlich	1	-	/	-	/	22,1	/	/	(1,8)	20,0	/	/	10,0
	2	-	/	-	/	23,8	40,7	(46,2)	28,0	42,3	/	/	30,4
	3	-	/	-	/	54,0	59,3	(53,8)	70,2	37,7	/	/	59,6
	ZUS.	-	/	-	/	30,6	42,3	25,2	33,5	27,7	/	/	32,3
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	/	/	0,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	88,8	/	-	/	32,8	61,0	52,0	43,8	46,5	/	-	50,1
	2	/	/	-	/	56,6	33,4	32,0	40,8	39,4	/	-	38,7
	3	/	/	-	/	10,5	(5,5)	16,0	15,5	14,1	/	-	11,1
	ZUS.	48,1	(82,4)	-	/	32,0	47,0	32,7	39,9	23,1	/	-	36,0
WEIBlich	1	67,7	/	-	/	26,6	6,6	9,5	5,1	9,5	/	-	11,4
	2	(11,5)	/	-	/	24,0	70,6	58,7	47,3	75,4	/	-	57,8
	3	(20,8)	/	-	/	49,4	22,7	31,8	47,6	15,2	/	-	30,8
	ZUS.	51,9	/	-	/	68,0	53,0	67,3	60,1	76,9	/	-	64,0
A L L E		0,2	(0,0)	-	/	0,1	0,7	1,0	0,2	0,3	/	-	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	54,6	/	46,5	50,4	37,1	55,9	45,0	/	/	44,9
	2	-	/	39,1	/	32,4	44,6	45,6	39,0	46,0	/	/	42,3
	3	-	/	(6,3)	/	21,1	5,0	17,3	5,1	9,0	(25,0)	(75,0)	12,8
	ZUS.	-	/	40,5	/	44,2	40,3	35,7	36,2	36,6	27,2	(50,0)	37,2
WEIBlich	1	-	/	(4,9)	/	24,9	18,4	17,6	9,9	11,4	22,3	/	15,1
	2	-	/	60,4	/	38,3	52,2	42,0	52,6	55,6	52,5	/	47,6
	3	-	/	34,8	/	36,9	29,4	40,4	37,5	33,0	25,2	(90,0)	37,3
	ZUS.	-	/	59,5	/	59,8	59,7	64,3	63,8	63,4	72,8	(50,0)	62,8
A L L E	-	/	0,2	/	0,2	0,5	5,7	0,8	0,8	0,2	0,0	0,7	
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	38,8	39,4	41,2	28,6	40,5	40,7	34,9	47,8	42,4	/	25,3	42,1
	2	40,8	45,3	54,6	51,3	48,9	52,7	55,5	46,2	45,8	73,0	62,8	48,8
	3	20,4	(15,3)	4,3	20,2	10,6	6,6	9,6	6,0	11,8	(20,6)	11,9	9,1
	ZUS.	43,1	34,1	62,0	68,1	60,5	57,1	50,6	38,8	42,5	23,2	53,9	49,4
WEIBlich	1	(3,3)	(6,0)	5,2	/	9,7	5,5	6,0	5,3	9,6	/	10,1	7,5
	2	76,1	29,8	78,5	85,0	71,3	85,0	65,2	66,1	45,8	89,5	65,7	68,7
	3	20,6	64,2	16,4	15,0	19,1	9,5	28,8	28,6	34,5	(10,0)	24,1	23,8
	ZUS.	56,9	65,9	38,0	31,9	39,5	42,9	49,4	61,2	57,5	76,8	46,1	50,6
A L L E	1,5	0,4	3,0	2,0	3,7	1,9	2,4	6,3	5,0	0,3	2,1	3,9	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	-	16,6	/	23,3	-	17,2	39,2	19,4	/	(9,6)	24,6
	2	/	-	82,9	/	68,9	-	69,2	56,1	64,1	/	86,0	66,8
	3	/	-	/	/	7,8	-	13,6	4,7	16,6	/	/	8,6
	ZUS.	/	-	56,4	/	62,6	-	55,4	45,1	47,5	/	70,9	53,9
WEIBlich	1	/	-	/	/	8,4	-	(1,9)	1,6	(0,8)	/	/	3,4
	2	/	-	93,6	/	78,6	-	89,7	78,4	75,7	/	95,8	79,7
	3	/	-	6,0	/	13,0	-	8,4	20,0	23,5	/	/	16,9
	ZUS.	/	-	43,6	/	37,4	-	44,6	54,9	52,5	/	29,1	46,1
A L L E	/	-	0,5	/	0,8	-	0,8	0,9	0,9	/	0,4	0,7	
WEBEREI													
MAENNlich	1	40,0	/	44,1	/	48,5	39,1	50,4	59,4	61,0	/	-	49,2
	2	33,7	/	50,1	/	39,7	56,0	42,1	38,4	33,8	72,3	-	41,8
	3	26,4	/	5,8	/	11,8	4,9	7,5	(2,2)	5,2	(27,7)	-	9,0
	ZUS.	48,6	/	68,8	/	63,0	65,3	63,3	41,3	47,6	25,4	-	58,0
WEIBlich	1	(4,3)	/	8,8	/	15,8	2,9	/	9,9	17,8	/	-	13,0
	2	63,6	/	67,7	/	66,9	88,0	66,3	62,8	60,0	92,0	-	66,6
	3	32,1	/	23,4	/	17,3	9,1	17,3	27,3	22,1	(8,0)	-	20,4
	ZUS.	51,4	/	31,2	/	37,0	34,7	36,7	58,7	52,4	74,6	-	42,0
A L L E	1,0	/	0,7	/	1,2	1,1	0,5	0,5	1,0	0,2	-	0,9	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	40,1	(29,1)	44,8	/	51,9	51,7	43,4	42,6	70,8	67,9	50,4	54,2
	2	49,4	/	45,3	(88,6)	31,6	30,6	43,4	34,0	23,2	(19,7)	(27,6)	31,3
	3	(10,5)	/	9,9	/	16,5	17,7	(13,2)	23,4	6,0	(12,5)	21,9	14,5
	ZUS.	13,3	(21,8)	14,1	(11,0)	11,9	13,5	8,2	17,3	11,9	7,2	19,1	13,0
WEIBlich	1	32,1	16,2	8,6	/	16,5	15,1	15,8	6,0	13,4	38,6	45,4	14,1
	2	56,9	(31,7)	77,4	85,7	67,7	74,6	67,9	74,2	74,6	47,9	41,2	71,3
	3	11,0	52,1	14,0	(11,2)	15,8	10,3	16,4	19,8	12,0	13,5	13,4	14,6
	ZUS.	86,7	78,2	85,9	89,0	88,1	86,5	91,8	82,7	88,1	92,8	80,9	87,0
A L L E	1,0	0,6	2,7	1,6	2,9	2,6	1,4	2,5	5,4	2,6	2,0	3,0	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	48,5	50,8	47,1	41,2	49,7	59,6	52,9	52,6	67,2	63,8	44,3	53,5
	2	28,0	28,8	33,3	37,2	30,1	24,1	29,9	34,3	20,9	20,2	36,9	29,2
	3	23,6	20,4	19,6	21,6	20,2	16,3	17,2	13,1	11,9	16,0	18,8	17,3
	ZUS.	61,8	65,6	69,8	59,6	68,5	70,8	75,0	73,7	74,9	63,2	67,2	70,0
WEIBlich	1	1,4	1,1	1,5	2,3	3,2	7,0	2,5	0,9	5,2	/	(0,9)	2,8
	2	23,2	10,6	19,5	23,6	23,5	15,5	27,2	30,8	16,6	12,7	31,0	21,8
	3	75,4	88,3	79,0	74,1	73,4	77,5	70,2	68,3	78,2	86,9	68,1	75,4
	ZUS.	38,2	34,4	30,2	40,4	31,5	29,2	25,0	26,3	25,1	36,8	32,8	30,0
A L L E	10,3	10,2	7,0	14,7	3,8	3,6	4,1	3,2	4,9	3,7	10,1	4,7	

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	70,0	69,5	49,9	30,7	36,3	63,3	52,6	72,0	57,8	-	44,9	51,1
	2	7,0	/	24,0	44,7	40,6	11,8	(32,1)	18,5	4,2	-	42,7	26,4
	3	23,0	26,6	26,1	(24,6)	23,1	24,9	(15,4)	9,6	38,0	-	12,4	22,5
	ZUS.	76,4	66,3	75,4	94,2	75,5	80,1	72,9	76,8	81,3	-	87,4	77,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	1,4
	2	/	/	(9,1)	/	33,5	(6,1)	/	22,1	/	-	(11,8)	17,8
	3	98,7	98,9	89,5	/	65,2	93,9	(79,3)	75,5	95,4	-	85,6	80,7
	ZUS.	23,6	33,7	24,6	/	24,5	19,9	(27,1)	23,2	18,7	-	12,6	22,1
A L L E		1,0	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	72,1	/	47,6	/	35,6	31,8	22,7	34,2	45,2	-	/	38,7
	2	18,2	48,4	35,1	/	36,7	35,4	36,7	52,2	24,3	-	/	36,3
	3	(9,7)	41,8	17,3	/	27,7	32,8	40,6	13,5	30,5	-	/	25,0
	ZUS.	51,8	47,9	57,8	/	57,6	51,7	59,9	51,3	43,3	-	/	53,5
WEIBlich	1	/	/	(2,3)	/	(1,5)	/	/	(1,3)	/	-	/	1,3
	2	22,3	(19,2)	15,5	/	15,6	(6,6)	(10,1)	46,7	8,8	-	/	18,7
	3	74,2	77,8	82,2	/	82,9	93,4	89,9	52,0	90,8	-	(100,0)	80,0
	ZUS.	48,2	52,1	42,2	/	42,4	48,3	40,1	48,7	56,7	-	(78,1)	46,5
A L L E		0,5	0,2	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	-	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	37,6	62,5	52,4	-	60,9	46,6	30,8	62,0	60,7	54,8	60,0	54,6
	2	42,7	20,7	17,7	-	22,4	26,7	61,0	31,7	14,6	22,8	6,5	23,4
	3	19,7	16,9	30,0	-	16,7	26,7	(8,2)	6,3	24,7	22,4	33,5	22,0
	ZUS.	59,7	62,4	63,5	-	62,0	67,3	70,0	69,9	70,7	73,3	58,4	64,3
WEIBlich	1	/	/	2,9	-	7,4	/	/	/	/	/	/	3,8
	2	35,5	/	9,3	-	41,4	30,9	80,2	59,0	/	22,0	32,8	28,0
	3	63,6	95,2	87,8	-	51,1	61,5	(16,0)	39,5	93,9	77,6	65,7	68,1
	ZUS.	40,3	37,6	36,5	-	38,0	32,7	30,0	30,1	29,3	26,7	41,6	35,7
A L L E		2,2	0,4	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,4	0,8	0,7	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	18,0	17,8	9,4	-	33,7	-	/	/	-	/	/	19,8
	2	27,7	34,3	12,0	-	44,4	-	/	/	-	/	/	26,7
	3	54,3	47,9	78,7	-	(21,8)	-	/	/	-	/	/	53,4
	ZUS.	29,4	30,7	41,3	-	18,6	-	/	/	-	/	/	34,0
WEIBlich	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,7
	2	12,7	/	33,2	-	17,7	-	/	/	-	/	/	23,4
	3	86,7	94,9	66,6	-	82,0	-	/	/	-	/	(55,0)	74,9
	ZUS.	70,6	69,3	58,7	-	81,4	-	/	/	-	/	(71,4)	66,0
A L L E		1,1	1,0	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	(0,0)	0,2
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNlich	1	78,9	79,1	82,4	-	73,7	81,1	80,4	74,0	92,0	79,8	41,1	79,3
	2	/	3,7	6,9	-	12,2	2,8	10,2	15,1	2,7	10,7	44,7	10,0
	3	19,6	17,2	10,7	-	14,1	16,1	9,3	11,0	5,3	9,5	14,2	10,7
	ZUS.	95,8	97,5	96,9	-	96,2	96,6	97,5	98,2	96,3	95,6	96,8	96,6
WEIBlich	1	/	/	(19,7)	-	(8,9)	/	/	/	(8,3)	/	/	8,8
	2	/	/	/	-	9,2	/	/	/	(4,3)	/	/	8,1
	3	(66,7)	(83,9)	68,2	-	81,8	94,9	(80,7)	81,4	87,4	85,0	86,4	83,2
	ZUS.	(4,2)	2,5	3,1	-	3,8	3,4	2,5	1,8	3,7	4,4	3,2	3,4
A L L E		0,3	1,3	0,4	-	0,6	0,6	0,8	0,7	1,5	0,9	1,6	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	81,3	-	-	40,4	34,9	40,1	39,2	50,6	-	49,5	47,3
	2	-	13,8	-	-	16,3	(9,2)	51,5	18,7	17,0	-	29,9	27,9
	3	-	(4,9)	-	-	43,3	56,0	8,4	42,0	32,5	-	20,6	24,8
	ZUS.	-	55,8	-	-	27,8	18,0	54,4	28,7	43,8	-	46,0	41,0
WEIBlich	1	-	/	-	-	3,2	/	/	(2,4)	/	-	/	1,2
	2	-	54,0	-	-	39,8	10,5	50,3	37,0	34,8	-	50,9	37,9
	3	-	45,5	-	-	57,0	88,3	49,7	60,6	65,0	-	48,8	60,9
	ZUS.	-	44,2	-	-	72,2	82,0	45,6	71,3	56,2	-	54,0	59,0
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,3	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	-	-	41,0	35,8	-	44,7	/	/	-	37,8
	2	/	/	-	-	10,0	/	-	/	/	/	-	9,9
	3	/	/	-	-	49,0	57,5	-	53,7	(90,7)	/	-	52,2
	ZUS.	/	/	-	-	25,8	17,8	-	14,5	61,4	/	-	22,3
WEIBLICH	1	/	/	-	-	3,4	/	-	(3,3)	/	/	-	2,5
	2	/	/	-	-	39,3	9,4	-	48,5	93,8	/	-	33,4
	3	/	/	-	-	57,3	89,4	-	48,3	/	/	-	64,1
	ZUS.	/	/	-	-	74,2	82,2	-	85,5	38,6	/	-	77,7
A L L E		/	/	-	-	0,1	0,1	-	0,1	0,0	/	-	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	81,3	-	-	(36,9)	-	42,8	36,8	55,1	-	49,5	49,2
	2	-	13,8	-	-	53,2	-	47,8	26,5	18,8	-	30,1	31,6
	3	-	(4,9)	-	-	/	-	9,4	36,8	26,0	-	20,4	19,3
	ZUS.	-	55,8	-	-	51,4	-	52,5	51,2	42,5	-	46,7	49,4
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(0,3)
	2	-	54,0	-	-	(48,0)	-	48,6	(4,9)	31,7	-	52,8	40,9
	3	-	45,5	-	-	(52,0)	-	51,4	95,1	68,0	-	46,8	58,7
	ZUS.	-	44,2	-	-	48,6	-	47,5	48,8	57,5	-	53,3	50,6
A L L E	-	0,5	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,2	-	2,2	0,2	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 1)													
MAENNLICH	1	74,6	75,0	67,8	58,7	57,3	63,7	62,6	49,7	64,7	54,3	61,9	61,4
	2	18,7	16,5	18,3	21,6	28,7	17,5	25,5	31,3	21,1	21,2	27,7	23,9
	3	6,7	8,5	13,8	19,7	14,0	18,7	11,9	19,0	14,2	24,4	10,4	14,7
	ZUS.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,8	100,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(5,2)
	3	/	/	/	/	/	(53,3)	/	/	98,2	/	(96,2)	93,1
	ZUS.	/	/	/	/	/	(0,0)	/	/	0,2	/	(0,2)	0,0
A L L E		24,7	16,9	16,2	15,3	10,1	13,6	14,7	10,4	16,2	8,7	9,0	12,9

1) DIE AUSSERGEWOEHNLICHEN WITTERUNGSVERHAELTNISSE IM JANUAR 1979 HABEN DIE BAUTAETIGKEIT IN EINZELNEN BUNDESSTAENDERN IN EINEM MASSE EINGESCHRAENKT, DASS KEINE HINREICHEND GENAUEN UND DER ZIELSETZUNG DER VERDIENSTSTATISTIK ENTSPRE-

CHENDEN ERGEBNISSE ZU ERMITTELN WAREN. ES WERDEN DESHALB DIE FUER OKTOBER 1978 ERHOBENEN DATEN NOCHMALS NACHGEWIESEN.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	42,1	42,4	41,9	41,1	42,6	42,0	42,1	42,2	41,7	41,9	41,1	42,1
	2	41,9	41,8	41,7	41,9	42,3	41,6	41,7	42,2	41,5	41,0	40,9	41,9
	3	42,1	42,1	42,0	42,2	42,1	41,4	41,9	41,6	41,6	41,1	40,9	41,8
	ZUS.	42,1	42,2	41,8	41,4	42,4	41,8	42,0	42,1	41,6	41,6	41,0	42,0
WEIBLICH	1	39,8	40,3	40,1	40,1	39,8	40,2	39,8	40,2	40,1	40,0	39,8	40,0
	2	40,5	39,9	39,8	40,4	39,4	39,7	39,8	40,1	39,8	39,6	39,6	39,8
	3	39,2	40,5	40,0	40,2	40,1	40,1	39,6	40,0	39,9	39,5	39,4	39,9
	ZUS.	39,7	40,2	39,9	40,3	39,8	39,9	39,7	40,1	39,8	39,6	39,5	39,9
A L L E		41,7	41,9	41,5	41,2	42,0	41,5	41,5	41,6	41,2	41,3	40,6	41,6
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,3	42,2	41,7	40,6	42,6	41,9	41,7	42,0	41,5	41,6	41,0	42,0
	2	41,5	41,5	41,6	41,3	42,4	41,5	41,6	41,9	41,4	40,9	40,7	41,8
	3	42,0	42,1	41,9	41,2	42,3	41,5	41,5	41,4	41,7	40,6	40,8	41,8
	ZUS.	42,0	42,1	41,7	40,8	42,5	41,7	41,6	41,9	41,5	41,3	40,9	41,9
WEIBLICH	1	39,8	40,3	40,1	40,1	39,8	40,2	39,8	40,2	40,1	40,0	39,8	40,0
	2	40,5	39,9	39,8	40,4	39,4	39,7	39,8	40,1	39,8	39,6	39,6	39,8
	3	39,2	40,5	40,0	40,2	40,1	40,1	39,6	40,0	39,9	39,5	39,4	39,9
	ZUS.	39,7	40,2	39,9	40,3	39,8	39,9	39,7	40,1	39,8	39,6	39,5	39,9
A L L E		41,5	41,7	41,3	40,7	42,0	41,3	41,2	41,4	41,0	41,1	40,5	41,5
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	42,1	42,4	41,8	41,1	42,7	42,0	42,1	42,2	41,7	42,1	41,1	42,1
	2	41,9	41,8	41,7	41,9	42,4	41,6	41,7	42,2	41,5	41,2	40,9	42,0
	3	42,1	42,1	41,9	42,2	42,3	41,4	41,9	41,6	41,6	41,3	40,9	41,9
	ZUS.	42,1	42,2	41,8	41,4	42,5	41,8	42,0	42,1	41,6	41,7	41,0	42,1
WEIBLICH	1	39,8	40,3	40,1	40,1	39,8	40,2	39,8	40,2	40,1	40,0	39,8	40,0
	2	40,5	39,9	39,8	40,4	39,4	39,7	39,8	40,1	39,8	39,6	39,6	39,8
	3	39,2	40,5	40,0	40,2	40,1	40,1	39,6	40,0	39,9	39,5	39,4	39,9
	ZUS.	39,7	40,2	39,9	40,3	39,8	39,9	39,7	40,1	39,8	39,6	39,5	39,9
A L L E		41,7	41,9	41,4	41,2	42,1	41,5	41,5	41,6	41,1	41,4	40,6	41,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,4	42,3	41,7	40,6	42,8	41,9	41,7	42,1	41,6	41,7	40,9	42,1
	2	41,5	41,5	41,5	41,3	42,5	41,4	41,6	41,9	41,4	41,0	40,6	41,9
	3	42,0	42,1	41,9	41,2	42,4	41,5	41,5	41,4	41,7	40,8	40,8	41,9
	ZUS.	42,1	42,1	41,7	40,8	42,6	41,7	41,6	41,9	41,5	41,4	40,8	42,0
WEIBLICH	1	39,8	40,3	40,1	40,1	39,8	40,2	39,8	40,2	40,1	40,0	39,8	40,0
	2	40,5	39,9	39,8	40,4	39,4	39,7	39,8	40,1	39,8	39,6	39,6	39,7
	3	39,2	40,5	40,0	40,2	40,1	40,1	39,6	40,0	39,9	39,5	39,4	39,9
	ZUS.	39,7	40,2	39,9	40,3	39,8	39,9	39,7	40,1	39,8	39,6	39,5	39,9
A L L E		41,5	41,8	41,3	40,7	42,1	41,3	41,2	41,4	41,0	41,1	40,4	41,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,3	42,3	41,7	40,5	42,8	42,0	41,6	42,0	41,6	41,7	40,9	42,1
	2	41,3	41,5	41,5	41,3	42,5	41,5	41,6	41,9	41,4	41,0	40,6	41,9
	3	42,0	42,0	41,8	41,2	42,4	41,6	41,3	41,4	41,6	41,0	40,7	41,9
	ZUS.	42,0	42,1	41,6	40,8	42,6	41,8	41,6	41,9	41,5	41,4	40,8	42,0
WEIBLICH	1	39,8	40,3	40,1	40,1	39,8	40,2	39,8	40,2	40,1	40,0	39,8	40,0
	2	40,5	39,9	39,8	40,4	39,4	39,7	39,8	40,1	39,8	39,6	39,6	39,8
	3	39,2	40,5	40,0	40,2	40,1	40,1	39,6	40,0	39,9	39,5	39,3	39,9
	ZUS.	39,7	40,2	39,9	40,3	39,8	39,9	39,7	40,1	39,8	39,6	39,5	39,9
A L L E		41,4	41,8	41,2	40,7	42,1	41,3	41,1	41,4	40,9	41,1	40,3	41,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	42,1	42,5	41,8	41,1	42,7	42,1	42,1	42,3	41,8	42,1	41,0	42,2
	2	41,8	41,8	41,7	41,9	42,4	41,7	41,7	42,2	41,5	41,2	40,9	42,0
	3	42,1	42,0	41,9	42,2	42,3	41,4	41,8	41,6	41,6	41,4	40,7	41,9
	ZUS.	42,0	42,3	41,8	41,4	42,6	41,9	41,9	42,1	41,6	41,7	41,0	42,1
WEIBLICH	1	39,8	40,3	40,1	40,1	39,8	40,2	39,8	40,2	40,1	40,0	39,8	40,0
	2	40,5	39,9	39,8	40,4	39,4	39,7	39,8	40,1	39,8	39,6	39,6	39,8
	3	39,2	40,5	40,0	40,2	40,1	40,1	39,6	40,0	39,9	39,5	39,4	39,9
	ZUS.	39,7	40,2	39,9	40,3	39,8	39,9	39,7	40,1	39,8	39,6	39,5	39,9
A L L E		41,6	42,0	41,4	41,2	42,1	41,5	41,5	41,6	41,1	41,4	40,5	41,6

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	41,8	40,7	41,2	41,4	42,1	41,2	41,9	40,5	41,0	42,8	42,0	41,5
	2	41,2	41,8	41,1	40,8	41,7	40,7	41,2	40,6	40,7	41,4	42,1	41,4
	3	41,9	(40,1)	41,2	/	41,2	41,4	43,3	/	(40,1)	(40,8)	(42,5)	41,5
	ZUS.	41,7	40,8	41,2	41,4	42,1	41,2	41,9	40,5	40,9	42,5	42,0	41,4
WEIBLICH	1	(40,2)	40,1	39,9	(39,9)	40,7	40,7	(40,1)	39,7	40,0	/	/	40,2
	2	(39,9)	40,1	40,0	(38,4)	41,1	40,2	40,8	39,9	40,2	/	41,1	40,4
	3	40,5	40,1	40,1	40,4	41,1	40,1	40,2	39,9	40,6	(40,0)	42,1	40,6
	ZUS.	40,3	40,1	40,1	39,8	41,1	40,2	40,5	39,9	40,4	40,1	41,7	40,5
A L L E		41,7	40,8	41,2	41,3	42,0	41,2	41,8	40,5	40,9	42,5	42,0	41,4
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	41,6	.	40,9	41,1	41,8	41,6	41,6	40,6	41,0	.	.	41,2
	2	(39,7)	.	40,6	40,0	41,2	40,8	41,0	40,8	40,8	.	.	41,2
	3	/	.	41,2	/	41,0	(41,8)	(43,4)	/	/	.	.	41,3
	ZUS.	41,6	.	40,9	41,0	41,6	41,5	41,6	40,6	40,9	.	.	41,2
WEIBLICH	1	/	.	(40,1)	(40,4)	(40,7)	40,9	(40,0)	(39,8)	40,0	.	.	40,2
	2	(40,0)	.	(40,0)	(38,5)	41,9	(40,1)	41,1	39,9	40,3	.	.	40,6
	3	(40,3)	.	40,1	(40,7)	41,3	40,2	40,2	39,8	40,5	.	.	40,8
	ZUS.	40,2	.	40,1	40,0	41,4	40,4	40,5	39,8	40,4	.	.	40,7
A L L E		41,5	.	40,9	41,0	41,6	41,5	41,6	40,6	40,9	.	.	41,2
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,2	/	41,5	42,0	/	49,7	42,3	41,1	/	41,6
	2	/	/	43,4	/	41,0	42,3	/	50,1	44,3	40,0	/	41,1
	3	/	/	43,2	/	39,8	41,1	/	42,9	43,6	39,1	/	40,0
	ZUS.	/	/	43,3	/	41,2	42,0	/	49,2	42,9	40,7	/	41,4
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,3	/	/	/	/	41,1	/	41,2
	2	/	/	/	/	40,6	/	/	/	/	40,0	/	40,6
	3	/	/	/	/	39,6	/	/	/	/	39,1	/	39,5
	ZUS.	/	/	/	/	41,0	/	/	/	/	40,7	/	40,9
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,6	/	43,7	41,3	/	/	43,4	/	/	43,5
	2	/	/	44,9	/	43,8	41,2	/	/	44,1	/	/	43,9
	3	/	/	44,4	/	42,8	/	/	/	43,9	/	/	43,3
	ZUS.	/	/	44,7	/	43,7	41,3	/	/	43,7	/	/	43,6
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,9	/	.	.	/	/	41,5	/	/	43,0
	2	/	/	40,5	/	.	.	/	/	(41,5)	/	/	42,4
	3	/	/	41,0	/	.	.	/	/	/	/	/	42,4
	ZUS.	/	/	40,9	/	.	.	/	/	41,5	/	/	42,9
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,4	/	.	.	/	/	41,5	/	/	41,6
	2	/	/	(39,9)	/	.	.	/	/	(41,5)	/	/	40,7
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	42,9
	ZUS.	/	/	41,3	/	.	.	/	/	41,5	/	/	41,6
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,4	/	.	42,2	/	51,6	40,3	/	/	43,4
	2	/	/	43,5	/	.	43,1	/	52,2	49,8	/	/	44,4
	3	/	/	42,9	/	.	41,1	/	/	/	/	/	42,2
	ZUS.	/	/	43,4	/	.	42,3	/	51,7	42,7	/	/	43,5
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,5	/	.	.	/	42,9	42,4	/	/	43,4
	2	/	/	42,9	/	.	.	/	(42,7)	40,1	/	/	42,7
	3	/	/	43,0	/	.	.	/	42,9	(41,6)	/	/	42,8
	ZUS.	/	/	43,4	/	.	.	/	42,9	42,1	/	/	43,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,9	41,8	42,1	41,0	42,4	41,4	41,2	42,8	41,5	39,9	41,2	42,0
	2	41,6	41,2	41,5	41,1	42,2	41,0	41,4	42,4	41,4	39,7	40,5	41,8
	3	41,1	41,4	40,6	40,8	42,6	41,0	40,9	42,3	41,8	39,2	41,1	42,1
	ZUS.	42,1	41,5	41,7	41,0	42,3	41,2	41,3	42,6	41,5	39,8	40,9	41,9
WEIBLICH	1	(40,3)	40,2	39,5	/	40,2	40,6	39,6	40,2	40,6	/	(41,6)	40,2
	2	40,6	40,2	39,8	(39,8)	40,2	39,8	40,0	40,0	39,8	39,6	39,7	40,0
	3	40,4	40,1	39,7	(40,0)	40,3	39,8	39,5	40,1	40,3	39,0	39,6	40,0
	ZUS.	40,5	40,2	39,7	39,9	40,2	39,9	39,8	40,1	40,0	39,1	39,7	40,0
A L L E		41,9	41,3	41,5	41,0	42,2	41,0	41,1	42,2	41,3	39,7	40,6	41,7

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	44,9	44,0	42,7	43,3	42,2	40,1	44,0	44,2	41,3	42,7	41,6	42,4
	2	44,1	43,7	42,3	44,3	42,8	40,8	41,6	42,6	41,8	41,4	41,2	42,2
	3	40,8	45,6	44,1	/	42,0	39,2	42,7	42,2	42,2	35,8	42,3	42,1
	ZUS.	44,2	44,3	42,6	43,7	42,5	40,3	42,9	43,1	41,6	40,5	41,6	42,3
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(44,3)
	2	/	/	40,6	/	39,2	39,8	(41,0)	41,5	35,3	/	(40,0)	37,3
	3	/	/	39,3	/	40,2	40,1	39,5	41,2	40,4	/	39,8	40,3
	ZUS.	/	/	39,9	/	40,0	39,9	39,6	41,3	38,3	/	39,9	39,2
A L L E		44,2	44,2	42,6	43,7	42,4	40,3	42,8	43,1	41,5	40,5	41,6	42,2
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,1	41,3	41,3	-	42,4	42,2	35,9	42,0	41,3	39,6	43,1	41,6
	2	40,5	42,0	41,2	-	42,1	41,7	39,6	42,0	40,5	39,5	39,6	41,6
	3	44,7	(42,0)	40,7	-	42,7	41,1	37,0	42,3	41,0	39,5	(40,3)	42,4
	ZUS.	40,9	41,7	41,2	-	42,4	41,9	37,4	42,0	40,8	39,6	42,5	41,7
WEIBlich	1	/	/	(40,5)	-	40,3	/	30,5	40,7	/	/	/	39,8
	2	40,2	(40,0)	41,1	-	40,5	40,3	39,3	40,0	39,6	39,1	/	40,3
	3	(40,4)	/	40,6	-	40,4	39,2	38,5	40,4	40,0	36,3	/	40,1
	ZUS.	40,3	(40,0)	40,8	-	40,4	40,0	38,1	40,3	39,8	37,1	(38,7)	40,2
A L L E		40,9	41,6	41,2	-	42,3	41,7	37,5	41,9	40,7	39,5	42,4	41,7
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	42,1	-	31,0	-	40,2	39,3	-	41,1
	2	-	/	-	-	41,6	-	32,8	-	40,1	39,1	-	41,0
	3	-	/	-	-	41,3	-	32,9	-	39,7	39,7	-	41,1
	ZUS.	-	/	-	-	41,7	-	31,6	-	40,1	39,3	-	41,1
WEIBlich	1	-	/	-	-	40,2	-	(22,5)	-	/	/	-	38,8
	2	-	/	-	-	39,7	-	/	-	(39,0)	37,9	-	39,7
	3	-	/	-	-	39,9	-	33,9	-	39,9	36,2	-	39,4
	ZUS.	-	/	-	-	39,9	-	31,3	-	39,8	36,5	-	39,5
A L L E		-	/	-	-	41,7	-	31,6	-	40,1	39,2	-	41,0
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	40,0	41,3	-	/	43,4	42,4	42,8	42,7	42,1	41,8	40,5	42,8
	2	39,2	40,4	-	/	43,5	41,7	42,4	42,5	41,0	41,5	40,1	42,4
	3	41,4	(42,0)	-	/	44,8	39,3	41,2	43,4	41,2	(40,4)	/	44,2
	ZUS.	39,7	41,0	-	/	43,9	41,8	42,5	42,7	41,4	41,6	40,4	42,9
WEIBlich	1	/	/	-	/	(40,1)	/	/	41,2	/	/	/	40,9
	2	(40,9)	/	-	/	42,0	40,3	39,4	40,2	40,0	(40,2)	/	40,7
	3	/	/	-	/	41,3	40,1	37,1	40,8	(39,4)	/	/	41,1
	ZUS.	(40,6)	/	-	/	41,4	40,3	38,1	40,6	39,9	40,1	/	41,0
A L L E		39,8	41,0	-	/	43,7	41,7	42,4	42,5	41,3	41,6	40,4	42,8
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	43,6	-	-	-	44,0	41,8	37,0	40,8	41,5	41,9	-	42,8
	2	42,9	-	-	-	43,4	42,3	40,9	41,0	41,1	40,0	-	42,8
	3	47,5	-	-	-	43,7	38,3	41,1	40,9	40,1	34,7	-	43,4
	ZUS.	44,0	-	-	-	43,6	41,8	39,3	40,9	41,1	40,7	-	43,0
WEIBlich	1	/	-	-	-	40,5	/	(39,5)	39,9	/	/	-	40,3
	2	(38,9)	-	-	-	41,1	40,0	39,5	39,8	39,5	(40,0)	-	40,4
	3	/	-	-	-	39,7	39,1	41,5	40,0	40,3	/	-	40,0
	ZUS.	(39,1)	-	-	-	40,3	39,7	40,5	39,9	39,7	(40,0)	-	40,2
A L L E		43,6	-	-	-	43,4	41,4	39,5	40,8	40,8	40,7	-	42,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	44,8	41,6	42,2	/	44,1	42,5	42,1	42,1	41,8	44,5	40,5	42,8
	2	43,5	41,4	42,1	/	43,5	42,2	42,4	42,2	41,7	45,8	40,0	42,6
	3	49,0	40,5	42,3	/	43,5	41,9	42,2	42,4	42,3	(45,1)	39,6	42,9
	ZUS.	44,6	41,3	42,2	/	43,7	42,4	42,2	42,2	41,7	44,9	40,2	42,7
WEIBlich	1	/	(39,9)	(41,6)	/	40,1	39,8	/	40,0	/	/	/	40,1
	2	(41,4)	(39,5)	40,1	/	40,4	40,5	(42,3)	40,5	40,3	/	39,3	40,3
	3	41,1	39,8	40,2	/	40,9	40,8	(41,3)	41,0	40,9	/	39,0	40,8
	ZUS.	41,1	39,8	40,2	/	40,7	40,6	41,1	40,8	40,5	/	39,2	40,5
A L L E		44,0	41,2	42,1	/	43,4	42,1	42,2	42,0	41,5	44,9	40,0	42,5

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	45,5	41,9	42,3	/	43,8	43,2	43,1	42,9	42,4	-	40,1	42,9
	2	44,8	(40,8)	42,3	/	43,2	42,1	41,9	42,6	42,3	-	40,0	42,6
	3	49,0	/	41,0	/	43,6	42,0	42,2	43,0	40,7	-	39,6	43,0
	ZUS.	45,7	41,9	42,2	/	43,5	42,6	42,6	42,8	42,3	-	40,0	42,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,8	/	/	/	/	-	/	39,8
	2	/	/	(40,9)	/	41,1	40,9	(42,3)	41,6	39,8	-	39,1	40,5
	3	43,8	/	40,2	/	41,2	38,0	(41,0)	40,4	40,0	-	38,9	40,4
	ZUS.	43,5	/	40,4	/	41,0	39,7	41,4	40,7	39,9	-	38,9	40,4
A L L E		45,5	41,9	42,0	/	43,2	42,2	42,5	42,5	41,9	-	39,7	42,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	40,8	41,3	41,3	-	40,9	42,2	41,9	43,0	41,3	-	-	41,3
	2	40,9	40,9	40,7	-	40,5	(33,6)	41,7	42,7	41,7	-	-	40,9
	3	37,9	40,4	40,7	-	40,9	/	/	(39,9)	(41,0)	-	-	40,4
	ZUS.	40,6	41,2	41,1	-	40,8	41,8	41,8	42,9	41,4	-	-	41,2
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(39,8)	/	/	/	/	-	-	(40,0)
	2	/	(40,3)	/	-	40,1	/	/	(39,3)	/	-	-	39,9
	3	(39,3)	40,4	(38,6)	-	(39,6)	/	/	(40,0)	(40,1)	-	-	39,9
	ZUS.	(39,6)	40,4	38,9	-	40,0	/	/	39,8	(40,1)	-	-	39,9
A L L E		40,6	41,1	41,1	-	40,7	41,8	41,8	42,8	41,4	-	-	41,1

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	41,8	42,0	42,4	42,0	41,8	41,1	41,3	42,0	41,0	42,0	40,6	41,5
	2	37,6	41,1	41,6	41,9	41,6	41,1	41,6	41,9	41,1	40,1	40,4	41,5
	3	41,6	41,3	40,3	(41,6)	41,4	41,2	40,5	40,4	41,8	41,8	40,5	41,2
	ZUS.	39,4	41,5	41,9	41,9	41,7	41,1	41,4	41,9	41,1	41,4	40,5	41,5
WEIBLICH	1	/	(40,1)	38,4	/	40,1	40,6	40,4	39,7	39,7	/	/	40,1
	2	41,3	40,2	39,4	(40,0)	40,0	39,9	39,9	39,7	40,2	40,1	39,9	39,9
	3	40,0	40,2	38,9	(40,1)	39,8	39,9	39,6	39,7	40,1	40,6	39,9	39,7
	ZUS.	40,5	40,2	39,1	40,0	39,9	39,8	39,8	39,7	40,2	40,3	39,9	39,9
A L L E		39,9	41,0	41,2	41,6	41,4	40,8	41,2	41,2	40,8	41,2	40,2	41,1

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	40,9	39,7	/	39,6	41,5	/	-	40,8
	2	-	/	/	/	41,2	35,2	/	40,0	40,8	/	-	40,4
	3	-	/	/	/	41,6	40,4	/	40,1	40,7	/	-	41,2
	ZUS.	-	/	/	/	41,2	37,0	/	39,9	40,9	/	-	40,6
WEIBLICH	1	-	/	/	/	39,1	/	/	(39,7)	40,0	/	-	39,5
	2	-	/	/	/	39,6	35,2	/	39,8	40,6	/	-	39,4
	3	-	/	/	/	39,2	37,6	/	40,0	40,6	/	-	39,5
	ZUS.	-	/	/	/	39,4	36,2	/	39,9	40,6	/	-	39,4
A L L E		-	/	/	/	41,0	36,9	/	39,9	40,9	/	-	40,5

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,6	44,1	44,6	43,4	43,7	42,1	45,1	43,9	41,8	44,1	(42,8)	43,5
	2	41,3	41,8	42,1	44,2	42,2	40,4	42,9	42,5	42,6	42,1	(39,2)	42,3
	3	39,8	39,9	33,6	40,6	42,1	42,1	43,1	42,2	41,8	(42,1)	/	40,9
	ZUS.	41,3	42,8	41,6	43,1	42,7	41,4	44,0	43,1	42,1	43,6	40,7	42,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(38,9)	/	/	/	/	/	/	40,5
	2	/	(40,2)	40,3	/	40,7	40,0	39,1	40,1	40,7	(40,5)	/	40,3
	3	(39,8)	39,5	39,9	/	39,9	41,7	40,7	40,0	41,1	39,8	/	40,2
	ZUS.	(39,8)	39,6	40,0	(40,2)	40,1	40,9	39,9	40,0	41,0	39,9	(41,2)	40,2
A L L E		41,3	41,9	41,5	43,0	42,4	41,3	43,8	42,8	42,1	42,9	40,8	42,3

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	43,6	44,1	42,5	43,4	42,6	42,0	44,2	43,8	39,9	42,2	(42,8)	42,5
	2	41,3	41,8	41,4	44,2	39,8	39,7	41,5	42,5	42,4	(40,5)	(39,2)	41,5
	3	39,8	39,9	31,1	40,6	39,5	42,3	43,1	42,5	41,0	(40,0)	/	39,9
	ZUS.	41,3	42,8	39,5	43,1	40,7	41,0	43,0	43,1	41,2	41,4	40,7	41,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,5)
	2	/	(40,2)	/	/	/	39,9	39,1	(40,5)	/	/	/	40,1
	3	(39,8)	39,5	39,5	/	39,5	41,9	(39,6)	40,1	41,1	/	/	40,0
	ZUS.	(39,8)	39,6	39,5	(40,2)	39,6	40,9	39,4	40,2	41,2	/	(41,2)	40,1
A L L E		41,3	41,9	39,5	43,0	40,6	41,0	42,7	42,9	41,2	41,3	40,8	41,5

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	46,7	/	44,6	42,4	46,6	44,1	44,2	-	/	44,9
	2	/	/	43,2	/	43,7	42,9	42,7	43,2	-	/	43,5	
	3	/	/	41,1	/	43,9	41,4	(43,5)	41,1	43,0	-	/	42,9
	ZUS.	/	/	44,7	/	44,0	42,4	46,4	43,1	43,7	-	/	44,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(40,7)
	2	/	/	40,4	/	40,6	(41,0)	/	39,9	(40,0)	-	/	40,4
	3	/	/	40,5	/	40,3	(39,8)	/	39,9	41,0	-	/	40,4
	ZUS.	/	/	40,5	/	40,5	(40,5)	/	39,9	40,9	-	/	40,4
A L L E		/	/	44,2	/	43,6	42,4	46,4	42,5	43,5	-	/	43,6
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,9	/	43,2	/	44,2	44,9	45,6	44,6	42,9	/	-	44,0
	2	42,2	/	42,4	/	43,9	44,5	43,4	44,3	42,5	/	-	43,5
	3	41,3	/	44,0	/	42,9	44,1	43,1	43,8	42,9	/	-	43,3
	ZUS.	42,3	/	43,1	/	44,0	44,6	44,1	44,3	42,7	/	-	43,7
WEIBLICH	1	/	/	(40,6)	/	40,8	/	/	(39,7)	(41,2)	/	-	40,8
	2	(38,6)	/	40,6	/	40,2	(39,2)	40,4	40,7	40,5	/	-	40,3
	3	38,2	/	39,9	/	40,4	40,2	39,6	40,5	40,7	/	-	40,3
	ZUS.	38,4	/	40,0	/	40,3	40,1	39,9	40,5	40,6	/	-	40,3
A L L E		42,0	/	42,9	/	43,5	43,8	43,7	43,9	42,5	/	-	43,3
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,5	41,7	41,2	/	45,2	42,7	41,8	42,6	41,5	41,3	41,4	42,3
	2	43,7	41,0	40,3	/	42,8	41,0	40,6	42,7	40,4	40,3	40,9	41,4
	3	40,9	40,4	41,6	/	42,0	40,7	39,7	41,9	40,1	(38,9)	40,3	41,3
	ZUS.	43,0	41,4	40,7	/	43,4	41,3	41,0	42,7	40,8	40,7	40,8	41,7
WEIBLICH	1	/	(40,5)	(40,9)	/	40,9	(40,0)	/	/	(39,8)	/	/	40,6
	2	40,3	40,4	40,5	/	40,6	39,9	40,7	40,3	39,6	/	(38,8)	40,2
	3	41,5	40,1	40,1	/	41,4	40,0	39,7	40,4	40,2	39,8	39,8	40,3
	ZUS.	41,1	40,2	40,2	/	41,0	39,9	40,3	40,4	39,7	39,8	39,6	40,3
A L L E		42,6	41,1	40,6	/	42,8	41,1	40,9	42,1	40,4	40,4	40,4	41,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,8	42,5	41,3	40,0	42,9	41,8	41,7	41,7	41,2	43,0	40,8	41,9
	2	40,5	41,1	40,8	40,5	42,7	41,4	41,2	41,5	41,1	42,2	40,5	41,7
	3	40,8	40,6	41,0	39,3	42,3	41,1	41,3	41,1	40,9	40,9	40,3	41,6
	ZUS.	41,5	42,2	41,1	40,1	42,8	41,7	41,5	41,6	41,1	42,5	40,7	41,8
WEIBLICH	1	38,7	40,0	40,0	38,8	40,8	40,5	40,4	40,3	40,6	40,6	39,9	40,4
	2	40,7	39,5	39,9	39,8	40,0	39,6	39,8	40,1	40,0	40,3	39,6	39,9
	3	37,8	39,9	39,7	39,8	40,3	39,9	39,9	40,0	39,8	39,4	39,4	40,0
	ZUS.	38,7	39,7	39,8	39,7	40,3	39,9	39,9	40,0	39,9	39,8	39,5	40,0
A L L E		41,0	42,0	40,9	40,0	42,4	41,4	41,2	41,2	40,8	42,2	40,3	41,4
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	41,5	42,9	-	42,6	43,2	42,0	42,3	43,1	42,2	43,5	40,9	42,6
	2	40,9	40,5	-	40,9	42,1	41,5	42,3	43,3	41,0	40,1	40,7	41,9
	3	40,4	37,7	-	/	41,6	40,9	(42,3)	44,4	41,9	37,6	42,8	42,0
	ZUS.	41,3	42,5	-	42,4	42,8	41,8	42,3	43,3	42,0	42,7	40,9	42,5
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(40,1)	(40,9)	(40,0)	(40,6)	/	/	(39,3)	40,2
	2	/	/	-	/	40,4	39,8	/	40,4	40,0	(41,2)	38,6	40,0
	3	/	(40,0)	-	/	40,1	(40,1)	(39,6)	40,0	40,8	(40,2)	/	40,2
	ZUS.	/	(40,0)	-	/	40,2	39,9	39,8	40,3	40,3	40,8	38,9	40,1
A L L E		41,3	42,5	-	42,4	42,8	41,8	42,3	43,2	41,9	42,7	40,9	42,4
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	41,9	42,4	41,9	40,9	43,0	42,1	41,2	42,0	41,2	42,9	41,1	42,2
	2	41,4	41,5	41,8	42,0	42,9	41,2	40,3	41,4	41,4	41,2	40,7	41,8
	3	41,0	42,8	41,3	40,6	42,5	42,1	41,1	41,0	41,1	39,7	40,6	41,6
	ZUS.	41,8	42,2	41,9	41,1	42,9	41,9	41,0	41,8	41,3	42,4	41,0	42,0
WEIBLICH	1	(39,6)	(39,7)	40,1	/	40,3	40,6	(36,9)	40,2	40,5	(39,9)	40,1	40,2
	2	40,7	39,8	40,5	40,0	40,5	38,8	39,5	39,8	41,5	39,4	39,4	40,0
	3	40,3	38,6	40,1	39,8	40,0	40,0	39,3	40,1	40,2	40,1	38,5	40,0
	ZUS.	40,4	39,7	40,4	39,9	40,2	39,4	39,4	40,2	39,9	40,8	39,1	40,0
A L L E		41,6	42,1	41,8	41,0	42,8	41,8	40,9	41,6	41,2	42,3	40,8	41,9

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	41,6	41,2	-	41,4	42,9	41,8	42,2	41,6	41,6	43,2	40,7	41,8
	2	41,0	40,3	-	40,6	43,0	41,1	40,9	41,7	41,2	42,6	41,2	41,6
	3	(41,1)	43,4	-	40,3	41,9	39,4	42,5	41,4	40,9	42,1	39,7	41,4
	ZUS.	41,4	41,0	-	41,2	42,9	41,6	41,8	41,6	41,4	42,8	40,8	41,7
WEIBLICH	1	/	(40,0)	-	40,6	41,3	40,5	40,3	40,4	42,0	41,3	39,9	40,7
	2	40,3	39,6	-	40,3	40,2	39,7	40,1	40,2	40,7	41,0	40,1	40,3
	3	40,0	40,2	-	40,2	39,9	39,7	40,1	40,4	40,2	41,7	38,7	40,1
	ZUS.	40,2	39,9	-	40,3	40,1	39,9	40,1	40,3	40,6	41,2	39,2	40,2
A L L E		41,2	41,0	-	41,1	42,6	41,5	41,6	41,5	41,3	42,7	40,5	41,6

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	42,1	-	41,4	41,5	-	-	41,8
	2	/	-	-	-	-	41,8	-	41,5	41,2	-	-	41,6
	3	/	-	-	-	-	42,3	-	40,7	40,7	-	-	41,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	42,1	-	41,4	41,3	-	-	41,7
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	40,8	-	40,3	42,4	-	-	40,8
	2	/	-	-	-	-	40,2	-	40,1	41,2	-	-	40,3
	3	/	-	-	-	-	(39,4)	-	40,2	40,0	-	-	40,2
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,4	-	40,1	40,9	-	-	40,3
A L L E		/	-	-	-	41,9	-	41,3	41,3	-	-	41,6	

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	42,5	43,8	-	38,7	40,4	40,5	39,8	40,7	40,7	/	-	40,5
	2	41,3	42,7	-	39,3	39,0	(39,9)	(47,8)	40,5	(40,4)	/	-	39,6
	3	39,2	36,5	-	34,6	33,7	(40,1)	(43,2)	/	/	/	-	37,3
	ZUS.	42,4	43,7	-	38,7	40,1	40,4	40,6	40,6	40,7	/	-	40,4
WEIBLICH	1	(41,0)	(38,4)	-	36,5	/	/	/	/	/	/	-	38,1
	2	40,0	38,8	-	38,2	/	/	/	/	/	/	-	39,2
	3	40,4	(39,4)	-	38,3	/	(40,1)	/	/	/	/	-	39,6
	ZUS.	40,3	38,8	-	37,7	/	(40,2)	/	/	/	/	-	39,2
A L L E		42,4	43,6	-	38,7	40,2	40,3	40,6	40,6	40,7	/	-	40,4

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	40,4	-	41,4	41,1	/	/	41,4
	2	/	-	-	-	-	41,3	-	40,8	41,8	/	/	41,5
	3	/	-	-	-	-	/	-	(40,4)	(41,9)	/	/	41,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,5	-	41,3	41,2	/	/	41,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,7	/	/	40,7
	2	/	-	-	-	-	40,1	-	39,3	39,6	/	/	39,7
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,1	40,4	/	/	40,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,0	-	39,8	39,8	/	/	40,0
A L L E		/	-	-	-	40,4	-	40,9	41,0	/	/	41,3	

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	39,8	41,2	40,8	41,5	42,3	41,3	40,7	41,2	40,8	40,9	40,8	41,2
	2	38,1	40,2	40,2	41,5	42,3	40,8	41,5	41,1	40,5	40,7	40,3	41,0
	3	40,3	40,2	40,4	39,8	42,1	41,0	41,3	40,7	40,4	40,5	40,3	41,1
	ZUS.	39,3	41,1	40,6	41,4	42,3	41,1	40,9	41,1	40,7	40,8	40,6	41,1
WEIBLICH	1	35,3	39,5	39,8	39,9	40,1	40,5	39,8	40,6	40,0	(37,5)	39,8	40,0
	2	40,7	38,9	39,6	40,1	39,8	39,6	39,5	40,0	39,8	38,8	39,7	39,8
	3	36,4	39,8	39,7	39,8	40,5	40,3	39,9	40,0	39,7	38,7	39,5	39,9
	ZUS.	37,5	39,1	39,7	39,9	40,4	39,9	39,8	40,0	39,8	38,7	39,6	39,9
A L L E		38,7	40,6	40,2	40,8	41,6	40,7	40,2	40,6	40,3	39,8	40,1	40,6

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,2	40,6	-	-	39,7	41,4	41,5	41,4	40,4	-	40,0	41,0
	2	42,1	40,4	-	-	40,9	41,7	41,1	41,0	40,3	-	40,0	40,9
	3	40,6	40,5	-	-	38,1	40,9	(40,4)	40,0	39,5	-	38,9	39,8
	ZUS.	41,5	40,5	-	-	39,9	41,4	41,4	41,1	40,4	-	39,8	40,9
WEIBLICH	1	(41,0)	/	-	-	40,1	40,4	(41,3)	40,2	39,1	-	/	40,0
	2	41,1	40,2	-	-	38,5	39,9	39,9	39,9	39,7	-	39,5	39,8
	3	40,3	39,9	-	-	38,8	40,6	39,7	39,9	39,0	-	39,4	39,8
	ZUS.	40,6	40,1	-	-	38,7	40,4	39,8	39,9	39,5	-	39,4	39,8
A L L E		41,1	40,4	-	-	39,4	40,9	40,9	40,6	39,9	-	39,7	40,4

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	42,5	42,5	42,3	41,2	43,4	42,2	42,4	41,9	41,3	43,0	40,4	42,6
	2	40,4	42,0	41,9	40,1	42,8	42,5	42,1	41,9	41,1	42,6	40,9	42,3
	3	41,9	38,6	42,1	(41,9)	42,5	41,4	41,1	41,7	41,7	42,0	40,0	42,2
	ZUS.	41,6	42,2	42,1	40,6	43,0	42,3	42,0	41,9	41,2	42,7	40,5	42,4
WEIBLICH	1	/	/	40,9	/	41,5	39,6	(41,8)	39,9	40,3	/	41,0	40,9
	2	40,3	40,2	40,0	39,6	40,0	39,8	40,6	40,1	40,1	40,1	39,4	40,0
	3	36,6	39,9	40,2	39,4	40,3	40,2	40,1	40,1	40,5	40,1	38,4	40,1
	ZUS.	37,2	40,0	40,2	39,5	40,3	40,0	40,2	40,1	40,2	40,1	39,1	40,1
A L L E		40,2	41,4	41,7	40,2	42,4	41,8	41,7	41,4	40,9	42,3	39,9	41,9
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	39,8	/	42,7	41,1	41,8	41,3	40,3	/	40,2	40,9
	2	-	-	38,7	/	43,2	40,5	41,1	40,7	40,3	/	39,7	40,4
	3	-	-	39,6	/	41,8	38,9	(41,5)	40,1	40,2	/	(39,8)	40,0
	ZUS.	-	-	39,5	/	42,6	40,7	41,7	41,0	40,3	/	40,1	40,6
WEIBLICH	1	-	-	(40,0)	/	/	/	(39,6)	40,8	(38,9)	/	39,2	40,0
	2	-	-	37,6	/	41,3	39,7	39,8	40,1	39,8	/	39,4	39,7
	3	-	-	39,0	/	40,6	40,2	(39,9)	39,8	39,4	/	39,3	39,6
	ZUS.	-	-	38,9	/	40,6	39,9	39,8	39,9	39,8	/	39,4	39,7
A L L E		-	-	39,3	/	41,9	40,4	41,3	40,6	40,0	/	39,8	40,2
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,9	41,4	42,2	41,7	42,6	42,4	41,6	42,6	41,7	43,2	41,1	42,2
	2	41,9	42,0	41,5	42,7	42,4	42,1	41,8	42,3	41,5	42,3	41,0	42,0
	3	41,2	42,9	42,2	41,3	41,8	42,0	41,5	41,6	41,4	41,2	41,4	41,6
	ZUS.	41,8	41,7	42,0	42,0	42,4	42,2	41,7	42,3	41,6	42,4	41,1	42,1
WEIBLICH	1	39,9	40,4	40,1	(40,0)	39,5	39,9	39,7	40,2	40,0	39,9	39,7	39,8
	2	40,1	40,1	39,4	40,1	38,8	39,7	39,7	40,1	39,5	39,1	39,5	39,5
	3	39,6	40,5	39,8	39,7	39,1	39,8	39,3	39,9	39,8	39,4	39,9	39,6
	ZUS.	39,9	40,3	39,6	40,0	39,0	39,7	39,5	40,0	39,6	39,4	39,6	39,6
A L L E		41,2	41,3	41,1	41,2	41,1	41,3	40,8	41,3	40,6	41,2	40,5	41,0
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,5	40,4	41,8	-	42,2	42,1	41,7	41,7	41,0	40,8	41,8	41,3
	2	41,2	40,3	41,1	-	43,0	40,0	41,3	42,4	41,7	42,1	41,5	41,8
	3	40,2	(40,1)	41,0	-	41,9	38,9	40,1	41,2	40,6	41,1	44,0	40,9
	ZUS.	40,8	40,3	41,3	-	42,5	40,4	41,2	41,9	41,2	41,3	42,0	41,4
WEIBLICH	1	(40,9)	(40,3)	/	-	/	/	39,6	(41,0)	39,8	/	(40,1)	39,8
	2	39,7	40,4	39,5	-	40,0	39,8	40,1	40,1	39,7	39,4	39,7	39,8
	3	39,3	40,4	40,8	-	40,0	37,1	38,5	40,0	39,8	39,2	41,2	39,6
	ZUS.	39,5	40,4	39,8	-	40,0	38,4	39,1	40,0	39,8	39,3	40,3	39,7
A L L E		40,3	40,3	40,7	-	41,9	39,6	40,5	41,2	40,4	40,6	41,3	40,6
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,0	41,7	42,2	/	41,9	42,5	41,0	42,0	41,2	44,5	40,5	41,7
	2	41,8	41,3	41,6	/	40,8	43,0	41,6	41,7	40,9	42,8	42,0	41,2
	3	(38,1)	(42,6)	41,3	/	40,2	41,6	40,5	41,0	41,3	42,4	40,5	40,8
	ZUS.	41,7	41,6	41,8	/	41,2	42,5	41,1	41,6	41,1	43,3	41,0	41,3
WEIBLICH	1	/	/	(42,5)	/	(41,9)	/	(41,1)	40,3	(41,1)	/	(39,7)	41,2
	2	39,1	/	39,9	/	40,5	41,3	40,1	40,2	39,1	(41,0)	(39,9)	39,8
	3	37,4	(40,7)	40,0	/	40,1	41,1	39,0	40,6	39,9	40,9	40,3	40,0
	ZUS.	38,5	40,9	40,0	/	40,2	41,2	39,4	40,4	39,6	40,9	40,2	40,0
A L L E		41,3	41,5	41,5	/	41,1	42,2	40,9	41,4	40,7	42,7	40,7	41,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,4	37,4	41,8	42,3	42,5	43,0	39,9	42,9	41,9	44,3	41,3	42,4
	2	40,9	(36,3)	41,7	(40,4)	41,8	42,2	42,0	41,9	41,6	42,2	41,1	41,8
	3	40,9	40,4	40,9	40,5	40,9	41,8	42,2	40,4	41,3	40,9	40,8	41,0
	ZUS.	42,1	38,1	41,7	41,8	42,1	42,5	41,0	42,2	41,7	43,8	41,2	42,0
WEIBLICH	1	(38,2)	/	38,5	/	38,9	41,9	39,1	37,8	40,4	/	/	39,2
	2	40,4	/	39,1	41,0	39,6	40,6	39,9	40,0	40,2	(40,0)	38,3	39,9
	3	39,2	39,7	39,1	/	39,1	40,8	39,1	38,5	39,7	40,1	(40,5)	39,2
	ZUS.	39,7	39,6	39,1	41,0	39,3	40,8	39,4	39,0	40,0	40,1	38,9	39,5
A L L E		41,8	38,4	41,3	41,7	41,7	42,3	40,7	41,5	41,2	43,4	41,0	41,5

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET

MAENNLICH	1	(41,5)	-	42,0	/	42,9	41,5	40,8	41,2	42,0	-	40,3	41,5
	2	(32,8)	-	41,5	/	43,8	40,0	40,6	40,9	40,2	-	(40,4)	40,7
	3	(41,9)	-	40,9	/	42,6	39,4	(41,0)	40,5	41,5	-	(39,3)	41,2
	ZUS.	38,8	-	41,9	/	43,1	40,7	40,7	41,0	41,2	-	40,1	41,2
WEIBLICH	1	/	-	(40,2)	/	39,6	41,0	/	39,5	(40,0)	-	/	39,6
	2	(40,4)	-	40,0	/	41,1	39,1	(36,6)	40,1	40,2	-	39,7	39,9
	3	(36,6)	-	40,1	/	39,3	40,0	39,4	39,4	40,8	-	39,7	39,9
	ZUS.	38,7	-	40,0	/	40,1	39,7	38,6	39,7	40,4	-	39,7	39,9
A L L E		38,7	-	41,3	/	42,1	40,3	40,0	40,3	40,8	-	39,9	40,6

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,2	43,4	42,8	40,9	43,5	42,8	45,2	43,4	42,5	42,5	41,4	43,1
	2	43,3	43,8	43,3	41,0	42,2	42,6	42,9	43,9	42,1	(43,7)	40,7	42,7
	3	41,4	43,7	42,8	39,9	41,8	41,5	43,1	43,5	41,9	(41,6)	(41,8)	42,4
	ZUS.	42,8	43,7	43,0	40,6	42,6	42,5	43,6	43,6	42,2	42,7	41,2	42,8
WEIBLICH	1	39,7	/	40,2	/	39,4	(40,3)	/	41,2	40,8	/	(40,4)	40,0
	2	39,7	39,9	39,8	39,6	39,7	39,9	40,0	40,6	40,2	39,8	39,6	40,0
	3	39,6	40,1	39,9	(39,9)	39,5	39,8	40,0	40,0	40,3	(42,5)	(39,9)	39,9
	ZUS.	39,7	39,9	39,9	39,7	39,6	39,9	40,0	40,2	40,3	40,5	39,7	39,9
A L L E		41,4	41,9	41,9	40,3	41,5	41,7	42,1	42,2	41,5	41,4	40,5	41,7

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,1	41,7	42,0	41,6	42,5	42,2	42,0	42,4	42,1	44,3	40,9	42,1
	2	41,7	42,1	43,1	42,3	42,8	43,6	42,7	42,7	43,2	43,4	40,6	42,8
	3	41,0	40,2	42,7	43,4	42,7	42,4	43,3	42,8	42,5	43,9	42,2	42,6
	ZUS.	41,3	41,7	42,2	41,8	42,6	42,6	42,2	42,5	42,4	44,1	40,9	42,3
WEIBLICH	1	39,9	40,2	40,5	(40,3)	40,9	40,8	40,3	41,1	40,2	40,9	(40,2)	40,6
	2	40,3	40,1	40,4	41,6	40,1	40,2	40,7	40,6	40,2	40,6	39,9	40,3
	3	40,1	(40,0)	40,2	/	39,8	39,9	39,3	40,4	39,9	40,1	40,9	40,0
	ZUS.	40,2	40,1	40,4	41,4	40,1	40,2	40,4	40,6	40,1	40,6	40,1	40,3
A L L E		41,2	41,5	41,9	41,8	42,1	42,2	41,8	42,2	41,8	43,2	40,8	41,9

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,0	41,8	42,7	-	43,2	43,0	42,7	41,2	41,5	42,0	41,7	42,3
	2	42,6	41,5	41,6	-	43,7	41,4	41,6	41,4	41,0	43,2	41,5	42,0
	3	41,2	42,5	42,8	-	42,8	41,5	41,1	40,7	41,3	(43,6)	(42,0)	42,1
	ZUS.	41,7	41,8	42,2	-	43,3	42,0	42,1	41,3	41,3	42,7	41,7	42,1
WEIBLICH	1	/	/	(40,1)	-	39,9	(42,2)	/	41,1	41,4	/	/	40,3
	2	40,5	(40,7)	40,0	-	40,2	40,1	39,7	39,7	40,0	39,1	39,9	40,0
	3	40,3	40,1	40,5	-	39,8	40,5	39,7	39,9	39,3	39,5	39,4	39,9
	ZUS.	40,4	40,2	40,3	-	39,9	40,3	39,7	39,9	39,7	39,3	39,6	39,9
A L L E		41,1	41,3	41,7	-	42,1	41,5	41,6	40,7	40,7	41,3	40,8	41,4

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	45,9	(43,5)	(46,2)	43,7	43,8	/	/	44,5
	2	-	/	-	/	46,9	40,4	42,2	43,4	42,7	/	/	43,4
	3	-	/	-	/	44,3	/	(43,6)	42,7	41,8	/	/	42,8
	ZUS.	-	/	-	/	46,1	40,7	43,2	43,4	43,1	/	/	43,8
WEIBLICH	1	-	/	-	/	43,2	/	/	(42,6)	40,6	/	/	42,0
	2	-	/	-	/	42,9	39,9	(37,5)	40,8	39,7	/	/	40,7
	3	-	/	-	/	42,4	40,0	(40,7)	41,0	40,0	/	/	41,0
	ZUS.	-	/	-	/	42,7	39,9	39,2	41,0	40,0	/	/	41,0
A L L E		-	/	-	/	45,0	40,4	42,2	42,6	42,2	/	/	42,9

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,8	/	-	/	43,9	42,0	40,6	40,4	41,3	/	-	41,6
	2	/	/	-	/	43,5	43,8	41,0	38,9	39,9	/	-	41,7
	3	/	/	-	/	42,4	(43,0)	40,1	41,8	39,9	/	-	41,3
	ZUS.	43,4	(40,6)	-	/	43,5	42,6	40,6	40,0	40,5	/	-	41,6
WEIBLICH	1	40,2	/	-	/	40,6	39,7	40,3	40,2	39,4	/	-	40,2
	2	(39,8)	/	-	/	40,9	40,4	39,4	39,2	39,5	/	-	39,8
	3	(39,3)	/	-	/	40,9	40,1	39,3	40,5	39,9	/	-	40,2
	ZUS.	40,0	/	-	/	40,8	40,2	39,5	39,9	39,6	/	-	40,0
A L L E		41,6	(40,3)	-	/	41,7	41,4	39,8	39,9	39,8	/	-	40,6

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HÖLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	-	/	41,8	/	42,1	41,3	41,3	42,8	41,0	/	/	41,8
	2	-	/	37,9	/	41,2	41,6	41,5	42,5	40,8	40,1	/	41,4
	3	-	/	(39,6)	/	40,4	41,1	40,3	41,6	40,5	(39,6)	(40,0)	40,4
	ZUS.	-	/	40,1	/	41,4	41,4	41,2	42,6	40,9	40,0	(40,0)	41,4
WEIBlich	1	-	/	(40,8)	/	39,7	40,5	39,9	40,6	40,7	40,0	/	40,1
	2	-	/	38,4	/	39,8	40,4	39,5	40,7	39,8	40,2	/	39,9
	3	-	/	40,2	/	39,6	39,9	39,4	40,8	40,1	39,9	(39,7)	39,9
	ZUS.	-	/	39,2	/	39,7	40,3	39,6	40,7	40,0	40,1	(39,8)	40,0
A L L E	-	/	39,5	/	40,5	40,7	40,1	41,4	40,3	40,1	39,9	40,5	
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	44,4	41,2	42,6	41,8	42,8	42,1	43,0	43,4	41,6	/	41,4	42,7
	2	44,1	43,0	40,5	43,4	42,8	40,8	42,2	42,7	41,1	40,3	41,0	42,1
	3	43,1	(41,2)	43,1	42,1	42,6	46,2	43,1	41,2	41,3	(44,6)	40,8	42,2
	ZUS.	44,0	41,2	41,5	42,6	42,7	41,7	42,5	43,0	41,4	41,1	41,1	42,3
WEIBlich	1	(40,4)	(40,0)	40,0	/	39,0	40,3	39,9	40,5	39,7	/	40,0	39,7
	2	40,1	40,0	38,7	40,2	39,1	39,4	39,7	40,0	39,3	38,7	39,1	39,5
	3	38,7	40,1	39,4	37,6	39,0	37,7	39,6	39,8	39,3	(38,7)	39,8	39,5
	ZUS.	39,8	40,1	38,8	39,8	39,1	39,3	39,7	40,0	39,3	38,7	39,4	39,5
A L L E	41,6	40,7	40,5	41,7	41,3	40,7	41,1	41,1	40,2	39,3	40,3	40,9	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	-	39,3	/	42,1	-	41,7	42,1	40,9	/	(42,1)	41,7
	2	/	-	35,1	/	41,9	-	41,7	41,3	39,8	/	41,9	40,7
	3	/	-	35,1	/	40,4	-	43,6	40,6	37,5	/	39,5	39,5
	ZUS.	/	-	35,8	/	41,8	-	42,0	41,6	39,7	/	41,9	40,8
WEIBlich	1	/	-	/	/	35,9	-	(39,5)	40,5	(40,7)	/	/	37,1
	2	/	-	33,3	/	38,9	-	39,6	39,4	38,1	/	43,1	38,5
	3	/	-	31,2	/	38,6	-	39,4	39,5	36,7	/	38,1	38,1
	ZUS.	/	-	33,2	/	38,6	-	39,6	39,4	37,8	/	43,0	38,4
A L L E	/	-	34,6	/	40,6	-	40,9	40,4	38,7	/	42,2	39,7	
WEBEREI													
MAENNlich	1	44,1	/	42,4	/	42,0	41,3	43,1	42,8	41,2	/	-	41,9
	2	45,0	/	41,6	/	42,3	40,5	41,7	42,3	41,5	40,1	-	41,8
	3	43,0	/	41,9	/	41,9	42,2	43,1	(40,8)	41,8	(44,6)	-	42,0
	ZUS.	44,1	/	41,9	/	42,1	40,9	42,5	42,5	41,3	41,4	-	41,9
WEIBlich	1	(39,7)	/	40,1	/	39,5	40,2	/	40,1	39,5	/	-	39,6
	2	40,2	/	40,7	/	39,4	39,7	40,3	40,0	40,1	38,8	-	39,8
	3	38,6	/	40,3	/	39,2	39,4	39,9	40,2	39,9	(38,8)	-	39,7
	ZUS.	39,7	/	40,5	/	39,4	39,7	40,2	40,1	39,9	38,8	-	39,7
A L L E	41,8	/	41,5	/	41,1	40,5	41,7	41,1	40,6	39,5	-	41,0	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,4	(41,7)	41,8	/	41,2	39,9	43,2	41,7	41,1	40,1	40,7	41,2
	2	42,0	/	42,5	(43,4)	41,4	44,2	44,3	42,2	40,6	(41,6)	(41,9)	41,9
	3	(42,0)	/	43,1	/	41,5	43,1	(41,2)	41,5	41,7	(42,4)	40,5	41,9
	ZUS.	42,2	(46,0)	42,3	(43,0)	41,3	41,8	43,4	41,8	41,0	40,7	41,0	41,5
WEIBlich	1	39,8	41,2	40,1	/	39,4	39,3	38,8	39,8	40,0	39,9	39,6	39,7
	2	39,9	(40,2)	39,6	39,8	38,0	39,3	39,4	40,3	39,3	39,3	39,5	39,1
	3	40,1	41,9	39,8	(39,9)	37,5	39,0	38,9	40,4	39,7	39,1	39,9	39,1
	ZUS.	39,9	41,3	39,7	39,8	38,2	39,3	39,2	40,3	39,4	39,5	39,6	39,2
A L L E	40,2	42,3	40,0	40,2	38,5	39,6	39,5	40,5	39,6	39,6	39,9	39,5	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	46,3	43,4	44,2	44,1	44,8	44,3	45,5	43,7	43,9	44,9	41,3	44,2
	2	43,3	43,3	46,2	42,8	44,5	44,2	45,6	43,2	46,3	44,3	40,7	44,5
	3	43,9	43,3	44,0	42,4	44,3	43,2	43,6	42,4	44,4	42,4	40,8	43,6
	ZUS.	44,9	43,3	44,8	43,3	44,6	44,1	45,2	43,4	44,4	44,4	41,0	44,2
WEIBlich	1	41,1	42,0	40,9	42,1	40,8	40,3	42,8	36,4	41,0	/	(40,6)	40,8
	2	41,6	40,7	41,9	41,7	41,1	40,2	40,6	40,4	40,8	39,4	40,0	41,0
	3	40,5	41,0	41,0	40,7	40,5	40,2	39,7	40,4	40,8	39,9	38,7	40,5
	ZUS.	40,7	41,0	41,1	41,0	40,7	40,2	40,0	40,3	40,8	39,8	39,1	40,6
A L L E	43,3	42,5	43,7	42,3	43,4	43,0	43,9	42,6	43,5	42,7	40,3	43,1	

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	44,1	43,8	45,8	46,0	47,2	41,7	43,4	45,0	45,9	-	43,0	45,0
	2	43,1	/	47,7	42,7	42,6	42,9	(48,6)	47,9	48,3	-	40,5	43,2
	3	44,3	41,0	44,0	(43,6)	48,0	46,1	(43,9)	52,4	51,1	-	42,5	46,8
	ZUS.	44,1	43,2	45,8	44,0	45,5	42,9	45,2	46,2	48,0	-	41,9	44,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	41,1
	2	/	/	(43,3)	/	41,0	(40,8)	/	43,9	/	-	(41,7)	41,6
	3	40,9	41,3	43,1	/	41,0	45,1	(39,4)	42,3	43,1	-	41,0	42,0
	ZUS.	40,9	41,3	43,1	/	41,0	44,8	(40,3)	42,6	43,2	-	41,1	41,9
A L L E		43,3	42,6	45,1	44,2	44,4	43,3	43,8	45,4	47,1	-	41,8	44,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	47,9	/	44,2	/	49,6	47,0	46,0	46,4	44,8	-	/	46,9
	2	42,9	45,0	48,5	/	45,5	49,4	54,5	45,9	47,7	-	/	47,1
	3	(43,5)	44,3	44,9	/	45,4	44,0	44,4	45,9	43,3	-	/	44,8
	ZUS.	46,6	44,8	45,8	/	46,9	46,9	48,4	46,1	45,1	-	/	46,4
WEIBlich	1	/	/	(40,4)	/	(42,3)	/	/	(43,5)	/	-	/	42,2
	2	42,0	(40,5)	40,6	/	40,4	(40,3)	(40,6)	40,6	42,1	-	/	40,8
	3	40,4	40,0	40,1	/	40,9	39,9	37,1	40,4	40,2	-	(39,6)	40,2
	ZUS.	40,8	40,2	40,2	/	40,8	39,9	37,4	40,6	40,4	-	(39,6)	40,3
A L L E		43,8	42,4	43,5	/	44,3	43,5	44,0	43,4	42,4	-	39,5	43,6
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	44,8	45,6	44,1	-	45,7	44,6	44,1	45,4	43,3	45,6	42,3	44,6
	2	42,6	49,8	47,4	-	45,4	44,5	47,9	44,3	45,1	43,7	42,3	45,1
	3	45,2	42,5	43,5	-	43,9	47,5	(43,9)	42,8	42,5	43,6	44,6	43,7
	ZUS.	44,0	45,9	44,5	-	45,4	45,3	46,4	44,9	43,4	44,7	43,1	44,6
WEIBlich	1	/	/	42,1	-	39,5	/	/	/	/	/	/	40,5
	2	43,0	/	42,6	-	42,7	39,6	40,5	41,4	/	41,5	38,6	42,2
	3	40,4	42,4	41,0	-	41,1	42,8	(42,2)	41,1	41,1	41,5	41,2	41,0
	ZUS.	41,3	42,3	41,2	-	41,6	41,8	40,8	41,2	41,4	41,5	40,3	41,3
A L L E		42,9	44,6	43,3	-	43,9	44,2	44,7	43,8	42,8	43,9	41,9	43,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	48,8	47,0	44,8	-	44,7	-	/	/	-	/	/	46,5
	2	49,9	46,8	47,0	-	46,7	-	/	/	-	/	/	46,1
	3	47,2	50,3	48,0	-	(43,8)	-	/	/	-	/	/	47,2
	ZUS.	48,2	48,5	47,6	-	45,4	-	/	/	-	/	/	46,8
WEIBlich	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	42,7
	2	41,1	/	46,5	-	37,0	-	/	/	-	/	/	43,2
	3	40,3	42,8	43,1	-	41,7	-	/	/	-	/	(45,4)	41,8
	ZUS.	40,4	42,7	44,2	-	40,9	-	/	/	-	/	(43,5)	42,1
A L L E		42,7	44,5	45,6	-	41,7	-	/	/	-	/	(43,6)	43,7
BRAUEREI UND MAE LZEREI													
MAENNlich	1	40,9	41,7	41,9	-	42,6	43,5	42,8	42,7	42,5	43,7	41,0	42,6
	2	/	43,0	40,6	-	42,9	43,5	43,8	42,7	42,3	42,6	40,5	42,2
	3	40,2	40,5	40,6	-	41,1	42,0	42,8	42,3	41,9	41,6	40,7	41,5
	ZUS.	40,7	41,6	41,6	-	42,5	43,2	42,9	42,7	42,5	43,4	40,8	42,4
WEIBlich	1	/	/	(40,2)	-	(39,7)	/	/	/	(40,6)	/	/	40,3
	2	/	/	/	-	41,1	/	/	/	(40,2)	/	/	40,4
	3	(40,4)	(43,2)	39,0	-	39,4	41,1	(40,0)	40,2	40,4	41,1	40,2	40,1
	ZUS.	(40,5)	42,7	39,3	-	39,6	41,0	40,0	40,3	40,4	41,0	40,2	40,1
A L L E		40,7	41,6	41,6	-	42,3	43,1	42,8	42,6	42,4	43,3	40,7	42,3
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	40,0	-	-	42,8	42,9	42,3	41,5	40,9	-	40,5	41,1
	2	-	40,0	-	-	41,6	(40,5)	41,1	40,3	40,8	-	40,2	40,8
	3	-	(40,0)	-	-	40,9	41,1	40,4	40,7	40,8	-	39,8	40,6
	ZUS.	-	40,0	-	-	41,8	41,7	41,5	40,9	40,9	-	40,3	40,9
WEIBlich	1	-	/	-	-	40,1	/	/	(28,4)	/	-	/	36,3
	2	-	40,0	-	-	40,0	39,9	40,1	37,4	40,0	-	39,9	39,7
	3	-	40,0	-	-	40,2	38,8	39,7	39,4	40,3	-	39,9	39,9
	ZUS.	-	40,0	-	-	40,1	39,0	39,9	38,4	40,2	-	39,9	39,8
A L L E		-	40,0	-	-	40,6	39,4	40,8	39,1	40,5	-	40,1	40,2

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	-	-	42,6	42,9	-	41,4	/	/	-	42,1
	2	/	/	-	-	42,6	/	-	/	/	/	-	41,6
	3	/	/	-	-	40,9	41,1	-	40,7	(40,2)	/	-	40,9
	ZUS.	/	/	-	-	41,8	41,6	-	41,0	40,3	/	-	41,4
WEIBLICH	1	/	/	-	-	40,1	/	-	(28,4)	/	/	-	35,5
	2	/	/	-	-	40,0	39,8	-	37,3	40,0	/	-	38,9
	3	/	/	-	-	40,2	38,8	-	39,3	/	/	-	39,6
	ZUS.	/	/	-	-	40,1	38,9	-	38,0	40,0	/	-	39,3
A L L E		/	/	-	-	40,6	39,4	-	38,4	40,2	/	-	39,7
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,0	-	-	(43,6)	-	42,3	41,5	40,9	-	40,5	40,9
	2	-	40,0	-	-	40,5	-	41,1	40,3	40,8	-	40,2	40,8
	3	-	(40,0)	-	-	/	-	40,4	40,7	41,1	-	39,8	40,4
	ZUS.	-	40,0	-	-	41,8	-	41,5	40,9	41,0	-	40,3	40,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(40,5)
	2	-	40,0	-	-	(40,2)	-	40,1	(39,5)	40,0	-	39,9	40,1
	3	-	40,0	-	-	(40,6)	-	39,7	39,6	40,3	-	40,0	40,2
	ZUS.	-	40,0	-	-	40,4	-	39,9	39,6	40,2	-	40,0	40,1
A L L E		-	40,0	-	-	41,1	-	40,7	40,3	40,5	-	40,1	40,5
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 1)													
MAENNLICH	1	41,8	43,0	42,2	43,9	42,4	42,5	43,8	43,7	42,2	45,8	41,7	42,6
	2	43,5	43,0	42,7	44,8	42,0	43,5	42,5	43,8	42,0	44,3	42,7	42,7
	3	42,6	42,1	42,0	43,8	41,3	41,2	43,1	42,4	41,5	42,8	41,1	41,8
	ZUS.	42,2	42,9	42,3	44,0	42,1	42,4	43,4	43,5	42,1	44,7	41,9	42,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(43,3)
	3	/	/	/	/	(42,2)	/	/	/	40,6	/	(40,1)	40,7
	ZUS.	/	/	/	/	(43,2)	/	/	/	40,6	/	(40,1)	40,9
A L L E		42,2	42,9	42,3	44,0	42,1	42,4	43,4	43,5	42,1	44,7	41,9	42,5

1) DIE AUSSERGEWOEHNLICHEN WITTERUNGSVERHAELTNISSE IM JANUAR 1979 HABEN DIE BAUTAETIGKEIT IN EINZELNEN BUNDESLAENDERN IN EINEM MASSE EINGESCHRAENKT, DASS KEINE HINREICHEND GENAUEN UND DER ZIELSETZUNG DER VERDIENSTSTATISTIK ENTSPRE-

CHENDEN ERGEBNISSE ZU ERMITTELN WAREN. ES WERDEN DESHALB DIE FUER OKTOBER 1978 ERHOBENEN DATEN NOCHMAL NACHGEWIESEN.

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	13,59	15,11	13,53	13,56	13,72	13,60	13,20	13,84	12,71	13,43	14,00	13,55
	2	11,86	13,10	12,09	12,22	12,49	12,17	12,03	12,33	11,45	12,09	12,03	12,18
	3	10,74	11,87	10,64	11,13	11,08	10,62	10,26	11,18	10,30	10,73	10,72	10,90
	ZUS.	12,92	14,48	12,89	13,02	12,94	12,93	12,53	12,99	12,08	12,77	13,15	12,82
WEIBLICH	1	10,39	11,62	10,91	11,32	9,82	10,96	9,80	10,94	9,87	9,69	10,19	10,21
	2	9,62	10,54	9,89	8,86	9,51	9,66	9,17	9,83	9,03	9,11	9,80	9,47
	3	8,69	9,04	9,11	8,96	9,04	9,11	8,70	9,66	8,56	9,01	9,43	9,14
	ZUS.	9,12	9,81	9,59	9,00	9,29	9,54	8,98	9,76	8,93	9,11	9,62	9,35
A L L E		12,32	13,83	12,34	12,45	12,42	12,33	11,87	12,22	11,27	12,36	12,15	12,16
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,38	14,79	13,66	13,42	13,79	13,80	13,43	14,01	12,77	13,51	13,69	13,65
	2	11,85	12,89	12,16	12,08	12,52	12,26	12,11	12,46	11,42	12,14	11,82	12,23
	3	10,64	11,67	10,62	10,93	11,11	10,67	10,23	11,37	10,19	10,87	10,49	10,97
	ZUS.	12,72	14,18	12,99	12,94	12,98	13,11	12,68	13,17	12,08	12,88	12,89	12,89
WEIBLICH	1	10,39	11,62	10,91	11,32	9,82	10,96	9,80	10,94	9,87	9,69	10,19	10,21
	2	9,62	10,54	9,89	8,86	9,51	9,66	9,17	9,83	9,03	9,11	9,80	9,47
	3	8,69	9,04	9,11	8,96	9,04	9,11	8,70	9,66	8,56	9,01	9,43	9,14
	ZUS.	9,12	9,81	9,59	9,00	9,29	9,54	8,98	9,76	8,93	9,11	9,62	9,35
A L L E		11,96	13,44	12,31	12,26	12,40	12,38	11,86	12,26	11,10	12,41	11,86	12,12
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	13,59	15,11	13,53	13,56	13,68	13,60	13,20	13,84	12,71	13,34	14,00	13,53
	2	11,86	13,10	12,09	12,22	12,53	12,17	12,03	12,33	11,45	12,26	12,03	12,19
	3	10,74	11,87	10,63	11,13	11,19	10,63	10,26	11,18	10,30	10,91	10,72	10,94
	ZUS.	12,92	14,48	12,88	13,02	12,92	12,93	12,53	12,99	12,08	12,75	13,15	12,80
WEIBLICH	1	10,39	11,62	10,91	11,32	9,82	10,96	9,80	10,94	9,87	9,69	10,19	10,21
	2	9,62	10,54	9,89	8,86	9,51	9,66	9,17	9,83	9,03	9,11	9,80	9,47
	3	8,69	9,04	9,11	8,96	9,04	9,11	8,70	9,66	8,56	9,01	9,43	9,14
	ZUS.	9,12	9,81	9,59	9,00	9,29	9,54	8,98	9,76	8,93	9,11	9,62	9,35
A L L E		12,32	13,83	12,32	12,45	12,36	12,33	11,87	12,22	11,26	12,27	12,15	12,13
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,29	14,79	13,63	13,41	13,66	13,79	13,37	13,96	12,69	13,35	13,63	13,57
	2	11,81	12,88	12,15	12,09	12,55	12,26	12,11	12,47	11,41	12,33	11,71	12,23
	3	10,56	11,67	10,59	10,93	11,24	10,67	10,23	11,37	10,17	11,13	10,49	11,02
	ZUS.	12,62	14,16	12,95	12,90	12,89	13,08	12,63	13,13	12,02	12,81	12,79	12,83
WEIBLICH	1	10,37	11,59	10,90	11,31	9,82	10,95	9,79	10,93	9,86	9,69	10,18	10,20
	2	9,61	10,54	9,89	8,86	9,50	9,66	9,17	9,83	9,03	9,10	9,79	9,46
	3	8,68	9,01	9,11	8,96	9,04	9,11	8,70	9,66	8,55	9,01	9,43	9,14
	ZUS.	9,11	9,79	9,58	9,00	9,28	9,53	8,98	9,76	8,93	9,10	9,61	9,35
A L L E		11,84	13,39	12,24	12,21	12,25	12,33	11,80	12,21	11,03	12,25	11,74	12,02
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,28	14,79	13,65	13,41	13,67	13,83	13,44	13,98	12,72	13,36	13,63	13,59
	2	11,77	12,88	12,13	12,08	12,55	12,27	12,11	12,49	11,40	12,35	11,68	12,23
	3	10,52	11,56	10,54	10,94	11,23	10,67	10,11	11,38	10,15	11,15	10,35	11,02
	ZUS.	12,61	14,16	12,96	12,91	12,90	13,11	12,67	13,15	12,04	12,83	12,79	12,85
WEIBLICH	1	10,37	11,59	10,90	11,31	9,82	10,95	9,79	10,93	9,86	9,69	10,18	10,20
	2	9,61	10,54	9,89	8,86	9,50	9,65	9,17	9,83	9,03	9,10	9,79	9,46
	3	8,68	9,01	9,11	8,96	9,03	9,11	8,69	9,66	8,55	9,01	9,43	9,14
	ZUS.	9,11	9,79	9,58	9,00	9,28	9,53	8,97	9,76	8,92	9,10	9,61	9,35
A L L E		11,80	13,38	12,23	12,21	12,24	12,34	11,80	12,21	11,02	12,26	11,72	12,01
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	13,55	15,13	13,52	13,56	13,60	13,60	13,19	13,81	12,67	13,26	13,98	13,49
	2	11,80	13,10	12,06	12,22	12,51	12,18	12,04	12,35	11,43	12,26	11,94	12,18
	3	10,66	11,80	10,59	11,13	11,18	10,62	10,17	11,19	10,29	10,92	10,62	10,93
	ZUS.	12,87	14,48	12,86	13,00	12,86	12,92	12,52	12,97	12,04	12,70	13,09	12,77
WEIBLICH	1	10,37	11,59	10,90	11,31	9,82	10,95	9,79	10,93	9,86	9,69	10,18	10,20
	2	9,61	10,54	9,89	8,86	9,50	9,65	9,17	9,83	9,03	9,10	9,79	9,46
	3	8,68	9,01	9,11	8,96	9,03	9,11	8,69	9,66	8,55	9,01	9,43	9,14
	ZUS.	9,11	9,79	9,58	9,00	9,28	9,53	8,97	9,76	8,92	9,10	9,61	9,35
A L L E		12,24	13,80	12,27	12,41	12,28	12,30	11,82	12,18	11,20	12,21	12,04	12,07

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	14,25	14,74	14,41	13,64	15,44	14,32	14,67	15,04	14,26	15,30	14,29	14,77
	2	12,68	13,02	12,87	11,86	14,42	12,76	12,58	12,01	12,13	13,17	13,27	13,30
	3	12,32	(11,44)	11,99	/	12,23	11,33	12,03	/	(10,72)	(11,83)	(10,05)	12,02
	ZUS.	13,89	14,48	14,23	13,56	15,27	14,23	14,36	14,84	14,07	14,90	14,01	14,58
WEIBLICH	1	(11,83)	12,21	11,83	(11,50)	11,61	12,35	(12,11)	12,53	11,85	/	/	12,00
	2	(10,16)	10,71	10,67	(10,36)	10,97	11,09	9,53	10,87	10,41	/	10,36	10,53
	3	10,33	10,49	10,03	9,02	10,30	10,42	10,28	10,09	9,88	(10,29)	9,64	10,10
	ZUS.	10,42	10,80	10,55	9,80	10,61	11,00	10,04	10,65	10,36	10,44	9,95	10,47
A L L E		13,81	14,30	14,16	13,43	15,18	14,15	14,18	14,71	13,93	14,84	13,83	14,47
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	15,00	-	14,76	13,93	16,28	14,93	15,07	16,08	14,49	-	-	15,30
	2	(11,67)	-	13,34	12,49	15,02	13,64	12,35	12,83	12,36	-	-	14,00
	3	/	-	12,81	/	12,55	(11,41)	(12,12)	/	/	-	-	12,23
	ZUS.	14,88	-	14,58	13,87	16,01	14,84	14,93	15,84	14,32	-	-	15,13
WEIBLICH	1	/	-	(12,36)	(11,61)	(12,14)	12,46	(12,75)	(13,26)	11,85	-	-	12,19
	2	(10,52)	-	(10,75)	(10,47)	11,79	(11,12)	9,47	11,40	10,47	-	-	10,83
	3	(10,11)	-	10,09	(9,01)	10,34	10,71	10,32	10,50	9,87	-	-	10,07
	ZUS.	10,48	-	10,59	10,01	10,72	11,39	10,28	11,05	10,38	-	-	10,54
A L L E		14,75	-	14,50	13,75	15,88	14,74	14,73	15,71	14,16	-	-	14,98
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,65	/	14,03	13,10	/	14,08	13,00	13,80	/	13,93
	2	/	/	12,27	/	12,00	12,10	/	12,15	12,10	10,95	/	11,92
	3	/	/	11,59	/	9,17	10,39	/	11,02	12,07	8,79	/	9,31
	ZUS.	/	/	13,28	/	13,13	12,89	/	13,44	12,68	12,87	/	13,10
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	13,91	/	/	/	/	13,80	/	13,89
	2	/	/	/	/	11,65	/	/	/	/	10,95	/	11,57
	3	/	/	/	/	8,86	/	/	/	/	8,79	/	8,86
	ZUS.	/	/	/	/	12,95	/	/	/	/	12,87	/	12,94
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,90	/	15,57	13,52	/	/	13,15	/	/	15,04
	2	/	/	13,58	/	14,55	11,92	/	/	12,52	/	/	14,19
	3	/	/	13,16	/	13,13	/	/	/	12,42	/	/	13,02
	ZUS.	/	/	13,69	/	15,03	13,24	/	/	12,80	/	/	14,59
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,91	/	-	-	/	/	13,13	/	/	13,05
	2	/	/	10,59	/	-	-	/	/	(10,18)	/	/	10,81
	3	/	/	9,22	/	-	-	/	/	/	/	/	9,59
	ZUS.	/	/	12,30	/	-	-	/	/	12,92	/	/	12,52
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,43	/	-	-	/	/	13,13	/	/	13,59
	2	/	/	(11,72)	/	-	-	/	/	(10,18)	/	/	10,83
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	10,16
	ZUS.	/	/	14,27	/	-	-	/	/	12,92	/	/	13,21
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	13,17	/	-	12,94	/	14,32	11,96	/	/	13,21
	2	/	/	11,81	/	-	12,13	/	12,13	11,57	/	/	11,95
	3	/	/	10,91	/	-	10,31	/	/	/	/	/	10,70
	ZUS.	/	/	12,88	/	-	12,76	/	13,79	11,82	/	/	12,96
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,25	/	-	-	/	13,02	13,18	/	/	14,11
	2	/	/	11,93	/	-	-	/	(12,24)	10,49	/	/	11,87
	3	/	/	11,15	/	-	-	/	11,09	(9,74)	/	/	10,99
	ZUS.	/	/	13,80	/	-	-	/	12,33	12,71	/	/	13,64
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	13,75	15,30	13,46	14,23	13,78	14,03	14,16	13,52	12,74	13,55	13,54	13,70
	2	12,20	13,38	12,55	12,67	13,04	12,87	12,83	12,25	12,10	12,34	11,99	12,73
	3	11,20	13,37	11,35	10,85	11,95	11,25	11,07	11,23	10,65	10,78	11,21	11,63
	ZUS.	12,77	14,37	12,89	13,31	13,16	13,26	13,45	12,67	12,21	12,97	12,56	13,02
WEIBLICH	1	(11,23)	12,00	11,46	/	9,84	12,10	12,49	11,85	10,66	/	(11,66)	10,90
	2	10,12	11,92	10,13	(9,15)	10,48	10,82	10,78	10,43	9,62	10,12	9,96	10,42
	3	9,79	10,65	10,12	(9,04)	9,49	9,87	9,35	9,32	8,83	9,77	9,72	9,57
	ZUS.	9,94	11,31	10,14	9,13	9,97	10,42	10,44	9,83	9,31	9,84	9,86	10,01
A L L E		12,38	13,73	12,57	13,27	12,92	12,81	13,17	12,24	11,82	12,88	11,90	12,70

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	13,51	15,16	12,68	12,48	13,48	12,19	12,10	12,92	11,92	12,39	13,64	12,71
	2	12,41	13,31	12,52	12,64	12,56	12,00	11,98	11,81	11,72	11,20	12,52	12,14
	3	11,41	14,34	11,59	/	11,77	10,83	11,38	10,76	10,44	10,56	11,98	11,15
	ZUS.	12,88	14,70	12,52	12,45	12,87	11,99	11,95	12,07	11,63	11,47	12,77	12,27
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,15)
	2	/	/	11,27	/	10,62	10,68	(10,45)	9,92	10,86	/	(10,96)	10,70
	3	/	/	9,66	/	10,37	9,45	10,05	9,78	8,52	/	10,26	9,27
	ZUS.	/	/	10,40	/	10,45	10,27	10,10	9,84	9,50	/	10,47	9,82
A L L E		12,87	14,68	12,50	12,45	12,85	11,97	11,92	12,03	11,54	11,45	12,70	12,22
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,08	13,35	14,08	-	13,34	13,21	13,01	14,06	12,42	13,65	14,34	13,46
	2	12,04	11,42	13,03	-	12,68	12,49	12,47	13,04	12,38	12,46	12,04	12,66
	3	10,91	(10,51)	12,40	-	12,00	12,45	11,67	11,82	10,96	10,94	(8,74)	11,98
	ZUS.	12,54	12,07	13,44	-	12,79	12,75	12,68	13,51	12,30	13,12	13,85	12,88
WEIBLICH	1	/	/	(11,13)	-	9,97	/	9,80	11,60	/	/	/	10,35
	2	10,17	(8,25)	10,02	-	10,07	10,19	9,69	10,89	9,95	10,43	/	10,11
	3	(8,18)	/	10,29	-	9,22	8,80	8,57	9,52	8,85	8,80	/	9,24
	ZUS.	9,37	(8,25)	10,23	-	9,53	9,91	9,06	10,28	9,62	9,31	(8,74)	9,63
A L L E		12,43	11,78	13,34	-	12,68	12,58	12,52	13,30	12,15	13,08	13,74	12,77
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	13,35	-	12,60	-	12,49	13,71	-	13,51
	2	-	/	-	-	12,73	-	12,58	-	12,45	12,49	-	12,76
	3	-	/	-	-	12,08	-	12,25	-	9,56	11,09	-	12,14
	ZUS.	-	/	-	-	12,89	-	12,55	-	12,44	13,19	-	13,01
WEIBLICH	1	-	/	-	-	10,53	-	(9,96)	-	/	/	-	10,56
	2	-	/	-	-	10,16	-	/	-	(9,85)	10,68	-	10,18
	3	-	/	-	-	8,41	-	7,89	-	9,29	8,79	-	8,52
	ZUS.	-	/	-	-	9,15	-	8,29	-	9,40	9,13	-	9,18
A L L E		/	-	-	12,80	-	12,47	-	12,37	13,15	-	12,94	
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	13,66	13,54	-	/	13,53	13,04	13,53	13,99	12,41	13,18	14,65	13,44
	2	12,62	11,51	-	/	12,83	12,42	12,93	13,25	12,43	12,07	13,37	12,67
	3	10,10	(10,51)	-	/	12,10	10,56	11,80	12,03	11,28	(10,68)	/	11,97
	ZUS.	13,09	12,32	-	/	12,83	12,57	13,11	13,56	12,29	12,61	14,08	12,84
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(10,54)	/	/	11,94	/	/	/	11,42
	2	(10,41)	/	-	/	10,78	10,54	11,26	11,35	9,94	(9,79)	/	10,55
	3	/	/	-	/	10,11	8,44	9,45	9,88	(8,17)	/	/	9,97
	ZUS.	(9,77)	/	-	/	10,23	10,29	10,31	10,76	9,71	9,70	/	10,25
A L L E		13,01	12,32	-	/	12,68	12,44	13,05	13,40	12,20	12,57	14,08	12,71
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	13,15	-	-	-	13,03	12,39	12,72	14,19	12,25	13,26	-	13,17
	2	12,50	-	-	-	12,40	11,57	11,06	12,62	11,86	12,83	-	12,27
	3	11,58	-	-	-	11,71	10,24	9,39	11,51	9,65	7,74	-	11,63
	ZUS.	12,43	-	-	-	12,35	11,76	11,55	13,41	11,82	12,89	-	12,37
WEIBLICH	1	/	-	-	-	9,10	/	(9,39)	11,01	/	/	-	9,54
	2	(10,39)	-	-	-	9,61	8,97	9,00	9,96	9,97	(10,68)	-	9,61
	3	/	-	-	-	9,38	8,86	8,48	9,11	8,54	/	-	9,43
	ZUS.	(9,89)	-	-	-	9,46	8,95	8,75	9,59	9,64	(10,68)	-	9,51
A L L E		12,26	-	-	-	12,20	11,16	11,13	13,12	11,36	12,85	-	12,17
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	13,32	14,77	13,03	/	13,60	13,02	13,15	13,80	13,88	13,58	13,72	13,57
	2	11,53	14,61	12,49	/	12,76	11,95	11,41	12,45	12,32	10,96	12,41	12,61
	3	11,10	13,82	10,06	/	12,19	10,28	10,46	12,07	10,43	(10,44)	10,50	11,99
	ZUS.	12,56	14,50	12,61	/	12,92	12,56	12,49	13,09	12,77	12,49	12,84	12,92
WEIBLICH	1	/	(11,16)	(11,06)	/	10,21	10,10	/	12,10	/	/	/	10,68
	2	(11,70)	(12,04)	10,61	/	9,62	9,96	(10,26)	10,74	9,49	/	9,17	9,83
	3	9,76	10,19	9,61	/	9,84	9,85	(8,10)	9,85	9,60	/	9,70	9,79
	ZUS.	9,92	10,62	10,17	/	9,80	9,91	8,93	10,29	9,52	/	9,52	9,86
A L L E		12,14	14,33	12,49	/	12,62	12,13	12,34	12,74	12,27	12,49	12,23	12,58

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
MAENNLICH	1	12,90	12,70	12,98	/	12,89	12,93	12,74	14,34	12,71	-	13,53	13,30
	2	10,99	(11,07)	12,18	/	12,34	12,40	11,41	12,61	12,29	-	11,53	12,29
	3	11,10	/	10,04	/	10,92	10,58	10,62	12,27	9,88	-	10,36	11,20
	ZUS.	12,15	12,42	12,40	/	12,15	12,54	12,01	13,34	12,33	-	12,39	12,52
WEIBLICH	1	/	/	/	/	9,81	/	/	/	/	-	/	9,94
	2	/	/	(10,72)	/	8,92	9,38	(10,48)	11,05	9,68	-	9,08	9,72
	3	9,45	/	10,04	/	9,61	9,42	(8,12)	10,02	8,95	-	9,81	9,74
	ZUS.	9,59	/	10,22	/	9,47	9,24	8,95	10,31	9,55	-	9,60	9,74
A L L E		11,94	12,41	12,17	/	11,80	12,10	11,73	12,86	11,94	-	11,67	12,13
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	18,24	18,37	16,51	-	16,46	19,55	17,11	16,99	17,95	-	-	17,22
	2	13,02	15,55	15,05	-	14,42	(16,12)	15,67	14,18	15,15	-	-	14,73
	3	14,02	15,32	13,62	-	10,94	/	/	(10,28)	(12,03)	-	-	13,20
	ZUS.	17,60	17,65	16,07	-	15,86	19,41	16,76	16,03	17,27	-	-	16,54
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(12,69)	/	/	/	/	-	-	(13,76)
	2	/	(13,89)	/	-	11,91	/	/	(12,27)	/	-	-	12,18
	3	(12,61)	12,21	(10,84)	-	(11,11)	/	/	(9,82)	(10,80)	-	-	11,47
	ZUS.	(13,10)	12,62	11,57	-	11,82	/	/	10,49	(11,29)	-	-	11,90
A L L E		17,50	17,45	15,99	-	15,77	19,34	16,71	15,87	17,20	-	-	16,43
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,03	14,00	12,86	12,03	14,62	15,10	15,25	13,40	12,97	12,62	12,99	14,43
	2	11,56	12,38	12,06	11,31	13,76	13,81	13,52	12,17	11,95	10,79	11,38	13,21
	3	10,70	11,19	10,67	(9,94)	11,37	11,12	10,53	10,34	9,93	10,59	9,49	10,90
	ZUS.	11,99	13,04	12,34	11,48	14,03	14,35	14,53	12,60	12,28	11,60	11,92	13,68
WEIBLICH	1	/	(11,34)	11,55	/	9,44	12,65	12,82	12,07	10,50	/	/	11,28
	2	9,87	12,20	10,20	(9,57)	10,64	11,15	10,94	10,49	9,38	9,79	10,06	10,63
	3	9,42	11,15	9,95	(9,08)	9,50	10,05	9,57	9,03	8,50	9,58	9,60	9,45
	ZUS.	9,61	11,89	10,10	9,29	10,17	10,79	10,76	9,70	8,98	9,73	9,89	10,15
A L L E		11,00	12,62	11,78	11,17	13,46	13,57	14,03	11,73	11,43	11,29	11,07	12,96
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	14,70	13,50	/	14,29	13,80	/	-	14,28
	2	.	/	/	/	15,08	13,03	/	13,53	13,71	/	-	14,27
	3	.	/	/	/	13,05	13,24	/	12,66	13,02	/	-	13,04
	ZUS.	.	/	/	/	14,59	13,18	/	13,70	13,61	/	-	14,07
WEIBLICH	1	.	/	/	/	11,37	/	/	(11,29)	11,24	/	-	11,31
	2	.	/	/	/	11,45	10,53	/	10,02	10,48	/	-	10,76
	3	.	/	/	/	10,62	11,63	/	9,68	10,77	/	-	10,70
	ZUS.	.	/	/	/	11,04	11,02	/	9,99	10,64	/	-	10,76
A L L E	.	/	/	/	14,28	12,92	/	13,24	13,30	/	-	13,73	
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,20	12,63	12,01	11,51	12,45	11,30	11,82	12,10	11,14	12,21	(13,58)	11,85
	2	10,90	10,76	10,49	10,65	11,90	11,27	11,06	10,65	10,84	11,11	(11,59)	11,11
	3	9,25	9,38	9,36	9,72	10,41	9,65	9,22	9,42	9,84	(8,69)	/	9,76
	ZUS.	10,45	11,61	11,00	10,84	11,82	10,93	11,29	11,06	10,77	11,78	11,81	11,18
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,69)	/	/	/	/	/	/	8,75
	2	/	(9,39)	8,67	/	10,29	8,72	8,24	9,65	9,03	(9,67)	/	9,38
	3	(10,42)	8,67	8,54	/	9,50	8,92	7,40	9,31	8,20	9,48	/	8,97
	ZUS.	(10,42)	8,84	8,60	(8,18)	9,73	8,80	7,82	9,41	8,35	9,50	(7,07)	9,09
A L L E		10,45	10,89	10,77	10,79	11,61	10,69	11,13	10,94	10,67	11,37	10,54	11,01
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	11,20	12,63	11,49	11,51	11,30	10,89	10,82	11,93	10,65	11,08	(13,58)	11,32
	2	10,90	10,76	10,32	10,65	10,98	10,92	11,16	10,50	10,79	(10,79)	(11,59)	10,75
	3	9,25	9,38	9,58	9,72	9,42	9,38	8,99	9,20	9,43	(8,20)	/	9,34
	ZUS.	10,45	11,61	10,64	10,84	10,82	10,56	10,75	10,87	10,50	10,48	11,81	10,71
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,24)
	2	/	(9,39)	/	/	/	8,66	8,24	(9,15)	/	/	/	8,66
	3	(10,42)	8,67	8,40	/	8,92	8,91	(7,30)	9,39	8,21	/	/	8,73
	ZUS.	(10,42)	8,84	8,42	(8,18)	8,85	8,73	7,79	9,35	8,34	/	(7,07)	8,70
A L L E		10,45	10,89	10,46	10,79	10,61	10,31	10,56	10,80	10,44	10,28	10,54	10,57

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	12,51	/	13,25	12,41	13,40	12,83	11,70	-	/	12,61
	2	/	/	10,76	/	12,40	12,29	10,81	11,25	10,96	-	/	11,69
	3	/	/	8,86	/	11,02	10,67	(11,18)	10,48	10,41	-	/	10,55
	ZUS.	/	/	11,47	/	12,42	12,04	12,40	11,85	11,22	-	/	11,92
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(10,50)
	2	/	/	8,72	/	10,44	(9,36)	/	9,85	(9,35)	-	/	9,87
	3	/	/	8,73	/	10,15	(9,11)	/	9,19	8,20	-	/	9,25
	ZUS.	/	/	8,74	/	10,30	(9,46)	/	9,47	8,36	-	/	9,49
A L L E		/	/	11,15	/	12,22	11,93	12,36	11,43	11,02	-	/	11,68
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,70	/	13,35	/	13,70	12,53	12,98	13,76	13,53	/	-	13,57
	2	13,33	/	12,25	/	12,67	11,46	12,11	12,93	12,55	/	-	12,61
	3	12,56	/	12,09	/	11,69	10,40	10,46	12,46	10,65	/	-	11,86
	ZUS.	13,31	/	12,92	/	13,06	11,62	12,33	13,22	12,76	/	-	12,95
WEIBLICH	1	/	/	(11,08)	/	9,54	/	/	(11,35)	(11,07)	/	-	9,81
	2	(10,43)	/	9,11	/	9,58	(7,32)	9,92	9,82	9,07	/	-	9,45
	3	9,31	/	9,44	/	8,91	9,00	8,88	9,59	8,84	/	-	9,18
	ZUS.	9,73	/	9,46	/	9,24	8,75	9,29	9,65	8,99	/	-	9,30
A L L E		13,09	/	12,68	/	12,61	11,14	12,07	12,87	12,39	/	-	12,58
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,74	13,92	14,15	/	13,26	13,00	13,36	13,27	12,64	12,78	12,55	13,47
	2	11,96	13,28	13,00	/	12,44	12,33	12,63	12,07	11,51	11,57	11,69	12,39
	3	11,23	10,52	9,99	/	11,39	10,29	9,93	10,45	9,60	(10,09)	11,45	10,76
	ZUS.	12,03	13,59	13,45	/	12,53	12,36	12,80	12,29	11,78	11,99	11,77	12,64
WEIBLICH	1	/	(12,37)	(12,13)	/	10,78	(11,77)	/	/	(10,15)	/	-	11,19
	2	9,72	10,76	10,03	/	10,74	9,89	10,59	10,36	9,68	/	(11,29)	10,22
	3	10,93	10,40	10,52	/	9,57	9,68	9,57	9,57	9,66	10,32	10,73	10,00
	ZUS.	10,58	10,51	10,45	/	10,19	9,73	10,16	9,93	9,68	10,32	10,86	10,10
A L L E		11,72	12,87	12,73	/	11,95	11,92	12,47	11,73	11,07	11,40	11,50	12,06
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	13,09	14,58	13,93	13,24	13,69	13,85	13,18	14,33	12,83	13,38	13,59	13,72
	2	11,17	12,27	12,23	12,01	12,35	12,03	11,94	13,04	11,40	12,52	11,47	12,23
	3	9,78	11,37	10,32	10,47	10,89	10,52	10,42	11,62	10,63	11,69	10,19	11,08
	ZUS.	12,60	14,19	13,35	12,96	12,89	13,26	12,55	13,59	12,23	12,97	12,88	13,04
WEIBLICH	1	11,70	11,58	11,83	11,88	10,89	12,19	11,42	12,37	10,81	12,21	11,29	11,52
	2	9,91	10,10	10,96	9,71	9,89	10,16	10,26	11,32	9,49	10,52	9,83	10,08
	3	9,01	9,04	9,37	9,06	9,36	9,37	9,41	10,14	9,17	9,59	9,73	9,63
	ZUS.	9,34	9,83	10,28	9,35	9,52	9,95	9,64	10,38	9,43	10,02	9,82	9,86
A L L E		12,05	13,75	12,81	12,56	12,37	12,69	11,99	12,87	11,50	12,59	11,86	12,41
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	13,05	16,36	-	13,15	14,20	13,61	12,84	14,11	12,91	12,91	14,50	13,90
	2	11,94	12,72	-	11,45	12,34	11,69	11,16	12,52	11,41	11,13	13,00	12,21
	3	10,35	10,02	-	/	10,83	9,84	(9,27)	11,11	9,63	10,09	10,76	10,71
	ZUS.	12,79	15,91	-	12,90	13,55	13,12	12,43	13,42	12,57	12,57	14,01	13,38
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(11,13)	(11,04)	(9,79)	(10,72)	/	/	(12,41)	10,95
	2	/	/	-	/	10,35	9,69	/	9,35	10,21	(9,36)	10,64	10,02
	3	/	(9,21)	-	/	9,25	(8,24)	(9,29)	9,22	7,77	(8,29)	/	9,02
	ZUS.	/	(9,21)	-	/	9,53	9,68	9,42	9,46	9,33	8,83	10,70	9,61
A L L E		12,77	15,87	-	12,89	13,47	12,99	12,39	13,38	12,46	12,54	13,94	13,30
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	13,47	14,92	12,96	12,78	13,59	13,59	13,24	13,91	12,79	13,17	14,30	13,51
	2	11,05	12,11	11,40	11,37	12,18	11,70	11,76	12,60	11,62	11,35	11,57	12,02
	3	9,70	10,50	10,07	9,99	10,90	11,07	10,79	11,58	9,64	10,48	10,21	11,06
	ZUS.	12,86	14,34	12,52	12,49	12,99	13,20	12,64	13,32	12,31	12,68	13,65	12,96
WEIBLICH	1	(13,26)	(11,38)	10,72	/	10,73	11,50	(10,47)	11,88	10,87	(11,32)	10,92	11,22
	2	10,39	9,40	10,10	9,36	9,83	10,29	10,51	10,70	9,71	9,95	9,85	10,06
	3	8,92	9,16	8,87	8,71	9,39	9,65	9,56	10,21	8,94	9,92	8,88	9,72
	ZUS.	9,66	9,51	9,80	8,81	9,58	10,13	9,86	10,36	9,53	9,99	9,61	9,90
A L L E		12,50	14,07	12,42	12,22	12,81	13,02	12,44	13,04	12,10	12,51	13,23	12,74

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAEUBEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1979											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	12,88	14,47	-	14,37	14,97	14,87	13,80	15,77	13,64	14,64	14,10	14,90
	2	11,95	13,99	-	13,51	13,63	13,18	13,40	14,41	12,11	13,55	13,29	13,40
	3	(10,23)	13,87	-	12,80	11,99	11,44	10,58	12,28	12,14	12,54	10,30	12,09
	ZUS.	12,48	14,23	-	14,07	14,15	14,44	13,55	14,97	12,94	13,95	13,67	14,23
WEIBLICH	1	/	(13,43)	-	12,89	12,85	13,20	12,27	13,57	12,01	12,51	11,34	12,75
	2	10,32	13,08	-	12,14	12,28	12,11	11,70	13,61	10,90	11,93	11,92	12,10
	3	9,15	11,36	-	11,42	10,53	10,51	10,12	11,35	11,13	11,71	9,92	10,91
	ZUS.	9,80	12,37	-	11,81	11,32	12,14	10,73	12,41	11,01	11,92	10,69	11,74
A L L E		12,17	14,14	-	13,94	13,89	14,25	13,24	14,72	12,67	13,78	13,16	13,97
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	14,91	-	16,15	13,91	-	-	15,28
	2	/	-	-	-	-	13,45	-	14,92	12,74	-	-	13,87
	3	/	-	-	-	-	12,65	-	12,86	12,73	-	-	12,77
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,66	-	15,61	13,63	-	-	14,75
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	13,32	-	14,56	12,23	-	-	13,09
	2	/	-	-	-	-	12,25	-	14,25	11,63	-	-	12,90
	3	/	-	-	-	-	(10,24)	-	12,29	12,09	-	-	12,20
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,69	-	13,62	11,82	-	-	12,78
A L L E		/	-	-	-	-	14,52	-	15,46	13,24	-	-	14,59
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	13,17	14,29	-	13,05	13,29	13,31	11,48	13,75	12,71	/	-	13,42
	2	10,71	11,36	-	11,26	11,12	(10,95)	(10,17)	13,31	(9,84)	/	-	11,22
	3	8,61	11,44	-	9,83	8,67	(9,43)	(8,51)	/	/	/	-	9,98
	ZUS.	12,94	14,16	-	12,84	13,06	12,62	11,16	13,61	12,08	/	-	13,20
WEIBLICH	1	(12,07)	(11,85)	-	11,90	/	/	/	/	/	/	-	11,93
	2	10,61	10,02	-	10,42	/	/	/	/	/	/	-	10,24
	3	9,06	(9,54)	-	8,66	/	(6,50)	/	/	/	/	-	9,18
	ZUS.	10,17	10,33	-	10,02	/	(7,02)	/	/	/	/	-	10,09
A L L E		12,90	14,11	-	12,80	13,03	11,98	11,16	13,61	12,08	/	-	13,16
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	12,98	-	13,06	13,68	/	/	13,66
	2	/	-	-	-	-	10,63	-	11,35	11,43	/	/	11,21
	3	/	-	-	-	-	/	-	(10,78)	(9,72)	/	/	10,15
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,76	-	12,64	13,37	/	/	13,40
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	10,86	/	/	11,04
	2	/	-	-	-	-	9,17	-	8,40	10,16	/	/	9,99
	3	/	-	-	-	-	/	-	9,23	8,89	/	/	9,15
	ZUS.	/	-	-	-	-	9,38	-	8,93	10,15	/	/	9,91
A L L E		/	-	-	-	-	12,49	-	11,66	13,04	/	/	13,10
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	12,30	13,95	12,60	13,24	13,17	12,90	12,42	13,59	12,37	12,84	12,87	12,98
	2	10,41	11,60	11,27	10,78	11,74	11,35	10,39	12,25	10,69	11,23	10,92	11,40
	3	9,67	10,52	9,53	8,96	10,53	10,06	9,61	11,66	10,06	9,86	10,33	11,01
	ZUS.	11,63	13,61	12,08	12,51	12,36	12,27	11,77	12,83	11,71	12,34	12,15	12,30
WEIBLICH	1	10,85	11,22	11,34	11,08	10,45	10,12	11,11	12,19	10,42	(11,84)	11,08	10,82
	2	9,54	10,17	9,88	9,46	9,48	9,77	9,84	10,55	9,31	9,57	9,72	9,58
	3	8,91	10,02	9,29	8,72	9,28	9,31	9,39	10,10	9,14	9,28	9,82	9,60
	ZUS.	9,12	10,19	9,58	8,93	9,35	9,58	9,49	10,16	9,27	9,37	9,82	9,62
A L L E		10,73	12,87	10,93	11,22	11,34	11,29	10,44	11,73	10,59	10,98	11,09	11,19
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,32	13,21	-	-	12,87	12,62	13,09	13,30	11,87	-	12,66	12,76
	2	11,89	11,75	-	-	11,25	10,95	10,85	11,65	10,29	-	10,65	11,10
	3	9,60	10,02	-	-	8,97	9,32	(8,95)	10,89	8,93	-	9,27	10,26
	ZUS.	12,11	12,51	-	-	12,01	12,10	12,60	12,56	11,21	-	11,78	12,09
WEIBLICH	1	(11,20)	/	-	-	12,05	10,64	(11,49)	10,72	10,93	-	/	10,98
	2	10,10	10,14	-	-	9,54	9,80	9,66	9,54	9,02	-	9,44	9,41
	3	9,22	8,99	-	-	9,21	9,58	9,82	10,07	8,34	-	8,94	9,62
	ZUS.	9,54	9,72	-	-	9,39	9,67	9,83	9,99	8,81	-	9,20	9,57
A L L E		11,19	11,60	-	-	11,01	10,98	11,79	11,42	10,09	-	10,70	11,04

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	13,09	14,54	12,51	12,28	13,06	12,77	12,30	13,57	11,86	12,67	13,51	12,95
	2	11,94	11,66	11,07	11,62	12,07	11,68	11,21	11,89	10,73	11,22	10,89	11,74
	3	10,42	10,76	10,34	(10,02)	10,76	10,36	10,25	10,94	9,57	12,30	9,40	10,72
	ZUS.	12,40	13,32	11,80	11,84	12,13	12,06	11,44	12,51	11,21	12,01	12,50	12,06
WEIBLICH	1	/	/	9,95	/	9,88	9,96	(8,73)	12,08	9,07	/	11,68	10,08
	2	9,15	9,96	9,61	8,75	9,36	9,71	8,84	10,40	9,01	9,32	9,41	9,39
	3	9,09	8,26	8,69	9,61	9,25	8,86	8,95	9,68	8,11	9,53	9,01	9,24
	ZUS.	9,12	9,00	9,04	9,14	9,29	9,26	8,92	9,81	8,85	9,46	9,33	9,31
A L L E		11,45	11,93	11,19	10,90	11,57	11,52	10,94	11,75	10,48	11,59	11,27	11,43
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	13,44	/	12,56	12,86	14,34	13,86	11,77	/	13,38	13,17
	2	-	-	11,41	/	11,49	11,79	11,65	12,66	10,46	/	10,76	11,52
	3	-	-	10,51	/	10,24	11,00	(9,84)	11,71	9,29	/	(9,23)	10,64
	ZUS.	-	-	12,13	/	11,87	12,20	13,81	13,31	11,14	/	12,65	12,31
WEIBLICH	1	-	-	(11,50)	/	/	/	(15,01)	16,01	(9,94)	/	13,58	13,98
	2	-	-	10,81	/	10,75	9,83	13,62	12,69	9,52	/	10,72	10,30
	3	-	-	9,85	/	8,94	9,23	(10,96)	10,37	9,03	/	9,03	9,70
	ZUS.	-	-	9,92	/	9,06	9,63	13,54	11,27	9,48	/	10,45	10,03
A L L E		-	11,24	/	10,83	11,14	13,76	12,58	10,37	/	11,91	11,42	
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,46	16,44	13,08	13,78	13,57	13,49	12,62	13,02	12,46	12,86	14,23	13,19
	2	12,38	13,08	11,63	11,52	11,85	11,72	11,28	11,36	10,82	11,72	11,73	11,50
	3	10,47	10,24	10,18	10,27	10,61	10,40	9,71	10,56	9,65	11,07	9,66	10,30
	ZUS.	13,14	14,85	12,30	12,56	12,51	12,46	11,69	12,06	11,49	12,12	12,77	12,19
WEIBLICH	1	10,19	11,69	10,10	(11,54)	9,58	9,89	9,18	10,45	9,65	9,45	9,44	9,75
	2	9,21	9,44	8,95	8,37	9,20	8,73	8,43	9,26	8,56	7,98	9,15	8,92
	3	8,66	8,28	8,57	8,27	8,48	8,28	7,94	8,65	8,13	9,18	8,00	8,40
	ZUS.	9,15	9,30	8,92	8,45	9,04	8,74	8,33	9,10	8,54	8,79	8,83	8,83
A L L E		11,88	13,26	11,07	11,04	11,28	11,07	10,32	10,71	9,99	10,76	11,27	10,79
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,87	12,90	12,07	-	12,79	12,75	12,61	13,16	11,25	12,42	13,60	12,06
	2	12,35	10,78	11,40	-	12,52	12,19	12,39	12,01	10,57	12,33	12,27	11,64
	3	10,82	(10,40)	10,16	-	11,16	10,99	11,26	10,43	9,04	11,52	9,80	10,49
	ZUS.	12,22	12,15	11,49	-	12,25	12,13	12,27	12,07	10,52	11,96	12,32	11,50
WEIBLICH	1	(10,89)	(12,88)	/	-	/	/	11,07	(11,26)	10,50	/	(10,53)	10,89
	2	9,66	10,45	9,33	-	10,77	9,58	10,13	10,02	8,62	9,62	10,03	9,31
	3	9,36	9,57	10,98	-	9,25	9,18	9,88	8,99	8,59	10,09	9,16	8,98
	ZUS.	9,52	10,30	9,75	-	9,80	9,42	10,07	9,37	8,62	10,06	9,71	9,11
A L L E		11,34	11,40	10,76	-	11,68	11,06	11,53	11,05	9,51	11,34	11,20	10,49
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,00	12,02	13,65	/	14,01	12,74	13,60	13,53	12,67	13,41	13,40	13,54
	2	12,80	11,21	13,32	/	12,61	11,35	12,66	12,17	11,43	12,71	11,73	12,33
	3	(10,41)	(10,99)	10,70	/	11,55	9,13	12,14	10,76	9,90	10,83	9,59	10,86
	ZUS.	13,39	11,47	13,16	/	13,09	11,71	13,12	12,27	11,68	12,42	11,91	12,64
WEIBLICH	1	/	/	(9,81)	/	(9,86)	/	(10,51)	10,99	(9,48)	/	(10,50)	10,22
	2	9,48	/	10,58	/	10,16	9,36	9,95	8,84	8,49	(9,54)	(8,86)	9,25
	3	8,04	(7,95)	8,78	/	9,60	8,54	9,39	8,09	8,06	9,16	8,82	8,63
	ZUS.	8,97	8,55	9,64	/	9,72	9,01	9,62	8,43	8,23	9,22	8,95	8,87
A L L E		12,82	11,03	12,60	/	12,81	10,95	12,69	11,48	10,82	11,66	11,03	12,03
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,75	13,53	13,29	12,66	13,93	13,21	12,84	12,92	12,12	12,11	14,66	13,22
	2	12,05	(12,27)	11,96	(11,95)	12,59	11,55	12,05	11,56	10,80	10,49	12,83	11,87
	3	10,98	9,75	9,50	9,75	11,03	10,23	9,99	10,50	10,07	8,22	10,70	10,50
	ZUS.	12,22	12,27	12,69	12,10	13,16	12,22	12,11	12,12	11,37	11,65	13,51	12,44
WEIBLICH	1	(12,04)	/	10,54	/	10,73	10,91	11,87	11,56	10,58	/	/	10,92
	2	10,12	/	9,62	10,30	10,25	9,36	9,71	10,22	9,11	(9,97)	11,83	9,70
	3	9,51	8,63	9,72	/	9,55	8,45	8,98	9,45	8,57	8,59	(9,91)	9,17
	ZUS.	9,92	8,78	9,70	10,15	10,06	9,03	9,67	9,78	8,96	8,72	11,27	9,53
A L L E		11,94	11,40	12,19	11,77	12,80	11,74	11,60	11,63	10,69	11,37	13,31	11,92

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(11,40)	-	14,29	/	12,45	13,26	10,82	12,30	11,78	-	13,55	12,61
	2	(8,98)	-	12,04	/	11,24	11,20	10,02	11,66	10,19	-	(10,02)	10,90
	3	(6,90)	-	9,03	/	9,90	10,54	(7,97)	10,56	9,29	-	(7,55)	9,58
	ZUS.	8,60	-	13,52	/	11,55	12,15	10,28	11,93	10,55	-	11,69	11,56
WEIBLICH	1	/	-	(13,20)	/	10,13	8,87	/	10,04	(8,44)	-	/	9,90
	2	(7,97)	-	10,93	/	8,96	8,41	(7,04)	9,58	8,14	-	7,96	8,75
	3	(5,99)	-	7,71	/	8,88	8,70	6,91	9,31	7,80	-	9,30	8,52
	ZUS.	7,10	-	10,32	/	9,04	8,58	7,03	9,50	8,02	-	8,46	8,72
A L L E		7,72	-	12,58	/	10,78	10,77	9,10	10,74	9,26	-	10,16	10,26

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,07	12,93	12,51	13,82	12,98	12,42	12,44	12,87	12,81	12,10	12,72	12,78
	2	11,53	11,50	11,28	11,77	11,12	11,14	11,34	11,48	11,16	(9,51)	10,45	11,23
	3	10,63	9,72	10,33	10,77	9,92	10,14	9,34	10,50	9,90	(7,57)	(9,06)	10,10
	ZUS.	11,83	11,10	11,79	12,67	11,62	11,50	11,08	11,72	11,61	10,39	11,38	11,62
WEIBLICH	1	9,79	/	8,86	/	8,91	(9,89)	/	10,24	9,18	/	(10,45)	9,37
	2	8,75	8,65	8,84	9,03	8,39	8,25	7,78	9,18	8,01	6,94	8,99	8,52
	3	8,94	6,56	8,48	(8,67)	7,98	7,64	8,70	8,14	7,75	(6,51)	(8,05)	8,08
	ZUS.	8,89	7,92	8,68	9,02	8,26	8,03	8,29	8,62	7,97	6,82	8,92	8,36
A L L E		10,61	9,61	10,79	11,46	10,42	10,54	10,03	10,49	10,34	8,40	10,35	10,44

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,88	17,19	14,18	14,90	14,97	15,25	13,79	14,96	14,57	15,60	15,65	14,96
	2	13,16	14,38	12,61	12,21	13,01	13,28	12,32	12,43	12,37	12,36	13,99	12,86
	3	10,94	11,60	10,78	10,43	10,94	12,25	10,22	11,38	11,16	10,24	10,65	11,19
	ZUS.	14,64	16,31	13,74	14,09	14,27	14,50	13,26	13,93	13,85	14,65	14,82	14,19
WEIBLICH	1	14,09	13,17	12,20	(13,06)	11,54	13,12	12,68	12,99	11,50	13,87	(14,03)	12,35
	2	9,54	10,02	9,45	8,65	9,38	9,63	8,91	9,89	9,54	8,23	9,16	9,50
	3	8,98	(8,98)	8,97	/	8,54	8,25	7,17	8,61	9,00	7,74	8,57	8,61
	ZUS.	10,04	10,89	9,78	9,38	9,42	9,68	8,97	9,73	9,65	8,88	9,82	9,64
A L L E		13,96	15,46	13,02	13,41	13,45	13,68	12,33	13,19	12,87	13,23	14,11	13,35

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,39	12,72	12,80	-	13,10	12,94	12,56	12,80	12,03	12,69	12,49	12,71
	2	11,30	11,42	11,89	-	11,80	11,66	11,27	11,42	10,74	11,37	10,24	11,47
	3	9,93	9,32	10,18	-	10,74	10,26	9,39	11,12	9,45	(10,28)	(9,25)	10,48
	ZUS.	11,89	11,51	12,04	-	11,97	12,03	11,73	11,88	11,25	11,93	11,31	11,81
WEIBLICH	1	/	/	(9,82)	-	8,73	(10,06)	/	9,95	8,98	/	/	9,07
	2	8,44	(9,92)	9,04	-	8,84	9,10	9,18	9,54	8,47	9,40	8,84	8,97
	3	8,16	8,17	8,31	-	8,75	8,82	7,30	8,63	8,06	7,25	8,19	8,48
	ZUS.	8,29	8,78	8,59	-	8,77	9,00	7,67	9,04	8,30	8,19	8,42	8,69
A L L E		10,39	10,64	11,19	-	10,92	11,21	10,99	10,85	10,31	10,45	10,07	10,83

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	11,68	(11,61)	(10,10)	11,94	12,17	/	/	11,77
	2	-	/	-	/	11,59	11,48	8,62	11,54	10,90	/	/	11,11
	3	-	/	-	/	10,67	/	(9,46)	10,32	9,95	/	/	10,17
	ZUS.	-	/	-	/	11,53	11,30	9,05	11,49	11,32	/	/	11,26
WEIBLICH	1	-	/	-	/	9,12	/	/	(10,12)	10,14	/	/	9,58
	2	-	/	-	/	7,79	9,36	(7,89)	9,08	8,83	/	/	8,70
	3	-	/	-	/	7,93	8,83	(7,80)	9,49	9,30	/	/	8,93
	ZUS.	-	/	-	/	8,16	9,04	7,84	9,39	9,27	/	/	8,93
A L L E		-	/	-	/	10,56	10,35	8,77	10,81	10,78	/	/	10,54

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,04	/	-	/	11,88	11,95	10,70	11,71	10,68	/	-	11,51
	2	/	/	-	/	11,00	10,73	9,13	9,84	9,75	/	-	10,24
	3	/	/	-	/	8,66	(9,78)	6,90	8,07	8,57	/	-	8,30
	ZUS.	10,78	(12,35)	-	/	11,05	11,41	9,59	10,38	10,03	/	-	10,66
WEIBLICH	1	8,23	/	-	/	7,96	9,17	8,80	9,69	8,03	/	-	8,41
	2	(8,38)	/	-	/	9,38	8,13	7,55	8,77	7,64	/	-	8,08
	3	(8,23)	/	-	/	7,54	7,82	6,67	7,96	7,46	/	-	7,52
	ZUS.	8,25	/	-	/	8,09	8,13	7,39	8,42	7,65	/	-	7,95
A L L E		9,52	(11,80)	-	/	9,08	9,72	8,12	9,21	8,21	/	-	8,95

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM												
		JANUAR 1979												
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET	
SCHUHINDUSTRIE														
MAENNLICH	1	.	/	11,66	/	12,25	12,00	10,89	12,02	11,74	/	/	11,64	
	2	.	/	10,14	/	10,33	11,39	9,94	10,52	10,03	9,48	/	10,21	
	3	.	/	(7,81)	/	8,91	9,90	7,77	9,27	7,86	(7,89)	(9,48)	8,23	
	ZUS.	.	/	10,86	/	10,94	11,62	9,93	11,30	10,61	9,55	(10,36)	10,61	
WEIBLICH	1	.	/	(10,19)	/	9,49	9,42	8,99	10,21	10,71	10,48	/	9,55	
	2	.	/	8,91	/	8,87	8,99	8,22	9,24	8,82	8,77	/	8,74	
	3	.	/	8,68	/	8,08	8,46	7,59	8,28	7,87	6,94	(7,70)	7,91	
	ZUS.	.	/	8,89	/	8,73	8,91	8,10	8,98	8,73	8,70	(8,06)	8,55	
A L L E		.	/	9,70	/	9,73	10,02	8,77	9,84	9,42	8,93	9,21	9,34	
TEXTILINDUSTRIE														
MAENNLICH	1	12,59	11,85	11,71	12,34	12,11	11,27	11,33	11,63	11,07	/	11,82	11,69	
	2	11,21	10,63	10,81	11,68	10,91	10,71	10,36	10,50	10,14	9,31	10,29	10,64	
	3	9,98	(10,40)	10,52	10,85	9,88	9,36	9,14	9,52	9,18	(7,88)	9,09	9,64	
	ZUS.	11,51	11,07	11,18	11,70	11,28	10,84	10,58	10,99	10,42	9,10	10,54	10,99	
WEIBLICH	1	(9,11)	(10,80)	9,69	/	10,10	9,93	8,83	10,46	9,39	/	9,25	9,89	
	2	9,51	8,84	8,97	9,40	9,40	8,76	8,57	9,21	8,56	7,29	9,12	9,04	
	3	8,74	8,05	9,00	9,76	8,35	7,64	8,12	8,63	7,92	(6,30)	7,47	8,36	
	ZUS.	9,34	8,45	9,01	9,45	9,26	8,73	8,46	9,11	8,48	7,20	8,73	8,94	
A L L E		10,33	9,37	10,39	11,02	10,53	9,97	9,57	9,87	9,33	7,66	9,72	9,99	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI														
MAENNLICH	1	/	.	11,07	/	11,70	.	11,14	11,30	10,44	/	(11,76)	11,30	
	2	/	.	10,05	/	11,08	.	10,66	10,59	10,39	/	10,17	10,71	
	3	/	.	/	/	9,42	.	9,05	9,53	9,60	/	/	9,46	
	ZUS.	/	.	10,24	/	11,10	.	10,51	10,82	10,28	/	10,28	10,75	
WEIBLICH	1	/	.	/	/	10,25	.	(10,75)	9,42	(9,12)	/	/	10,08	
	2	/	.	8,95	/	9,55	.	8,82	9,33	8,62	/	8,76	9,13	
	3	/	.	8,58	/	8,23	.	7,81	8,44	8,49	/	/	8,39	
	ZUS.	/	.	8,93	/	9,43	.	8,77	9,15	8,60	/	8,74	9,04	
A L L E		/	.	9,69	/	10,51	.	9,76	9,93	9,41	/	9,82	9,99	
WEBEREI														
MAENNLICH	1	12,93	/	11,90	/	12,55	11,41	11,42	11,75	11,35	/	.	12,06	
	2	11,81	/	10,83	/	10,97	10,97	9,93	10,05	10,03	8,98	.	10,75	
	3	10,06	/	10,71	/	10,63	8,95	9,67	(8,86)	8,93	(7,88)	.	9,84	
	ZUS.	11,81	/	11,30	/	11,62	11,04	10,67	11,04	10,78	8,65	.	11,31	
WEIBLICH	1	(9,31)	/	9,68	/	10,53	10,17	/	10,13	9,45	/	.	10,08	
	2	10,22	/	9,14	/	9,63	8,99	8,64	8,94	8,34	7,34	.	9,13	
	3	8,82	/	9,16	/	8,55	8,23	8,17	7,90	7,79	(7,12)	.	8,25	
	ZUS.	9,75	/	9,19	/	9,59	8,95	8,54	8,78	8,41	7,35	.	9,07	
A L L E		10,80	/	10,66	/	10,90	10,33	9,92	9,74	9,56	7,68	.	10,40	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE														
MAENNLICH	1	11,76	(14,33)	12,00	/	12,12	13,06	11,73	13,56	11,28	11,02	11,90	12,08	
	2	11,08	/	10,40	(10,07)	11,04	11,27	10,09	11,53	10,08	(8,72)	(10,35)	10,81	
	3	(7,99)	/	9,41	/	9,74	10,69	(8,48)	10,64	8,84	(8,23)	9,16	9,95	
	ZUS.	11,03	(11,99)	11,01	(9,59)	11,38	12,05	10,60	12,18	10,86	10,20	10,87	11,37	
WEIBLICH	1	9,14	7,75	9,74	/	9,27	9,43	7,48	9,85	9,46	9,22	8,98	9,33	
	2	8,91	(8,21)	8,66	7,50	9,08	8,47	8,02	9,01	8,48	7,65	9,23	8,72	
	3	7,37	9,26	7,48	(6,15)	7,91	7,80	6,71	8,22	7,50	6,88	6,88	7,76	
	ZUS.	8,81	8,69	8,59	7,42	8,93	8,54	7,72	8,90	8,50	8,16	8,80	8,67	
A L L E		9,12	9,47	8,95	7,67	9,25	9,04	7,98	9,49	8,79	8,31	9,21	9,04	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN														
MAENNLICH	1	12,39	13,79	12,35	13,50	12,86	12,71	12,35	12,76	12,28	12,19	13,33	12,64	
	2	11,67	12,81	11,34	11,62	11,90	10,83	11,01	11,76	10,65	10,77	12,32	11,53	
	3	10,56	11,36	10,37	11,46	11,60	10,22	9,41	11,06	9,93	10,00	10,98	10,53	
	ZUS.	11,77	13,01	11,62	12,38	12,14	11,86	11,46	12,20	11,64	11,56	12,52	11,95	
WEIBLICH	1	9,57	10,05	9,59	10,33	9,58	9,13	10,01	9,37	9,75	/	(11,77)	9,65	
	2	9,88	9,85	8,48	8,77	8,54	8,48	8,45	8,75	8,81	8,22	10,99	8,91	
	3	7,90	8,25	8,35	8,98	8,13	8,04	7,64	8,60	8,15	7,01	8,50	8,21	
	ZUS.	8,40	8,44	8,39	8,96	8,27	8,18	7,93	8,65	8,34	7,17	9,32	8,40	
A L L E		10,56	11,50	10,71	11,04	10,99	10,85	10,65	11,32	10,86	10,06	11,50	10,95	

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	12,55	11,97	12,25	11,88	12,95	12,34	10,96	12,21	10,94	-	12,35	12,31
	2	11,91	/	10,80	11,24	12,64	11,01	(9,01)	10,69	9,88	-	13,13	12,18
	3	11,31	10,31	10,95	(11,32)	10,45	9,50	(8,66)	10,03	9,09	-	10,25	10,25
	ZUS.	12,22	11,59	11,56	11,46	12,22	11,42	9,95	11,68	10,15	-	12,41	11,79
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	10,35
	2	/	/	(9,09)	/	8,61	(8,01)	/	8,84	/	-	(10,33)	8,71
	3	8,46	8,35	8,56	/	8,10	7,86	(7,12)	8,60	7,75	-	8,45	8,23
	ZUS.	8,69	8,38	8,66	/	8,28	7,87	(7,24)	8,69	7,80	-	8,75	8,35
A L L E		11,39	10,54	10,88	11,25	11,33	10,69	9,27	11,03	9,74	-	11,95	11,07
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,47	/	11,52	/	12,01	11,96	10,38	11,93	11,59	-	/	11,64
	2	8,85	11,10	10,03	/	10,77	10,60	10,62	11,31	10,72	-	/	10,71
	3	(6,88)	9,14	8,74	/	10,03	9,98	7,74	10,38	9,31	-	/	9,40
	ZUS.	9,87	10,46	10,50	/	11,04	10,84	9,50	11,40	10,70	-	/	10,76
WEIBLICH	1	/	/	(10,35)	/	(8,72)	/	/	(10,14)	/	-	/	9,49
	2	7,29	(9,18)	7,66	/	7,53	(9,91)	(8,14)	7,95	7,60	-	/	7,78
	3	7,18	7,64	7,97	/	7,55	7,98	6,34	7,93	7,27	-	(8,42)	7,50
	ZUS.	7,27	8,05	7,97	/	7,57	8,11	6,53	7,97	7,31	-	(8,42)	7,58
A L L E		8,70	9,27	9,51	/	9,68	9,63	8,48	9,84	8,87	-	9,26	9,39
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEPEIEN													
MAENNLICH	1	13,43	13,21	12,25	-	13,06	12,67	14,14	12,65	11,65	11,41	13,37	12,64
	2	13,19	10,60	10,93	-	11,64	10,24	11,35	10,88	10,97	11,16	10,27	11,56
	3	11,03	9,87	11,22	-	11,09	9,04	(7,92)	11,25	9,88	10,00	11,19	10,83
	ZUS.	12,84	12,10	11,70	-	12,42	11,02	11,90	12,01	11,11	11,04	12,42	11,99
WEIBLICH	1	/	/	9,19	-	9,82	/	/	/	/	-	/	9,99
	2	11,51	/	8,18	-	9,12	10,10	6,24	9,53	/	8,38	10,07	9,45
	3	8,85	7,97	9,14	-	9,05	7,07	(6,41)	10,05	8,49	7,85	9,37	8,92
	ZUS.	9,86	8,05	9,05	-	9,13	8,16	6,32	9,78	8,65	7,98	9,61	9,12
A L L E		11,69	10,66	10,78	-	11,24	10,13	10,37	11,38	10,41	10,27	11,30	11,02
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,79	12,51	11,77	-	12,00	-	/	/	-	/	/	12,37
	2	10,24	13,11	10,23	-	12,95	-	/	/	-	/	/	11,12
	3	9,86	12,17	9,41	-	(9,54)	-	/	/	-	/	/	10,06
	ZUS.	10,50	12,54	9,71	-	11,92	-	/	/	-	/	/	10,79
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	10,19
	2	6,76	/	7,50	-	6,87	-	/	/	-	/	/	7,63
	3	7,54	8,16	7,58	-	10,57	-	/	/	-	/	(6,72)	8,24
	ZUS.	7,45	8,18	7,57	-	9,97	-	/	/	-	/	(7,14)	8,13
A L L E		8,46	9,64	8,49	-	10,37	-	/	/	-	/	(7,78)	9,10
BRAUEREI UND MAE LZEREI													
MAENNLICH	1	12,42	13,74	13,19	-	13,51	13,86	13,02	12,80	12,65	13,18	13,59	13,08
	2	/	15,71	13,04	-	13,12	15,20	12,20	11,84	11,35	11,73	13,75	12,73
	3	12,30	13,03	12,39	-	12,13	12,41	11,81	11,26	10,44	12,17	11,88	11,77
	ZUS.	12,40	13,70	13,10	-	13,28	13,67	12,82	12,49	12,50	12,94	13,42	12,91
WEIBLICH	1	/	/	(12,40)	-	(12,71)	/	/	/	(11,64)	/	/	12,19
	2	/	/	/	-	10,96	/	/	/	(10,07)	/	/	10,93
	3	(10,35)	(11,52)	10,93	-	11,30	11,74	(10,84)	10,51	10,02	9,97	10,56	10,67
	ZUS.	(10,85)	11,57	11,44	-	11,39	11,76	10,72	10,72	10,16	10,16	10,85	10,82
A L L E		12,34	13,65	13,05	-	13,21	13,60	12,77	12,46	12,41	12,82	13,34	12,84
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	14,24	-	-	10,91	11,56	15,14	12,32	14,63	-	15,29	14,29
	2	-	12,33	-	-	9,87	(8,89)	11,52	11,33	11,66	-	11,87	11,65
	3	-	(11,63)	-	-	8,58	8,60	10,38	9,69	11,32	-	11,95	10,52
	ZUS.	-	13,84	-	-	9,75	9,69	12,90	11,04	13,05	-	13,59	12,63
WEIBLICH	1	-	/	-	-	8,42	/	/	(6,36)	/	-	/	8,50
	2	-	11,51	-	-	7,30	7,27	10,10	7,14	11,23	-	11,76	9,92
	3	-	10,38	-	-	7,53	7,23	9,25	7,92	10,10	-	10,14	8,92
	ZUS.	-	11,00	-	-	7,47	7,24	9,68	7,61	10,49	-	10,97	9,29
A L L E		-	12,59	-	-	8,13	7,70	11,47	8,64	11,63	-	12,18	10,68

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	.	.	10,91	11,56	.	10,79	/	/	.	11,03
	2	/	/	.	.	9,54	/	.	/	/	/	.	10,54
	3	/	/	.	.	8,52	8,60	.	8,06	(9,93)	/	.	8,61
	ZUS.	/	/	.	.	9,62	9,71	.	9,31	9,99	/	.	9,73
WEIBLICH	1	/	/	.	.	8,42	/	.	(6,36)	/	/	.	7,71
	2	/	/	.	.	7,27	7,25	.	7,10	8,68	/	.	7,27
	3	/	/	.	.	7,53	7,23	.	6,61	/	/	.	7,32
	ZUS.	/	/	.	.	7,46	7,24	.	6,83	8,72	/	.	7,31
A L L E		/	/	.	.	8,03	7,70	.	7,22	9,50	/	.	7,87
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	14,24	.	.	(10,97)	.	15,18	13,16	14,71	.	15,31	14,81
	2	.	12,33	.	.	10,26	.	11,38	11,40	11,66	.	11,87	11,72
	3	.	(11,63)	.	.	/	.	10,38	10,75	11,84	.	11,98	11,58
	ZUS.	.	13,84	.	.	10,55	.	12,95	11,82	13,39	.	13,61	13,22
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(12,08)
	2	.	11,51	.	.	(7,81)	.	10,18	(8,38)	11,61	.	11,76	11,37
	3	.	10,38	.	.	(7,58)	.	9,25	9,77	10,11	.	10,31	10,10
	ZUS.	.	11,00	.	.	7,69	.	9,70	9,70	10,58	.	11,08	10,63
A L L E	.	12,59	.	.	9,19	.	11,44	10,80	11,79	.	12,27	11,92	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 1)													
MAENNLICH	1	14,01	16,29	13,08	14,27	13,25	12,68	12,31	12,74	12,54	12,59	16,02	13,08
	2	11,90	14,48	11,59	12,88	12,16	11,37	11,59	11,53	11,65	11,26	13,56	11,85
	3	11,04	12,40	10,67	11,39	10,86	10,56	10,33	10,41	10,51	10,32	11,78	10,65
	ZUS.	13,40	15,66	12,47	13,40	12,61	12,06	11,90	11,93	12,07	11,78	14,90	12,43
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(9,70)
	3	/	/	/	/	(7,74)	/	/	/	9,33	/	(8,70)	9,17
	ZUS.	/	/	/	/	(8,88)	/	/	/	9,35	/	(8,81)	9,25
A L L E		13,40	15,66	12,47	13,40	12,61	12,06	11,90	11,93	12,06	11,78	14,88	12,43

1) DIE AUSSERGEWOEHNLICHEN WITTERUNGSVERHAELTNISSE IM JANUAR 1979 HABEN DIE BautaETIGKEIT IN EINZELNEN BUNDESlaENDERN IN EINEM MASSE EINGESCHRAENKT, DASS KEINE HINREICHEND GENAUEN UND DER ZIELSETZUNG DER VERDIENSTSTATISTIK ENTSPRE-

CHENDEN ERGEBNISSE ZU ERMITTELN WAREN. ES WERDEN DESHALB DIE FUER OKTOBER 1978 ERHOBENEN DATEN NOCHMALS NACHGEWIESEN.

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	573	640	566	557	584	571	556	584	530	563	575	571
	2	497	547	504	512	529	507	502	520	475	496	493	511
	3	452	500	446	470	467	440	429	465	429	441	438	456
	ZUS.	544	612	539	539	549	541	526	547	503	531	540	539
WEIBLICH	1	414	468	437	453	391	441	390	440	396	387	406	408
	2	390	421	394	358	374	383	365	394	359	361	388	376
	3	340	366	364	361	362	365	345	387	342	356	371	365
	ZUS.	362	395	382	363	369	380	357	391	356	360	380	373
A L L E		514	580	512	513	522	512	493	508	464	511	493	506
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	566	624	570	545	587	578	560	588	531	562	562	574
	2	491	535	506	499	531	508	504	523	473	496	481	512
	3	446	492	445	450	469	443	424	470	424	441	428	459
	ZUS.	535	597	542	528	551	547	528	552	501	532	527	541
WEIBLICH	1	414	468	437	453	391	441	390	440	396	387	406	408
	2	390	421	394	358	374	383	365	394	359	361	388	376
	3	340	366	364	361	362	365	345	387	342	356	371	365
	ZUS.	362	395	382	363	369	380	357	391	356	360	380	373
A L L E		497	561	509	500	521	512	488	507	455	510	480	503
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	573	640	566	557	584	571	556	584	530	562	575	570
	2	497	547	504	512	531	507	502	520	475	505	493	512
	3	452	500	446	470	473	440	429	465	428	450	438	458
	ZUS.	544	612	538	539	550	541	526	547	503	532	540	539
WEIBLICH	1	414	468	437	453	391	441	390	440	396	387	406	408
	2	390	421	394	358	374	383	365	394	359	361	388	376
	3	340	366	364	361	362	365	345	387	342	356	371	365
	ZUS.	362	395	382	363	369	380	357	391	356	360	380	373
A L L E		514	580	511	513	520	511	493	508	463	508	493	505
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	563	626	568	544	585	578	557	587	527	556	558	571
	2	490	535	505	499	533	508	504	523	473	505	475	512
	3	443	492	444	451	477	443	424	470	424	454	428	462
	ZUS.	531	597	539	526	550	546	526	550	499	530	522	539
WEIBLICH	1	413	467	437	453	390	440	389	439	396	387	405	408
	2	390	421	394	358	374	383	365	394	359	360	388	376
	3	340	365	364	361	362	365	345	386	341	355	371	365
	ZUS.	362	394	382	363	369	380	356	391	356	360	380	373
A L L E		491	560	505	497	516	509	486	506	452	503	474	498
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	561	626	569	544	585	580	559	588	529	557	557	572
	2	486	535	503	499	533	509	504	524	472	506	474	512
	3	442	485	441	451	476	444	418	471	422	457	421	462
	ZUS.	529	596	540	526	550	548	527	551	500	531	522	539
WEIBLICH	1	413	467	437	453	390	440	389	439	395	387	405	408
	2	390	421	393	358	374	383	365	394	359	360	388	376
	3	340	365	364	361	362	365	344	386	341	355	371	365
	ZUS.	362	394	382	363	369	380	356	391	356	360	380	373
A L L E		489	559	504	497	515	510	485	505	451	504	473	498
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	570	643	565	557	581	572	555	584	529	558	573	569
	2	493	547	502	512	531	507	502	521	474	505	488	511
	3	449	496	444	470	473	440	425	465	428	452	433	458
	ZUS.	541	612	537	538	547	541	525	546	502	530	536	537
WEIBLICH	1	413	467	437	453	390	440	389	439	395	387	405	408
	2	390	421	393	358	374	383	365	394	359	360	388	376
	3	340	365	364	361	362	365	344	386	342	355	371	365
	ZUS.	362	394	382	363	369	380	356	391	356	360	380	373
A L L E		509	579	508	512	517	510	490	507	461	506	488	502

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET

ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG

MAENNLICH	1	596	599	594	565	651	591	606	610	584	655	601	612
	2	522	545	530	484	601	520	518	487	494	545	559	551
	3	516	(458)	494	/	504	469	521	/	(430)	(483)	(427)	498
	ZUS.	579	591	586	561	643	586	602	602	576	634	589	604
WEIBLICH	1	(475)	489	472	(459)	473	502	(486)	498	474	/	/	482
	2	(405)	429	427	(398)	451	445	389	434	419	/	426	426
	3	418	421	403	365	423	418	414	403	401	(412)	406	410
	ZUS.	420	433	423	390	436	443	407	425	418	418	415	424
A L L E		575	583	583	555	638	583	593	596	570	630	581	599

DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNLICH	1	625	.	604	572	680	620	627	653	593	.	.	631
	2	(463)	.	542	500	618	556	507	523	504	.	.	578
	3	/	.	528	/	515	(477)	(526)	/	/	.	.	505
	ZUS.	618	.	596	569	667	616	622	643	586	.	.	624
WEIBLICH	1	/	.	(496)	(469)	(494)	509	(510)	(527)	474	.	.	490
	2	(421)	.	(430)	(403)	494	(446)	389	455	422	.	.	440
	3	(408)	.	404	(366)	427	430	415	418	400	.	.	411
	ZUS.	422	.	424	400	444	460	416	440	419	.	.	429
A L L E		612	.	593	564	661	611	613	638	579	.	.	618

BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	590	/	582	550	/	700	549	567	/	580
	2	/	/	533	/	492	512	/	609	535	438	/	490
	3	/	/	501	/	365	427	/	473	526	344	/	372
	ZUS.	/	/	575	/	541	541	/	662	544	524	/	542

STEINKOEHLENBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	574	/	/	/	/	567	/	573
	2	/	/	/	/	473	/	/	/	/	438	/	469
	3	/	/	/	/	351	/	/	/	/	344	/	350
	ZUS.	/	/	/	/	530	/	/	/	/	524	/	530

BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	620	/	681	558	/	/	570	/	/	655
	2	/	/	610	/	638	491	/	/	552	/	/	622
	3	/	/	584	/	563	/	/	/	545	/	/	563
	ZUS.	/	/	612	/	657	547	/	/	560	/	/	637

ERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	529	/	.	.	/	/	545	/	/	562
	2	/	/	429	/	.	.	/	/	(422)	/	/	458
	3	/	/	378	/	.	.	/	/	/	/	/	407
	ZUS.	/	/	503	/	.	.	/	/	536	/	/	537

DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	597	/	.	.	/	/	545	/	/	566
	2	/	/	(468)	/	.	.	/	/	(422)	/	/	441
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	436
	ZUS.	/	/	589	/	.	.	/	/	536	/	/	550

KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNLICH	1	/	/	571	/	.	546	/	739	482	/	/	574
	2	/	/	514	/	.	522	/	633	576	/	/	531
	3	/	/	468	/	.	423	/	/	/	/	/	451
	ZUS.	/	/	559	/	.	539	/	713	505	/	/	564

GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	620	/	.	.	/	559	558	/	/	613
	2	/	/	512	/	.	.	/	(522)	420	/	/	506
	3	/	/	480	/	.	.	/	476	(405)	/	/	470
	ZUS.	/	/	599	/	.	.	/	529	534	/	/	590

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	589	640	567	584	585	581	583	579	528	541	557	575
	2	508	552	521	521	550	528	531	519	501	489	486	532
	3	461	553	460	443	509	461	453	475	445	423	461	490
	ZUS.	538	597	537	546	557	546	555	540	506	516	513	545
WEIBLICH	1	(453)	482	452	/	396	492	495	476	433	/	(485)	438
	2	411	479	403	(364)	421	431	431	417	383	400	396	416
	3	395	427	401	(362)	382	393	370	374	356	381	385	383
	ZUS.	402	454	403	364	401	415	416	394	373	384	392	401
A L L E		519	566	521	544	545	525	541	516	488	512	483	529

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	607	667	542	540	570	489	533	571	492	529	567	539
	2	547	581	529	560	537	489	499	504	490	463	516	513
	3	465	654	511	/	495	425	486	454	441	378	507	469
	ZUS.	569	650	533	544	547	483	512	520	484	464	532	519
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(494)
	2	/	/	458	/	416	425	(429)	412	383	/	(438)	399
	3	/	/	379	/	417	379	397	403	344	/	409	373
	ZUS.	/	/	415	/	418	409	401	407	364	/	418	385
A L L E		569	650	532	544	545	482	511	519	479	464	528	516
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	537	551	581	-	566	558	467	591	513	541	618	560
	2	488	480	537	-	534	521	494	547	502	492	476	527
	3	488	(441)	504	-	512	512	432	500	449	432	(353)	507
	ZUS.	513	503	553	-	542	534	474	568	502	519	588	538
WEIBLICH	1	/	/	(451)	-	402	/	299	472	/	/	/	412
	2	408	(330)	412	-	408	410	381	436	394	407	/	407
	3	(330)	/	418	-	372	344	330	384	354	320	/	371
	ZUS.	378	(330)	417	-	385	397	345	414	382	346	(339)	387
A L L E		509	490	550	-	536	525	469	557	495	517	582	532
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	561	-	390	-	502	539	-	555
	2	-	/	-	-	529	-	413	-	499	489	-	524
	3	-	/	-	-	499	-	403	-	379	440	-	499
	ZUS.	-	/	-	-	538	-	397	-	499	518	-	535
WEIBLICH	1	-	/	-	-	423	-	(224)	-	/	/	-	410
	2	-	/	-	-	404	-	/	-	(384)	405	-	404
	3	-	/	-	-	335	-	268	-	371	318	-	336
	ZUS.	-	/	-	-	365	-	260	-	374	333	-	362
A L L E		-	/	-	-	533	-	394	-	496	516	-	531
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	547	559	-	/	587	553	579	597	523	551	593	575
	2	495	465	-	/	559	517	548	563	509	500	536	537
	3	418	(441)	-	/	542	415	486	522	465	(432)	/	529
	ZUS.	520	506	-	/	563	525	557	579	508	525	569	551
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(422)	/	/	492	/	/	/	467
	2	(426)	/	-	/	452	425	444	456	397	(393)	/	430
	3	/	/	-	/	418	338	351	403	(322)	/	/	410
	ZUS.	(397)	/	-	/	424	415	393	437	388	389	/	420
A L L E		517	506	-	/	555	519	553	570	504	523	569	544
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	574	-	-	-	573	518	471	580	508	556	-	564
	2	536	-	-	-	538	489	452	517	487	513	-	525
	3	551	-	-	-	512	392	386	470	387	269	-	505
	ZUS.	547	-	-	-	539	492	455	548	486	524	-	531
WEIBLICH	1	/	-	-	-	369	/	(371)	440	/	/	-	384
	2	(404)	-	-	-	395	359	355	396	393	(427)	-	389
	3	/	-	-	-	372	346	352	364	344	/	-	377
	ZUS.	(386)	-	-	-	381	355	355	383	382	(427)	-	383
A L L E		534	-	-	-	530	461	440	535	464	523	-	520
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	596	614	550	/	600	553	554	581	580	605	556	580
	2	502	606	526	/	554	505	484	525	513	501	496	537
	3	543	560	425	/	530	431	441	512	441	(471)	415	514
	ZUS.	560	599	532	/	564	532	527	552	533	561	516	552
WEIBLICH	1	/	(445)	(460)	/	409	402	/	484	/	/	/	428
	2	(485)	(476)	426	/	388	404	(434)	435	383	/	360	396
	3	401	406	386	/	403	401	(335)	403	392	/	378	399
	ZUS.	408	422	408	/	398	402	367	419	385	/	373	399
A L L E		535	591	526	/	547	510	520	535	509	561	489	534

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	588	533	550	/	565	559	549	616	538	-	542	571
	2	492	(452)	515	/	533	522	478	537	520	-	461	524
	3	543	/	412	/	477	445	448	527	402	-	410	481
	ZUS.	556	521	523	/	528	535	512	571	521	-	495	536
WEIBLICH	1	/	/	/	/	391	/	/	/	/	-	/	396
	2	/	/	(439)	/	367	383	(444)	460	386	-	355	393
	3	414	/	404	/	396	358	(333)	405	358	-	381	394
	ZUS.	417	/	413	/	388	367	371	419	381	-	374	394
A L L E		543	520	511	/	509	511	498	546	500	-	463	515
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	745	758	682	-	673	826	717	731	742	-	-	710
	2	533	636	613	-	584	(541)	653	605	632	-	-	603
	3	531	619	554	-	447	/	/	(411)	(493)	-	-	533
	ZUS.	715	727	661	-	647	812	701	688	715	-	-	681
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(505)	/	/	/	/	-	-	(550)
	2	/	(560)	/	-	477	/	/	(482)	/	-	-	486
	3	(496)	493	(419)	-	(440)	/	/	(393)	(433)	-	-	458
	ZUS.	(518)	509	451	-	473	/	/	418	(452)	-	-	475
A L L E		710	718	657	-	643	808	699	679	712	-	-	676
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	545	588	545	505	611	620	630	563	532	530	528	600
	2	435	509	502	474	573	568	562	510	491	432	459	548
	3	445	462	430	(414)	471	458	426	418	415	443	384	449
	ZUS.	473	542	517	481	585	590	601	528	504	480	482	568
WEIBLICH	1	/	(455)	443	/	378	513	517	479	417	/	/	452
	2	408	491	402	(383)	426	445	436	417	377	392	401	424
	3	377	449	387	(364)	378	399	379	341	389	389	382	376
	ZUS.	390	478	395	372	406	430	429	385	361	392	394	405
A L L E		439	518	485	465	557	554	578	484	467	465	445	533
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	601	537	/	566	572	/	-	582
	2	-	/	/	/	622	458	/	542	559	/	-	576
	3	-	/	/	/	542	534	/	507	530	/	-	537
	ZUS.	-	/	/	/	601	487	/	547	557	/	-	571
WEIBLICH	1	-	/	/	/	445	/	/	(448)	449	/	-	447
	2	-	/	/	/	453	371	/	399	426	/	-	424
	3	-	/	/	/	417	438	/	388	438	/	-	422
	ZUS.	-	/	/	/	435	399	/	398	432	/	-	424
A L L E		-	/	/	/	586	476	/	528	544	/	-	556
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	489	557	535	500	545	476	533	531	465	539	(581)	515
	2	450	450	442	471	502	456	474	453	462	468	(454)	469
	3	368	374	315	394	439	406	397	398	412	(366)	/	399
	ZUS.	431	496	458	467	505	452	497	476	454	513	480	475
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(338)	/	/	/	/	/	/	355
	2	/	(378)	349	/	419	349	322	387	368	(391)	/	378
	3	(415)	342	341	/	378	372	301	373	337	377	/	360
	ZUS.	(415)	350	344	(329)	390	360	312	377	343	379	(291)	366
A L L E		431	456	447	464	492	442	488	468	449	487	430	466
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	489	557	489	500	481	457	478	522	425	468	(581)	481
	2	450	450	428	471	437	433	464	446	457	(437)	(454)	446
	3	368	374	298	394	372	397	387	391	387	(328)	/	373
	ZUS.	431	496	421	467	441	433	462	468	433	434	480	445
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(334)
	2	/	(378)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	348
	3	(415)	342	332	/	352	373	(289)	377	338	/	/	349
	ZUS.	(415)	350	332	(329)	350	357	307	376	344	/	(291)	348
A L L E		431	456	414	464	431	423	451	464	430	424	430	439

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	584	/	591	527	625	566	518	.	/	566
	2	/	/	465	/	541	527	501	481	474	.	/	509
	3	/	/	365	/	483	442	(487)	431	448	.	/	453
	ZUS.	/	/	513	/	547	511	576	510	490	.	/	525
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(427)
	2	/	/	353	/	424	(384)	/	393	(374)	.	/	399
	3	/	/	354	/	409	(363)	/	366	336	.	/	374
	ZUS.	/	/	354	/	417	(383)	/	378	342	.	/	384
A L L E		/	/	492	/	533	506	574	485	479	.	/	510
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	588	/	576	/	606	563	592	613	581	/	.	597
	2	562	/	519	/	557	509	525	572	534	/	.	549
	3	518	/	532	/	501	458	450	545	457	/	.	514
	ZUS.	563	/	557	/	575	518	544	585	545	/	.	566
WEIBLICH	1	/	/	(450)	/	390	/	/	(451)	(456)	/	.	400
	2	(402)	/	369	/	385	(287)	401	400	367	/	.	381
	3	356	/	377	/	360	362	352	388	360	/	.	370
	ZUS.	373	/	379	/	373	351	371	391	365	/	.	375
A L L E		550	/	543	/	549	487	528	565	527	/	.	545
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	554	581	583	/	599	555	559	566	524	528	520	570
	2	523	545	524	/	533	505	513	516	465	467	478	513
	3	459	425	415	/	478	419	395	438	385	(392)	461	445
	ZUS.	517	562	548	/	544	510	525	524	480	487	480	527
WEIBLICH	1	/	(501)	(496)	/	441	(471)	/	/	(403)	/	/	454
	2	392	434	407	/	436	394	431	417	383	/	(438)	410
	3	454	417	422	/	396	387	380	387	388	411	427	403
	ZUS.	435	422	420	/	417	389	409	401	385	411	430	406
A L L E		499	529	517	/	511	489	510	494	447	460	465	499
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	547	619	575	530	588	579	550	598	528	575	555	575
	2	453	504	499	486	528	498	491	542	468	528	465	509
	3	399	462	423	412	461	432	430	477	434	478	411	461
	ZUS.	523	599	549	519	551	553	521	565	503	552	524	545
WEIBLICH	1	453	463	473	461	444	493	461	499	438	496	450	465
	2	403	399	437	386	395	403	408	454	379	424	389	402
	3	341	361	372	360	377	375	375	406	365	378	383	385
	ZUS.	361	390	409	372	383	397	385	416	377	399	388	394
A L L E		494	577	524	503	524	525	494	531	469	531	478	514
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	541	702	.	560	613	571	543	608	545	561	593	593
	2	488	516	.	469	520	485	472	542	468	446	529	512
	3	418	377	.	/	451	402	(392)	493	403	379	460	450
	ZUS.	529	676	.	547	580	549	526	580	527	537	574	568
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(446)	(451)	(392)	(436)	/	/	(488)	440
	2	/	/	.	/	418	386	/	378	408	(386)	411	400
	3	/	(369)	.	/	371	(331)	(367)	369	317	(333)	/	362
	ZUS.	/	(369)	.	/	383	386	375	381	376	360	416	385
A L L E		528	675	.	546	576	543	524	578	522	536	570	564
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	565	632	543	523	585	572	546	585	527	566	588	570
	2	457	502	477	477	522	482	474	522	482	467	471	503
	3	398	449	416	406	463	466	443	475	396	416	415	461
	ZUS.	537	605	524	513	558	553	518	557	508	538	560	545
WEIBLICH	1	(526)	(451)	430	/	432	467	(387)	477	440	(451)	438	451
	2	422	374	409	374	398	399	415	432	387	413	387	403
	3	359	354	356	347	376	386	376	410	359	397	342	389
	ZUS.	391	377	395	351	385	399	388	416	381	407	376	396
A L L E		520	592	520	501	548	544	508	542	498	529	540	534

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	535	596	.	595	643	621	582	655	567	633	574	623
	2	490	565	.	549	587	542	548	601	499	577	547	557
	3	(421)	602	.	516	502	451	449	508	496	529	409	501
	ZUS.	516	584	.	580	607	601	567	623	536	597	557	594
WEIBLICH	1	/	(537)	.	524	531	535	495	548	504	517	453	519
	2	416	518	.	489	493	481	469	548	443	489	478	487
	3	366	457	.	459	420	417	406	458	447	489	384	438
	ZUS.	394	494	.	476	454	484	431	500	448	491	419	472
A L L E		501	579	.	573	592	591	551	610	523	588	533	580
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	628	.	669	577	.	.	638
	2	/	.	.	.	.	562	.	620	525	.	.	578
	3	/	.	.	.	.	535	.	523	518	.	.	529
	ZUS.	/	.	.	.	.	617	.	647	555	.	.	615
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	543	.	586	518	.	.	533
	2	/	.	.	.	.	492	.	571	479	.	.	520
	3	/	.	.	.	.	(404)	.	494	483	.	.	490
	ZUS.	/	.	.	.	.	513	.	546	484	.	.	516
A L L E		/	.	.	.	609	.	639	547	.	.	607	
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	560	625	.	505	537	538	456	560	518	/	.	544
	2	442	485	.	443	434	(437)	(486)	539	(397)	/	.	444
	3	338	417	.	340	292	(378)	(368)	/	/	/	.	372
	ZUS.	548	618	.	497	524	509	454	553	491	/	.	533
WEIBLICH	1	(495)	(455)	.	434	/	/	/	/	/	/	.	455
	2	425	388	.	398	/	/	/	/	/	/	.	402
	3	367	(375)	.	332	/	(261)	/	/	/	/	.	364
	ZUS.	410	401	.	378	/	(282)	/	/	/	/	.	395
A L L E		546	615	.	495	523	483	454	553	491	/	.	531
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	525	.	541	562	/	/	566
	2	/	.	.	.	.	439	.	463	478	/	/	466
	3	/	.	.	.	.	/	.	(435)	(407)	/	/	420
	ZUS.	/	.	.	.	.	517	.	521	550	/	/	555
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	/	.	/	442	/	/	450
	2	/	.	.	.	.	368	.	330	403	/	/	397
	3	/	.	.	.	.	/	.	370	359	/	/	370
	ZUS.	/	.	.	.	.	375	.	355	403	/	/	396
A L L E		/	.	.	.	505	.	476	535	/	/	541	
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	490	575	514	549	557	532	505	560	505	525	525	535
	2	397	467	453	447	496	463	431	504	433	457	440	467
	3	390	422	385	357	444	413	397	474	407	399	416	452
	ZUS.	457	559	490	517	522	505	481	527	476	504	494	506
WEIBLICH	1	383	443	451	442	419	410	442	495	416	(445)	441	432
	2	388	396	392	379	377	387	389	422	371	371	386	381
	3	325	399	369	347	376	375	374	404	363	359	388	383
	ZUS.	342	399	380	356	377	383	378	406	369	363	389	383
A L L E		415	523	439	458	472	459	420	476	426	437	445	455
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	507	537	.	.	511	522	543	550	480	.	506	523
	2	501	474	.	.	461	457	446	478	414	.	426	455
	3	390	406	.	.	341	382	(362)	436	353	.	361	409
	ZUS.	502	507	.	.	479	501	521	516	452	.	470	494
WEIBLICH	1	(459)	/	.	.	483	430	(474)	431	427	.	/	439
	2	415	408	.	.	367	391	386	380	358	.	373	374
	3	372	359	.	.	357	389	390	402	325	.	352	383
	ZUS.	387	389	.	.	364	390	391	399	348	.	363	381
A L L E		460	468	.	.	434	449	482	463	403	.	425	446

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	557	618	529	506	567	539	522	568	490	545	546	551
	2	483	489	464	466	517	497	472	498	441	478	446	497
	3	436	415	435	(420)	458	429	422	457	399	516	376	452
	ZUS.	516	562	497	481	521	510	481	524	462	513	507	512
WEIBLICH	1	/	/	407	/	410	394	(365)	482	365	/	479	413
	2	368	400	385	347	375	387	359	417	362	374	370	376
	3	333	329	349	379	373	356	358	388	328	382	346	371
	ZUS.	340	360	363	361	374	370	359	393	356	379	364	373
A L L E		460	494	466	439	490	482	456	486	429	490	450	479
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	535	/	536	529	599	572	474	/	538	538
	2	-	-	442	/	497	478	478	515	421	/	428	466
	3	-	-	416	/	428	428	(408)	469	373	/	(368)	426
	ZUS.	-	-	480	/	506	497	575	546	448	/	507	500
WEIBLICH	1	-	-	(460)	/	/	/	(594)	653	(387)	/	533	559
	2	-	-	406	/	444	390	543	509	379	/	423	409
	3	-	-	384	/	363	371	(438)	412	356	/	355	384
	ZUS.	-	-	386	/	368	384	539	450	377	/	412	398
A L L E		-	-	442	/	454	449	567	511	415	/	474	459
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	605	680	552	575	578	572	525	555	520	556	584	557
	2	518	549	483	492	502	493	472	480	448	495	481	483
	3	431	439	430	424	443	437	402	439	399	456	400	429
	ZUS.	549	619	516	527	530	526	487	511	478	515	525	513
WEIBLICH	1	406	472	405	(461)	378	394	364	421	386	377	375	388
	2	369	378	353	336	357	347	334	371	339	312	361	352
	3	343	336	341	328	332	329	312	345	323	362	319	333
	ZUS.	365	375	353	338	353	347	329	364	338	346	353	350
A L L E		489	548	455	455	464	457	421	442	405	443	457	442
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	521	521	505	-	540	537	526	548	461	507	568	498
	2	508	434	469	-	539	487	511	509	441	519	509	486
	3	435	(417)	417	-	468	428	452	429	367	474	431	429
	ZUS.	498	490	474	-	520	490	506	506	433	493	517	476
WEIBLICH	1	(445)	(519)	/	-	/	/	439	(461)	418	/	(422)	433
	2	383	422	369	-	430	381	407	401	342	379	398	370
	3	368	386	448	-	370	340	378	360	342	396	377	356
	ZUS.	376	416	389	-	392	361	393	375	343	395	392	361
A L L E		458	460	437	-	489	437	467	455	384	460	462	426
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	630	501	575	/	588	542	558	568	522	597	543	565
	2	534	464	553	/	515	488	527	507	468	544	493	508
	3	(396)	(468)	442	/	464	380	492	441	408	459	388	443
	ZUS.	558	477	550	/	539	498	540	511	480	537	488	523
WEIBLICH	1	/	/	(417)	/	(413)	/	(432)	443	(390)	/	(417)	421
	2	370	/	423	/	411	386	399	355	332	(391)	(354)	368
	3	301	(324)	352	/	385	351	366	328	322	375	356	346
	ZUS.	346	350	386	/	391	371	379	341	326	378	360	355
A L L E		529	458	523	/	527	462	519	475	440	498	449	495
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	554	506	556	535	592	568	513	554	508	537	605	560
	2	492	(445)	498	(483)	527	488	506	484	449	443	527	496
	3	449	393	389	395	451	427	422	424	416	336	437	430
	ZUS.	514	467	530	506	554	520	497	511	474	511	556	523
WEIBLICH	1	(460)	/	406	/	417	457	464	437	427	/	/	428
	2	408	/	376	422	406	380	388	409	366	(399)	453	387
	3	373	342	380	/	374	345	351	364	340	344	(401)	359
	ZUS.	394	347	379	416	395	368	381	381	358	349	439	377
A L L E		499	438	503	491	534	496	472	482	441	494	545	495

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(474)	.	601	/	534	551	442	507	495	.	546	524
	2	(295)	.	500	/	492	448	406	477	410	.	(405)	444
	3	(289)	.	369	/	421	416	(327)	428	385	.	(297)	394
	ZUS.	334	.	566	/	498	494	419	489	434	.	469	476
WEIBLICH	1	/	.	(530)	/	401	363	/	396	(338)	.	/	392
	2	(322)	.	438	/	368	329	(258)	384	328	.	316	349
	3	(219)	.	309	/	349	348	272	367	318	.	370	340
	ZUS.	274	.	413	/	362	340	272	377	324	.	336	348
A L L E		299	.	520	/	454	434	364	433	378	.	406	416

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	565	561	536	565	564	532	562	558	544	514	527	551
	2	499	504	489	483	469	474	487	504	469	(415)	425	479
	3	440	425	443	429	415	420	403	457	415	(315)	(379)	429
	ZUS.	506	485	507	514	495	488	483	511	490	444	468	497
WEIBLICH	1	389	/	356	/	352	(398)	/	422	374	/	(422)	375
	2	348	345	352	358	333	329	311	372	322	276	356	341
	3	354	263	339	(346)	315	304	348	325	312	(276)	(321)	322
	ZUS.	353	316	346	358	327	320	332	347	321	276	354	334
A L L E		439	402	452	462	432	440	423	443	429	348	420	436

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	653	716	595	620	636	644	579	634	613	691	640	631
	2	548	605	543	516	557	579	526	531	535	536	568	550
	3	448	466	461	452	467	520	442	487	474	450	449	476
	ZUS.	605	681	580	589	607	618	560	592	587	647	606	601
WEIBLICH	1	563	529	495	(526)	472	535	511	534	463	568	(564)	501
	2	384	402	382	360	376	387	362	402	383	334	366	383
	3	360	(359)	361	/	341	330	282	348	359	311	350	345
	ZUS.	403	437	395	388	378	389	362	395	387	360	393	388
A L L E		575	641	545	560	567	577	515	556	538	571	576	560

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	549	532	547	.	566	556	537	528	499	533	521	537
	2	481	474	494	.	516	483	468	473	440	491	425	482
	3	409	396	436	.	460	425	386	453	391	(448)	(388)	441
	ZUS.	496	482	508	.	518	505	493	490	464	509	472	497
WEIBLICH	1	/	/	(393)	.	348	(424)	/	409	372	/	/	365
	2	342	(403)	361	.	355	365	365	379	339	367	353	359
	3	329	328	337	.	348	357	289	345	317	286	323	338
	ZUS.	334	353	346	.	350	363	304	360	329	322	333	347
A L L E		427	440	467	.	460	466	457	442	420	431	410	448

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	.	/	536	(505)	(466)	521	533	/	/	524
	2	.	/	.	/	543	464	364	500	466	/	/	483
	3	.	/	.	/	473	/	(413)	440	416	/	/	435
	ZUS.	.	/	.	/	531	460	391	498	487	/	/	493
WEIBLICH	1	.	/	.	/	394	/	/	(431)	411	/	/	402
	2	.	/	.	/	334	373	(296)	371	350	/	/	354
	3	.	/	.	/	336	353	(317)	389	372	/	/	366
	ZUS.	.	/	.	/	348	361	307	385	371	/	/	366
A L L E		.	/	.	/	475	418	370	460	455	/	/	452

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	483	/	.	/	521	502	434	474	441	/	.	479
	2	/	/	.	/	478	470	374	383	389	/	.	427
	3	/	/	.	/	367	(420)	277	337	342	/	.	343
	ZUS.	468	(501)	.	/	480	487	390	415	406	/	.	444
WEIBLICH	1	331	/	.	/	323	364	355	389	317	/	.	338
	2	(334)	/	.	/	384	328	297	344	302	/	.	322
	3	(324)	/	.	/	309	313	262	322	297	/	.	302
	ZUS.	330	/	.	/	330	327	292	336	303	/	.	318
A L L E		396	(475)	.	/	379	402	324	368	327	/	.	363

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	-	/	487	/	515	496	450	514	482	/	/	486
	2	-	/	385	/	426	474	412	447	409	/	/	423
	3	-	/	(310)	/	360	406	313	386	319	(312)	(379)	333
	ZUS.	-	/	436	/	454	481	409	481	434	382	(414)	440
WEIBLICH	1	-	/	(415)	/	377	382	359	415	435	420	/	383
	2	-	/	342	/	353	363	325	376	351	353	/	349
	3	-	/	349	/	320	338	299	338	316	277	(306)	316
	ZUS.	-	/	348	/	347	359	321	366	349	349	(320)	342
A L L E		-	/	384	/	394	408	352	408	380	358	367	378
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	559	488	499	515	518	474	487	505	461	/	489	499
	2	494	457	437	507	466	437	437	449	417	375	422	448
	3	430	(429)	453	456	421	432	394	392	379	(351)	371	407
	ZUS.	506	465	464	499	482	452	450	472	431	375	433	465
WEIBLICH	1	(368)	(432)	387	/	394	400	352	424	373	/	370	393
	2	381	354	347	377	368	346	341	368	336	282	356	357
	3	338	323	354	367	326	288	321	344	311	(246)	297	330
	ZUS.	372	338	350	376	362	343	336	364	334	279	344	353
A L L E		430	382	420	460	435	405	394	406	375	301	392	409
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	435	/	493	-	464	475	427	/	(495)	472
	2	/	-	353	/	465	-	445	437	414	/	426	436
	3	/	-	/	/	381	-	394	387	360	/	/	374
	ZUS.	/	-	366	/	464	-	441	450	408	/	431	439
WEIBLICH	1	/	-	/	/	367	-	(424)	382	(371)	/	/	374
	2	/	-	298	/	372	-	349	368	329	/	377	351
	3	/	-	268	/	318	-	308	333	312	/	/	319
	ZUS.	/	-	296	/	364	-	347	361	325	/	376	347
A L L E		/	-	336	/	427	-	399	401	364	/	415	397
WEBEREI													
MAENNLICH	1	570	/	504	/	527	472	493	503	467	/	-	506
	2	531	/	450	/	463	445	414	425	416	360	-	450
	3	432	/	449	/	420	378	417	(361)	373	(351)	-	413
	ZUS.	521	/	474	/	489	452	454	470	445	358	-	474
WEIBLICH	1	(369)	/	389	/	416	409	/	406	374	/	-	399
	2	411	/	372	/	380	357	348	358	334	285	-	363
	3	341	/	369	/	335	325	326	318	311	(276)	-	327
	ZUS.	387	/	373	/	377	356	343	352	336	284	-	361
A L L E		452	/	442	/	448	419	413	400	388	303	-	426
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	498	(598)	502	/	499	521	506	565	463	442	485	497
	2	465	/	442	(437)	457	498	447	487	410	(363)	(434)	453
	3	(336)	/	405	/	405	461	(349)	441	369	(349)	371	417
	ZUS.	465	(552)	465	(412)	470	503	460	510	445	415	445	472
WEIBLICH	1	363	320	391	/	365	371	290	392	378	368	356	370
	2	355	(330)	343	299	345	333	316	363	333	301	364	341
	3	296	388	297	(245)	297	304	261	332	298	269	275	304
	ZUS.	351	359	341	295	341	335	303	303	335	322	348	340
A L L E		366	401	358	308	356	358	316	385	348	329	367	357
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	574	598	546	596	576	563	562	558	538	547	550	559
	2	506	554	524	498	529	478	502	509	493	477	501	513
	3	464	492	456	486	473	441	410	469	441	424	448	460
	ZUS.	529	564	521	536	541	523	518	529	517	513	513	528
WEIBLICH	1	393	422	393	435	391	368	428	341	400	/	(478)	394
	2	411	401	355	365	351	341	343	354	360	324	439	365
	3	320	338	342	366	330	323	303	347	333	279	329	333
	ZUS.	342	346	345	367	337	329	317	349	341	286	364	341
A L L E		457	489	468	468	477	466	468	482	473	429	464	472

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	487	/	515	496	450	514	482	/	/	486
	2	-	/	385	/	426	474	412	447	409	380	/	423
	3	-	/	(310)	/	360	406	313	386	319	(312)	(379)	333
	ZUS.	-	/	436	/	454	481	409	481	434	382	(414)	440
WEIBlich	1	-	/	(415)	/	377	382	359	415	435	420	/	383
	2	-	/	342	/	353	363	325	376	351	353	/	349
	3	-	/	349	/	320	338	299	338	316	277	(306)	316
	ZUS.	-	/	348	/	347	359	321	366	349	349	(320)	342
A L L E	-	/	384	/	394	408	352	408	380	358	367	378	
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	559	488	499	515	518	474	487	505	461	/	489	499
	2	494	457	437	507	466	437	437	449	417	375	422	448
	3	430	(429)	453	456	421	432	394	392	379	(351)	371	407
	ZUS.	506	465	464	499	482	452	450	472	431	375	433	465
WEIBlich	1	(368)	(432)	387	/	394	400	352	424	373	/	370	393
	2	381	354	347	377	368	346	340	368	336	282	356	357
	3	338	323	354	367	326	288	321	344	311	(244)	297	330
	ZUS.	372	338	350	376	362	343	336	364	334	279	344	353
A L L E	430	382	420	460	435	405	394	406	375	301	392	409	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	-	435	/	493	-	464	475	427	/	(495)	472
	2	/	-	353	/	465	-	445	437	414	/	426	436
	3	/	-	/	/	381	-	394	387	360	/	/	374
	ZUS.	/	-	366	/	464	-	441	450	408	/	431	439
WEIBlich	1	/	-	/	/	367	-	(424)	382	(371)	/	/	374
	2	/	-	298	/	372	-	349	368	329	/	377	351
	3	/	-	268	/	318	-	308	333	312	/	/	319
	ZUS.	/	-	296	/	364	-	347	361	325	/	376	347
A L L E	/	-	336	/	427	-	399	401	364	/	415	397	
WEBEREI													
MAENNlich	1	570	/	504	/	527	472	493	503	467	/	-	506
	2	531	/	450	/	463	445	414	425	416	360	-	450
	3	432	/	449	/	420	378	417	(361)	373	(351)	-	413
	ZUS.	521	/	474	/	489	452	454	470	445	358	-	474
WEIBlich	1	(369)	/	389	/	416	409	/	406	374	/	-	399
	2	411	/	372	/	380	357	348	358	334	285	-	363
	3	341	/	369	/	335	325	326	318	311	(276)	-	327
	ZUS.	387	/	373	/	377	356	343	352	336	284	-	361
A L L E	452	/	442	/	448	419	413	400	388	303	-	426	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	498	(598)	502	/	499	521	506	565	463	442	485	497
	2	465	/	442	(437)	457	498	447	487	410	(363)	(434)	453
	3	(336)	/	405	/	405	461	(349)	441	369	(349)	371	417
	ZUS.	465	(552)	465	(412)	470	503	460	510	445	415	445	472
WEIBlich	1	363	320	391	/	365	371	290	392	378	368	356	370
	2	355	(330)	343	299	345	333	316	363	333	301	364	341
	3	296	388	297	(245)	297	304	261	332	298	269	275	304
	ZUS.	351	359	341	295	341	335	303	359	335	322	348	340
A L L E	366	401	358	308	356	358	316	385	348	329	367	357	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	574	598	546	596	576	563	562	558	538	547	550	559
	2	506	554	524	498	529	478	502	509	493	477	501	513
	3	464	492	456	486	473	441	410	469	441	424	448	460
	ZUS.	529	564	521	536	541	523	518	529	517	513	513	528
WEIBlich	1	393	422	393	435	391	368	428	341	400	/	(478)	394
	2	411	401	355	365	351	341	343	354	360	324	439	365
	3	320	338	342	366	330	323	303	347	333	279	329	333
	ZUS.	342	346	345	367	337	329	317	349	341	286	364	341
A L L E	457	489	468	468	477	466	468	482	473	429	464	472	

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	553	525	562	547	611	514	476	550	503	.	531	553
	2	513	/	516	480	538	472	(438)	512	477	.	532	526
	3	500	423	482	(494)	501	438	(381)	525	464	.	435	480
	ZUS.	538	501	530	504	556	490	449	540	487	.	520	530
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	425
	2	/	/	(393)	/	353	(326)	/	388	/	.	(431)	362
	3	346	345	369	/	353	354	(280)	364	334	.	347	346
	ZUS.	347	346	373	/	340	353	(292)	370	337	.	360	350
A L L E		493	449	491	498	503	463	406	501	459	.	499	490
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	502	/	510	/	596	562	477	554	520	.	/	546
	2	379	/	487	/	490	524	579	520	512	.	/	504
	3	(299)	405	393	/	456	440	343	477	403	.	/	421
	ZUS.	460	468	481	/	518	508	460	525	482	.	/	500
WEIBLICH	1	/	/	(419)	/	(369)	/	/	(442)	/	.	/	400
	2	306	(371)	311	/	304	(400)	(330)	323	320	.	/	317
	3	290	306	320	/	309	318	235	321	293	.	(333)	302
	ZUS.	297	324	321	/	309	324	245	323	295	.	(333)	306
A L L E		381	393	414	/	429	419	374	427	376	.	366	409
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	602	602	541	.	597	565	624	574	504	520	566	564
	2	562	528	518	.	529	456	543	482	495	487	435	522
	3	499	420	488	.	487	429	(348)	482	420	435	499	473
	ZUS.	565	556	521	.	564	500	552	539	482	494	535	534
WEIBLICH	1	/	/	387	.	387	/	/	/	/	/	/	405
	2	495	/	348	.	389	400	253	394	/	348	389	399
	3	357	338	375	.	371	302	(270)	413	349	326	386	366
	ZUS.	408	341	372	.	380	341	258	403	358	331	387	377
A L L E		501	475	467	.	494	448	464	498	446	450	474	478
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	624	588	528	.	537	.	/	/	.	/	/	575
	2	511	613	481	.	604	.	/	/	.	/	/	512
	3	466	612	452	.	(418)	.	/	/	.	/	/	474
	ZUS.	507	608	462	.	541	.	/	/	.	/	/	505
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	.	/	/	.	/	/	435
	2	278	/	349	.	254	.	/	/	.	/	/	329
	3	304	349	327	.	441	.	/	/	.	/	(305)	345
	ZUS.	301	350	335	.	408	.	/	/	.	/	(310)	343
A L L E		362	429	387	.	432	.	/	/	.	/	(340)	398
BRAUEREI UND MAE LZEREI													
MAENNLICH	1	507	573	552	.	576	602	557	547	537	577	558	557
	2	/	676	529	.	563	661	534	505	480	500	557	538
	3	494	528	502	.	498	521	505	477	437	506	483	488
	ZUS.	505	569	545	.	564	591	550	533	531	562	547	547
WEIBLICH	1	/	/	(498)	.	(504)	/	/	/	(473)	/	/	492
	2	/	/	/	.	451	/	/	/	(405)	/	/	442
	3	(418)	(498)	426	.	445	482	(433)	422	405	409	424	428
	ZUS.	(440)	494	450	.	451	482	429	432	410	416	436	434
A L L E		503	567	542	.	559	587	547	531	526	555	543	544
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	569	.	.	467	495	641	511	599	.	619	587
	2	.	493	.	.	410	(360)	473	457	476	.	477	475
	3	.	(465)	.	.	351	353	419	394	462	.	476	427
	ZUS.	.	554	.	.	408	404	536	451	534	.	547	516
WEIBLICH	1	.	/	.	.	337	/	/	(180)	/	.	/	309
	2	.	460	.	.	292	291	405	267	449	.	470	393
	3	.	415	.	.	303	281	367	312	407	.	405	356
	ZUS.	.	440	.	.	300	282	386	293	422	.	438	370
A L L E		.	503	.	.	330	304	467	338	471	.	488	430

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1979

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	.	.	465	495	.	447	/	/	.	464
	2	/	/	.	.	407	/	.	/	/	/	.	438
	3	/	/	.	.	348	353	.	328	(399)	/	.	352
	ZUS.	/	/	.	.	402	404	.	381	402	/	.	403
WEIBLICH	1	/	/	.	.	337	/	.	(180)	/	/	.	274
	2	/	/	.	.	291	289	.	265	347	/	.	283
	3	/	/	.	.	303	281	.	260	/	/	.	290
	ZUS.	/	/	.	.	299	282	.	260	349	/	.	287
A L L E		/	/	.	.	326	303	.	277	382	/	.	313
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	569	.	.	(478)	.	642	546	602	.	620	606
	2	.	493	.	.	415	.	468	460	476	.	477	478
	3	.	(465)	.	.	/	.	419	437	486	.	477	468
	ZUS.	.	554	.	.	441	.	538	483	548	.	548	539
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	(489)
	2	.	460	.	.	(314)	.	408	(331)	465	.	470	455
	3	.	415	.	.	(307)	.	367	387	407	.	412	406
	ZUS.	.	440	.	.	311	.	387	384	425	.	443	426
A L L E	.	503	.	.	378	.	466	435	478	.	492	482	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 1)													
MAENNLICH	1	586	700	552	626	561	539	540	557	530	576	669	557
	2	518	623	495	577	511	494	492	505	489	499	579	506
	3	471	522	448	499	448	435	445	442	436	442	485	446
	ZUS.	565	672	527	590	531	512	516	519	508	527	625	529
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(420)
	3	/	/	/	/	(327)	/	/	/	379	/	(349)	373
	ZUS.	/	/	/	/	(383)	/	/	/	379	/	(353)	378
A L L E		565	672	527	590	531	512	516	519	508	527	624	528

1) DIE AUSSERGEWOEHNLICHEN WITTERUNGSVERHAELTNISSE IM JANUAR 1979 HABEN DIE BAUTAETIGKEIT IN EINZELNEN BUNDESLAENDERN IN EINEM MASSE EINGESCHRAENKT, DASS KEINE HINREICHEND GENAUEN UND DER ZIELSETZUNG DER VERDIENSTSTATISTIK ENTSPRE-

CHENDEN ERGEBNISSE ZU ERMITTELN WAREN. ES WERDEN DESHALB DIE FUER OKTOBER 1978 ERHOBENEN DATEN NOCHMAL NACHGEWIESEN.

6 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JANUAR 1979

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHL- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHL- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,89 11,57 8,86 12,94	15,04 14,19 13,02 14,59	13,05 10,81 9,59 12,52	13,59 10,83 10,16 13,21	13,21 11,95 10,70 12,96	14,11 11,87 10,99 13,64	13,93 11,92 9,31 13,10
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANNS- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,38 0,27 0,25 0,34	0,01 0,00 0,00 0,01	0,26 0,27 0,06 0,25	0,11 0,14 0,07 0,11	0,24 0,13 0,10 0,22	0,01 0,02 0,04 0,01	0,33 0,22 0,22 0,30
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	14,27 11,84 9,11 13,28	15,06 14,19 13,02 14,60	13,31 11,08 9,65 12,76	13,70 10,97 10,23 13,31	13,45 12,08 10,79 13,18	14,12 11,89 11,03 13,66	14,26 12,14 9,52 13,40
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,38 0,35 0,34 0,37	0,12 0,12 0,10 0,11	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,32 0,30 0,31 0,31
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,27 11,92 9,20 13,30	15,16 14,30 13,12 14,71	13,05 10,81 9,59 12,52	13,59 10,83 10,16 13,21	13,21 11,95 10,70 12,96	14,11 11,87 10,99 13,64	14,25 12,22 9,61 13,41
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,65 12,19 9,45 13,65	15,17 14,31 13,12 14,72	13,31 11,08 9,65 12,76	13,70 10,97 10,23 13,31	13,45 12,08 10,79 13,18	14,12 11,89 11,03 13,66	14,58 12,45 9,83 13,71
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	572,88 469,23 350,19 529,55	654,74 622,49 563,45 636,75	561,86 458,19 406,53 536,96	565,93 440,74 436,22 549,91	573,58 530,83 451,18 564,09	612,54 506,35 470,15 590,35	579,95 489,95 371,83 541,99
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANNS- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	15,70 10,84 9,85 14,03	0,50 0,10 0,00 0,32	11,19 11,32 2,47 10,68	4,46 5,85 3,00 4,47	10,39 5,86 4,14 9,56	0,54 0,69 1,67 0,61	13,75 9,25 8,74 12,25
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	588,58 480,07 360,04 543,58	655,25 622,59 563,45 637,08	573,05 469,52 409,00 547,64	570,39 446,60 439,22 554,38	583,97 536,69 455,32 573,65	613,09 507,03 471,81 590,96	593,70 499,20 380,58 554,25
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	15,47 14,39 13,52 15,05	5,07 5,08 4,28 5,02	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	13,12 12,54 12,19 12,91
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	588,35 483,62 363,71 544,59	659,81 627,57 567,73 641,77	561,86 458,19 406,53 536,96	565,93 440,74 436,22 549,91	573,58 530,83 451,18 564,09	612,54 506,35 470,15 590,35	593,08 502,49 384,02 554,90
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	604,05 494,46 373,56 558,62	660,31 627,67 567,73 642,09	573,05 469,52 409,00 547,64	570,39 446,60 439,22 554,38	583,97 536,69 455,32 573,65	613,09 507,03 471,81 590,96	606,82 511,74 392,77 567,16

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	27,7 Pf/Std.	11,97 DM/Woche
"	2	27,6 Pf/Std.	11,73 DM/Woche
"	3	29,2 Pf/Std.	12,07 DM/Woche
	zus.	27,8 Pf/Std.	11,92 DM/Woche

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau		
								insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	93,6	93,8	93,5	93,7	93,9	93,6	93,7	95,5	95,8	97,3
1977 D	93,8	94,3	93,6	94,2	94,3	93,7	94,0	95,6	95,9	96,1
1978 D	93,8	94,0	93,7	94,0	94,0	93,8	93,2	95,4	96,1	94,7
1978 Januar	91,9	93,2	91,6	93,0	93,3	91,8	93,0	95,8	96,4	94,5
1978 Oktober	94,6	94,5	94,6	94,5	94,5	94,6	93,1	96,1	96,7	94,6
1979 Januar	93,7	93,4	93,5	93,1	93,5	93,8	93,2	97,1	97,3	96,9
Weibliche Arbeiter										
1975 D	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1976 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	94,1	/	/	/
1977 D	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,8	/	/	/
1978 D	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,8	/	/	/
1978 Januar	97,3	97,3	97,3	97,3	97,3	97,3	94,9	/	/	/
1978 Oktober	97,8	97,8	97,8	97,8	97,8	97,8	94,6	/	/	/
1979 Januar	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	95,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	94,2	94,5	94,1	94,5	94,6	94,3	93,7	95,5	95,8	97,3
1977 D	94,5	95,0	94,4	95,0	95,1	94,5	94,0	95,6	95,9	96,1
1978 D	94,5	94,8	94,4	94,8	94,9	94,6	93,2	95,4	96,1	94,7
1978 Januar	92,9	94,1	92,7	94,0	94,3	92,9	93,1	95,8	96,4	94,5
1978 Oktober	95,2	95,2	95,2	95,2	95,3	95,3	93,1	96,1	96,7	94,6
1979 Januar	94,4	94,3	94,3	94,2	94,5	94,6	93,2	97,1	97,3	96,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	167,5	169,6	167,0	168,6	168,6	166,5	188,5	174,4	172,2	197,6
1977 D	179,4	182,0	179,0	181,2	181,4	178,5	202,9	184,5	181,9	209,1
1978 D	188,7	191,0	188,5	190,1	190,3	187,9	213,4	192,8	190,1	218,2
1978 Januar	182,6	184,2	182,3	183,9	184,0	181,7	206,2	187,8	184,9	214,5
1978 Oktober	192,4	194,1	192,1	193,1	193,2	191,5	216,1	197,6	195,4	220,0
1979 Januar	194,1	196,2	193,9	195,4	195,7	193,4	217,1	197,7	193,7	232,5
Weibliche Arbeiter										
1975 D	165,5	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1976 D	176,4	176,4	176,4	176,4	176,4	176,3	191,3	/	/	/
1977 D	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	205,9	/	/	/
1978 D	200,2	200,2	200,2	200,1	200,1	200,1	217,7	/	/	/
1978 Januar	194,2	194,2	194,2	194,2	194,2	194,2	208,2	/	/	/
1978 Oktober	203,6	203,6	203,6	203,5	203,5	203,5	221,3	/	/	/
1979 Januar	205,9	205,9	205,9	205,8	205,8	205,8	220,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	168,8	170,7	168,4	170,0	170,2	168,1	188,5	174,4	172,2	197,6
1977 D	180,8	183,2	180,6	182,7	182,9	180,2	203,0	184,5	181,9	209,1
1978 D	190,4	192,5	190,2	192,0	192,2	189,8	213,5	192,8	190,1	218,2
1978 Januar	184,3	186,4	184,1	185,8	186,0	183,7	206,3	187,8	184,9	214,5
1978 Oktober	194,0	195,7	193,8	195,1	195,2	193,4	216,2	197,6	195,4	220,0
1979 Januar	195,8	197,8	195,7	197,4	197,6	195,4	217,2	197,7	193,7	232,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1976 D	156,7	159,0	156,0	157,8	158,2	155,7	176,7	166,9	165,1	192,9
1977 D	168,1	171,4	167,5	170,4	170,9	167,2	190,8	176,4	174,2	201,6
1978 D	176,9	179,4	176,4	178,4	178,8	176,1	198,9	184,0	182,3	207,1
1978 Januar	167,8	172,1	167,0	170,8	171,6	166,8	192,0	180,2	178,2	203,3
1978 Oktober	182,0	183,4	181,4	182,3	182,5	181,1	201,4	189,9	188,6	208,5
1979 Januar	181,8	183,2	181,1	181,8	182,8	181,3	202,6	192,1	188,4	226,2
Weibliche Arbeiter										
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1976 D	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	180,3	/	/	/
1977 D	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	195,5	/	/	/
1978 D	195,4	195,4	195,4	195,4	195,4	195,4	206,7	/	/	/
1978 Januar	189,1	189,1	189,1	189,1	189,1	189,1	197,9	/	/	/
1978 Oktober	199,2	199,2	199,2	199,2	199,2	199,2	209,6	/	/	/
1979 Januar	201,1	201,1	201,1	201,0	201,1	201,1	211,4	/	/	/
Alle Arbeiter										
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1976 D	158,6	160,9	158,2	160,1	160,5	158,0	176,8	166,9	165,1	192,9
1977 D	170,3	173,5	169,9	172,8	173,4	169,8	190,9	176,4	174,2	201,6
1978 D	179,3	181,9	179,0	181,4	181,8	178,9	199,0	184,0	182,3	207,1
1978 Januar	170,6	174,8	170,1	174,0	174,7	170,1	192,0	180,2	178,2	203,3
1978 Oktober	184,2	185,8	183,9	185,2	185,5	183,7	201,5	189,9	188,6	208,5
1979 Januar	184,3	186,0	183,9	185,1	186,1	184,2	202,7	192,1	188,4	226,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3
1976 D	91,0	89,9	93,6	92,9	90,9	90,8	95,0	96,8	96,4	94,0
1977 D	91,3	94,4	92,3	93,1	91,2	90,1	95,9	97,8	96,8	96,3
1978 D	83,7	94,3	92,8	93,4	91,9	91,5	94,7	97,7	96,1	97,2
1978 Januar	90,8	93,8	91,2	91,4	87,6	89,3	94,1	96,8	95,1	97,7
1978 Oktober	91,3	94,8	92,2	94,3	93,4	93,1	95,2	98,5	96,1	96,9
1979 Januar	93,8	98,2	91,4	92,2	86,3	92,4	95,2	96,1	94,8	95,3
Weibliche Arbeiter										
1975 D	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1
1976 D	/	/	/	98,4	96,2	95,6	98,0	104,4	100,2	95,0
1977 D	/	/	/	98,7	96,4	95,1	97,9	104,8	100,5	98,3
1978 D	/	/	/	98,5	94,8	94,8	97,4	101,5	100,1	99,6
1978 Januar	/	/	/	98,2	94,3	94,0	97,1	105,3	99,9	100,7
1978 Oktober	/	/	/	99,0	95,1	97,0	98,4	100,3	100,3	100,3
1979 Januar	/	/	/	99,0	93,4	98,4	98,1	100,6	99,9	100,2
Alle Arbeiter										
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6
1976 D	91,0	89,9	93,6	93,4	91,0	91,0	95,3	97,0	97,1	94,2
1977 D	91,3	94,4	92,3	93,6	91,3	90,3	96,1	98,0	97,6	96,6
1978 D	83,7	94,3	92,8	93,9	92,0	91,6	95,0	97,8	96,8	97,6
1978 Januar	90,8	93,8	91,2	92,0	87,7	89,4	94,4	97,0	96,0	98,2
1978 Oktober	91,3	94,8	92,2	94,8	93,5	93,2	95,5	98,5	96,9	97,5
1979 Januar	93,8	98,2	91,4	92,9	86,4	92,6	95,4	96,2	95,8	96,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9
1976 D	181,3	165,4	186,9	166,3	166,9	161,0	170,5	184,8	169,3	174,7
1977 D	193,8	178,0	198,0	178,0	176,9	172,6	183,5	198,3	182,1	189,0
1978 D	197,8	187,7	208,3	186,8	186,9	179,4	192,0	210,2	191,7	198,6
1978 Januar	193,4	183,6	205,7	180,8	180,5	172,8	185,9	208,3	186,2	193,9
1978 Oktober	197,0	194,0	209,0	189,6	191,8	181,7	194,9	211,5	193,4	198,2
1979 Januar	200,1	197,2	219,1	191,4	191,1	184,7	198,8	220,0	194,2	201,1
Weibliche Arbeiter										
1975 D	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1
1976 D	/	/	/	177,2	179,9	170,4	180,7	187,6	179,6	185,0
1977 D	/	/	/	190,7	191,0	183,4	196,5	202,9	193,7	201,1
1978 D	/	/	/	201,9	203,2	192,6	206,2	220,9	205,6	213,5
1978 Januar	/	/	/	196,2	196,1	185,0	199,3	215,3	199,8	207,2
1978 Oktober	/	/	/	205,0	208,3	196,0	209,9	225,6	208,2	213,8
1979 Januar	/	/	/	205,5	207,6	197,4	213,4	230,8	207,9	212,2
Alle Arbeiter										
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1
1976 D	181,3	165,4	186,9	167,1	167,1	161,2	171,2	184,8	170,9	176,1
1977 D	193,8	178,0	198,0	179,0	177,1	172,8	184,5	198,4	183,9	190,5
1978 D	197,8	187,7	208,3	187,9	187,1	179,7	193,1	210,4	193,8	200,5
1978 Januar	193,4	183,6	205,7	182,0	180,7	173,1	186,9	208,4	188,3	195,7
1978 Oktober	197,0	194,0	209,0	190,8	192,0	182,1	196,1	211,7	195,7	200,2
1979 Januar	200,1	197,2	219,1	192,5	191,3	185,0	199,9	220,2	196,4	202,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9	148,1	139,6
1976 D	165,5	149,1	175,1	154,5	151,0	146,3	162,1	178,7	163,3	164,9
1977 D	177,3	168,0	183,0	165,6	160,5	155,4	176,1	193,6	176,4	182,4
1978 D	165,6	177,2	193,3	174,5	170,8	164,3	181,9	205,2	184,2	193,4
1978 Januar	175,9	172,4	187,8	165,3	157,1	154,3	174,9	201,4	177,1	189,9
1978 Oktober	180,5	184,1	192,9	178,9	178,1	169,4	185,5	208,1	186,0	192,5
1979 Januar	188,3	194,1	200,3	176,7	163,8	171,0	189,4	211,5	184,3	192,2
Weibliche Arbeiter										
1975 D	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2
1976 D	/	/	/	174,4	172,9	163,1	177,1	196,3	180,0	175,9
1977 D	/	/	/	188,4	184,1	174,5	192,4	212,9	194,8	197,8
1978 D	/	/	/	199,0	192,8	182,8	200,9	224,3	205,8	212,7
1978 Januar	/	/	/	192,8	184,9	174,2	193,5	227,0	199,7	208,9
1978 Oktober	/	/	/	203,1	198,0	190,2	206,7	226,2	208,8	214,7
1979 Januar	/	/	/	203,6	193,6	194,2	209,4	232,4	207,8	212,9
Alle Arbeiter										
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9
1976 D	165,5	149,1	175,1	155,9	151,2	146,7	163,2	179,0	165,8	166,3
1977 D	177,3	168,0	183,0	167,2	160,7	155,9	177,3	193,9	179,0	184,3
1978 D	165,6	177,2	193,3	176,2	171,1	164,7	183,3	205,5	187,4	195,8
1978 Januar	175,9	172,4	187,8	167,2	157,4	154,7	176,2	201,8	180,4	192,2
1978 Oktober	180,5	184,1	192,9	180,6	178,4	169,9	187,0	208,4	189,3	195,2
1979 Januar	188,3	194,1	200,3	178,6	164,2	171,5	190,8	211,8	187,7	194,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leichtmetallbau	Maschinenbau 2)	Straßenfahrzeugbau	Schiffbau	Luftfahrzeugbau	Elektrotechnische Industrie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1976 D	95,5	94,5	93,5	92,9	92,8	91,0	94,5	92,2	94,9	93,8
1977 D	95,4	95,4	94,6	93,7	92,7	92,8	94,8	91,5	93,7	94,2
1978 D	95,2	95,0	93,9	93,1	92,5	92,7	93,7	87,1	95,6	93,9
1978 Januar	93,9	93,4	93,3	92,7	91,0	92,8	93,9	85,4	94,9	92,9
1978 Oktober	95,3	94,3	94,6	93,5	92,9	92,5	94,7	86,8	95,8	94,3
1979 Januar	92,9	93,2	94,6	92,6	90,7	92,0	94,1	83,5	95,9	93,7
Weibliche Arbeiter										
1975 D	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,8	90,9	/	99,0	91,5
1976 D	97,2	98,4	97,0	97,0	96,6	95,4	97,4	/	96,1	96,7
1977 D	97,1	97,3	97,7	97,7	96,2	97,4	97,4	/	96,7	97,4
1978 D	96,8	98,2	97,5	97,7	96,7	97,6	96,7	/	100,0	98,0
1978 Januar	95,9	96,9	97,2	97,3	95,3	98,2	96,8	/	97,8	97,3
1978 Oktober	97,0	98,0	98,1	98,3	97,2	97,4	97,4	/	100,8	98,6
1979 Januar	96,2	99,0	98,4	98,0	96,2	97,3	97,1	/	100,8	98,4
Alle Arbeiter										
1975 D	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1976 D	95,6	95,0	94,4	93,6	92,9	91,4	94,8	92,2	95,0	94,8
1977 D	95,5	95,7	95,4	94,4	92,7	93,1	95,1	91,5	94,0	95,3
1978 D	95,3	95,5	94,8	93,9	92,6	93,1	94,1	87,1	96,0	95,3
1978 Januar	94,0	93,9	94,3	93,5	91,0	93,2	94,2	85,4	95,1	94,4
1978 Oktober	95,4	94,8	95,5	94,3	93,0	92,9	95,0	86,8	96,3	95,8
1979 Januar	93,1	94,0	95,6	93,5	90,8	92,3	94,4	83,5	96,3	95,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1976 D	173,0	171,6	164,4	169,3	169,3	168,3	172,3	168,3	173,1	171,1
1977 D	186,2	182,9	175,0	182,5	181,8	181,4	186,2	181,0	187,2	184,5
1978 D	197,3	193,7	184,7	191,1	190,4	189,4	196,0	190,4	197,7	192,9
1978 Januar	190,4	189,0	180,2	184,5	184,0	183,2	188,9	181,6	190,1	186,5
1978 Oktober	201,5	199,2	188,6	194,0	193,0	192,2	198,9	193,3	201,6	196,0
1979 Januar	202,6	199,8	189,4	197,1	196,4	195,7	201,6	197,0	202,0	199,2
Weibliche Arbeiter										
1975 D	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1976 D	176,4	171,3	173,1	179,5	176,9	178,3	176,8	/	184,5	180,8
1977 D	188,0	181,1	185,7	193,8	191,3	193,2	191,7	/	204,5	195,2
1978 D	197,6	192,0	196,9	204,2	202,2	202,0	203,1	/	213,8	206,1
1978 Januar	191,6	187,5	192,6	196,9	192,9	195,6	195,9	/	212,2	198,5
1978 Oktober	200,6	198,0	200,2	207,3	206,5	204,4	205,8	/	216,4	209,7
1979 Januar	204,0	197,9	201,5	211,1	209,0	208,1	209,1	/	217,0	213,4
Alle Arbeiter										
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1976 D	173,2	171,6	166,3	170,7	169,3	168,8	172,7	168,3	173,8	174,0
1977 D	186,3	182,7	177,3	184,1	181,8	182,0	186,7	181,0	188,4	187,7
1978 D	197,3	193,5	187,4	193,0	190,5	190,1	196,6	190,4	198,8	196,8
1978 Januar	190,4	188,9	182,9	186,3	184,1	183,9	189,5	181,6	191,6	190,1
1978 Oktober	201,4	199,1	191,2	195,9	193,1	192,9	199,6	193,3	202,7	200,1
1979 Januar	202,7	199,6	192,0	199,1	196,5	196,4	202,2	197,0	203,0	203,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1976 D	164,9	162,4	154,1	157,0	156,8	153,1	162,7	154,9	163,8	160,3
1977 D	177,3	174,6	165,9	170,7	168,1	168,1	176,3	165,3	174,9	173,6
1978 D	187,3	184,2	173,8	177,7	175,8	175,4	183,7	165,6	188,7	181,0
1978 Januar	178,3	176,7	168,5	170,7	167,0	169,7	177,2	154,8	179,8	173,2
1978 Oktober	191,6	187,8	178,9	181,1	179,0	177,7	188,3	167,5	193,0	184,5
1979 Januar	188,1	186,4	179,7	182,3	177,7	179,8	189,3	164,3	193,4	186,2
Weibliche Arbeiter										
1975 D	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1976 D	171,0	168,7	168,5	174,0	170,3	170,2	172,2	/	177,4	174,8
1977 D	181,9	176,2	182,0	189,3	183,4	188,0	186,7	/	198,0	190,1
1978 D	190,9	188,4	192,5	199,4	195,0	197,0	196,4	/	214,1	201,9
1978 Januar	183,3	181,7	187,8	191,5	183,2	192,0	189,8	/	207,9	193,2
1978 Oktober	194,5	193,9	196,8	203,6	200,1	199,1	200,3	/	218,5	206,6
1979 Januar	195,9	195,7	198,8	206,8	200,5	202,5	202,9	/	218,8	209,7
Alle Arbeiter										
1975 D	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1976 D	165,3	163,0	157,0	159,2	156,9	154,0	163,4	154,9	164,7	164,3
1977 D	177,5	174,8	169,2	173,1	168,2	169,1	177,2	165,3	176,4	178,2
1978 D	187,6	184,6	177,7	180,5	176,0	176,5	184,7	165,6	190,3	186,8
1978 Januar	178,6	177,2	172,4	173,4	167,1	170,8	178,2	154,8	181,6	178,8
1978 Oktober	191,8	188,4	182,6	184,0	179,2	178,8	189,3	167,5	194,6	190,7
1979 Januar	188,5	187,4	183,7	185,4	177,9	180,9	190,5	164,3	195,1	192,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970 = 100

Jahr 1) Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- einrich- tungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikinstru- menten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sport- geräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfä- ltigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D	92,0	90,8	92,5	93,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0
1976 D	93,9	93,3	95,4	96,0	93,6	96,0	97,3	94,5	94,6	96,6
1977 D	95,1	93,8	96,6	96,5	95,0	97,5	98,4	95,4	94,8	97,5
1978 D	94,9	93,0	96,2	96,3	95,3	96,9	97,9	95,0	94,5	97,4
1978 Januar	94,5	92,1	95,8	96,0	96,6	96,5	97,9	94,9	93,6	96,5
1978 Oktober	95,0	93,8	96,7	96,3	93,5	97,2	98,5	95,3	94,1	97,3
1979 Januar	95,0	92,8	95,2	95,2	92,4	94,6	96,1	94,8	93,7	96,2
Weibliche Arbeiter										
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	93,9	91,3	95,3	97,1
1976 D	98,1	97,5	98,5	96,9	95,3	96,3	96,9	95,6	97,1	98,4
1977 D	99,1	97,9	98,7	97,4	97,6	97,9	97,9	97,7	97,4	98,9
1978 D	98,7	97,3	98,5	97,5	98,8	97,9	97,7	97,8	97,0	98,7
1978 Januar	97,7	96,7	97,6	97,4	101,9	99,6	98,2	97,4	96,6	98,2
1978 Oktober	99,9	97,8	99,5	97,3	96,6	98,6	97,9	97,9	96,9	98,7
1979 Januar	99,7	97,5	98,0	97,3	95,8	97,5	96,2	97,9	96,8	98,2
Alle Arbeiter										
1975 D	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5
1976 D	95,5	94,2	96,5	96,3	94,2	96,0	97,2	95,1	95,7	97,0
1977 D	96,5	94,7	97,4	96,9	96,0	97,5	98,3	96,4	96,0	97,8
1978 D	96,2	93,9	97,1	96,8	96,7	97,1	97,9	96,3	95,5	97,7
1978 Januar	95,7	93,1	96,5	96,6	98,7	97,1	98,0	96,1	94,9	96,8
1978 Oktober	96,7	94,6	97,7	96,8	94,7	97,5	98,4	96,4	95,3	97,6
1979 Januar	96,7	93,8	96,3	96,1	93,7	95,1	96,1	96,3	95,0	96,7
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	154,3	153,8
1976 D	170,2	164,3	173,4	168,1	170,8	169,5	173,8	173,9	164,5	161,8
1977 D	183,7	177,0	186,8	180,4	181,9	182,9	186,4	187,4	176,4	175,6
1978 D	193,0	185,2	194,8	190,1	192,5	192,2	195,9	196,6	186,2	184,8
1978 Januar	186,3	178,5	188,3	184,4	187,6	188,5	188,9	192,1	179,2	178,1
1978 Oktober	195,6	187,9	197,4	193,4	196,0	196,5	198,9	198,7	189,1	187,7
1979 Januar	198,6	191,0	201,1	195,2	198,0	196,3	204,0	200,9	190,1	187,2
Weibliche Arbeiter										
1975 D	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6
1976 D	182,0	177,0	182,7	173,2	182,4	175,9	182,6	178,6	169,7	174,4
1977 D	196,4	190,5	197,1	185,0	194,6	190,0	196,8	192,7	182,7	188,4
1978 D	205,7	200,2	207,1	196,2	206,4	202,3	208,4	202,5	193,5	199,1
1978 Januar	198,1	192,9	200,0	191,2	201,6	199,2	200,7	196,8	187,0	192,2
1978 Oktober	208,2	203,2	209,9	199,8	210,6	207,7	212,0	206,8	195,8	201,4
1979 Januar	212,1	207,6	214,5	201,6	211,6	209,5	216,1	208,6	197,9	202,4
Alle Arbeiter										
1975 D	163,2	156,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6
1976 D	173,9	166,6	176,5	170,1	174,8	170,3	174,8	175,8	166,4	163,8
1977 D	187,7	179,3	190,2	182,2	186,2	183,9	187,6	189,5	178,7	177,5
1978 D	196,9	187,8	198,8	192,5	197,2	193,5	197,4	199,0	188,8	187,0
1978 Januar	190,0	181,1	192,1	187,0	192,4	190,0	190,3	194,0	182,0	180,2
1978 Oktober	199,5	190,6	201,5	195,9	201,0	198,0	200,4	201,9	191,6	189,8
1979 Januar	202,8	194,0	205,5	197,6	202,6	198,1	205,4	203,9	192,9	189,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3
1976 D	159,7	153,2	165,1	161,4	160,0	162,4	168,6	164,7	155,8	156,4
1977 D	174,5	165,8	180,1	174,2	172,9	177,9	182,9	178,9	167,6	171,3
1978 D	182,9	172,0	187,1	183,3	183,5	186,0	191,4	187,1	176,2	180,0
1978 Januar	175,9	164,2	180,0	177,2	181,0	181,5	184,5	182,5	168,0	171,9
1978 Oktober	185,6	176,0	190,4	186,6	183,5	190,8	195,5	189,7	178,3	182,6
1979 Januar	188,6	177,2	191,0	185,9	183,1	185,4	195,7	191,0	178,2	180,1
Weibliche Arbeiter										
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8
1976 D	178,5	172,7	179,6	167,9	173,9	169,6	176,9	171,5	165,0	171,8
1977 D	194,5	186,6	194,4	180,3	189,9	186,0	192,3	188,9	178,1	186,2
1978 D	202,9	194,7	203,6	191,3	203,4	198,1	203,3	198,8	187,9	196,6
1978 Januar	193,4	186,6	194,9	186,2	204,8	198,1	196,6	192,6	180,8	188,8
1978 Oktober	207,3	198,8	208,5	194,5	203,4	205,1	207,3	202,9	189,9	198,9
1979 Januar	211,2	202,6	209,7	196,2	202,6	204,4	207,4	205,0	191,7	198,8
Alle Arbeiter										
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	145,5	148,4
1976 D	165,3	156,4	169,7	163,8	164,5	163,3	169,5	167,3	158,9	158,6
1977 D	180,4	169,2	184,7	176,4	178,4	178,9	183,9	182,7	171,2	173,5
1978 D	188,8	175,7	192,4	186,2	190,0	187,5	192,6	191,6	180,1	182,4
1978 Januar	181,1	167,9	184,8	180,5	188,7	183,6	185,8	186,4	172,4	174,3
1978 Oktober	192,1	179,7	196,2	189,5	190,0	192,6	196,8	194,7	182,2	185,0
1979 Januar	195,3	181,3	196,9	189,7	189,5	187,8	197,0	196,3	182,8	182,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen
1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1975 D	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1
1976 D	94,9	97,0	97,8	97,8	94,9	97,4	97,2	97,2	98,2	92,5
1977 D	94,7	96,2	96,4	97,9	94,8	98,3	96,7	96,0	98,2	91,3
1978 D	94,4	95,6	95,9	98,0	94,8	98,7	96,1	95,4	97,6	92,6
1978 Januar	93,7	97,2	94,3	98,5	94,4	98,6	94,6	94,4	97,4	85,7
1978 Oktober	94,3	94,1	97,2	97,8	94,8	98,7	97,4	95,0	97,2	95,1
1979 Januar	93,4	95,1	95,8	98,6	94,3	97,8	95,1	94,9	97,8	95,1
Weibliche Arbeiter										
1975 D	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	/
1976 D	98,4	96,3	97,1	99,9	96,7	96,4	97,2	99,3	99,5	/
1977 D	98,2	95,9	96,2	99,7	96,6	97,3	96,9	98,7	99,7	/
1978 D	98,5	94,2	97,9	99,6	96,9	97,2	96,7	98,6	99,8	/
1978 Januar	98,4	94,4	96,1	99,8	96,3	97,2	96,2	98,4	99,3	/
1978 Oktober	98,2	94,0	98,4	99,4	96,8	97,0	97,2	98,5	99,6	/
1979 Januar	98,3	94,4	98,3	100,3	96,7	97,4	96,1	98,3	97,2	/
Alle Arbeiter										
1975 D	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1
1976 D	96,1	96,9	97,4	98,9	95,9	96,5	97,2	97,3	99,1	92,5
1977 D	95,8	96,2	96,3	98,9	95,7	97,5	96,8	96,1	99,2	91,3
1978 D	95,7	95,4	97,0	98,9	95,9	97,4	96,2	95,5	99,1	92,6
1978 Januar	95,3	96,8	95,3	99,2	95,4	97,4	95,0	94,5	98,7	85,7
1978 Oktober	95,5	94,1	97,9	98,7	95,9	97,3	97,4	95,2	98,8	95,1
1979 Januar	95,0	95,0	97,3	99,5	95,6	97,5	95,4	95,0	97,4	95,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	158,4	159,4	156,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8
1976 D	169,5	169,9	166,8	165,1	168,0	168,8	176,5	175,4	173,5	158,3
1977 D	181,9	181,9	177,8	175,9	178,5	181,0	188,8	187,8	186,5	167,6
1978 D	192,1	191,0	189,2	185,4	188,7	191,5	199,5	198,6	197,9	178,8
1978 Januar	186,1	185,8	184,8	183,5	183,5	186,3	193,2	193,5	191,0	173,0
1978 Oktober	195,3	193,6	190,9	186,2	193,0	195,7	203,9	202,2	201,9	185,0
1979 Januar	197,8	199,8	194,6	194,5	193,1	196,3	203,2	201,4	200,4	185,0
Weibliche Arbeiter										
1975 D	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	/
1976 D	176,3	172,4	165,4	168,0	172,0	173,0	180,9	184,0	181,9	/
1977 D	188,3	186,7	176,6	180,5	182,3	184,8	193,4	199,6	195,4	/
1978 D	200,9	195,2	190,8	193,9	193,1	195,7	204,3	212,1	207,5	/
1978 Januar	195,1	189,4	185,1	191,9	187,9	191,4	197,9	207,4	200,9	/
1978 Oktober	203,4	198,7	193,7	195,8	197,8	198,9	208,0	217,0	210,7	/
1979 Januar	206,9	208,1	199,6	203,4	198,0	200,4	209,2	217,1	209,1	/
Alle Arbeiter										
1975 D	160,2	159,8	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8
1976 D	171,4	170,2	166,0	166,6	169,9	172,1	177,6	175,7	178,5	158,3
1977 D	183,6	182,5	177,1	178,2	180,3	184,1	189,8	188,2	191,8	167,6
1978 D	194,5	191,6	190,0	189,6	190,8	194,9	200,6	199,1	203,7	178,8
1978 Januar	188,5	186,3	185,0	187,7	185,6	190,4	194,3	194,0	197,0	173,0
1978 Oktober	197,5	194,2	192,3	191,0	195,3	198,3	204,9	202,7	207,2	185,0
1979 Januar	200,3	200,8	197,1	198,9	195,5	199,6	204,6	201,9	205,6	185,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,8	145,1	155,3	157,3	155,9	156,8	138,0
1976 D	161,1	164,5	163,2	161,3	159,9	164,5	171,0	170,4	170,4	146,4
1977 D	172,4	174,8	171,5	172,0	169,5	178,0	181,7	180,1	182,9	153,1
1978 D	181,5	182,3	181,4	181,6	179,4	189,1	190,9	189,1	193,3	165,5
1978 Januar	174,6	180,5	174,2	180,6	173,9	183,8	182,0	182,2	186,2	148,4
1978 Oktober	184,4	181,8	185,6	182,0	183,6	193,1	198,0	191,9	196,3	175,7
1979 Januar	184,9	189,6	186,2	191,5	182,6	192,2	192,4	190,9	195,9	175,5
Weibliche Arbeiter										
1975 D	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	155,8	162,8	165,0	165,8	/
1976 D	173,5	166,1	160,7	167,9	166,5	166,6	175,7	183,0	180,7	/
1977 D	184,7	179,1	169,9	180,3	176,3	179,9	187,5	197,4	194,4	/
1978 D	197,8	184,1	186,8	193,4	187,3	189,9	197,5	209,6	206,7	/
1978 Januar	191,9	179,0	177,8	191,7	181,2	185,8	190,3	204,4	199,1	/
1978 Oktober	199,7	186,9	190,8	194,9	191,7	192,9	202,2	214,4	209,7	/
1979 Januar	203,5	196,6	196,2	204,3	191,8	195,2	201,2	213,7	204,2	/
Alle Arbeiter										
1975 D	146,1	153,2	149,0	154,3	148,4	155,7	158,5	156,2	162,1	138,0
1976 D	164,3	164,7	162,0	164,5	162,9	166,2	172,0	170,8	176,5	146,4
1977 D	175,6	175,3	170,7	176,0	172,6	179,5	183,0	180,7	189,7	153,1
1978 D	185,7	182,5	184,1	187,3	183,0	189,8	192,3	189,7	201,2	165,5
1978 Januar	179,0	180,3	176,0	186,0	177,2	185,4	183,8	182,9	193,8	148,4
1978 Oktober	188,3	182,4	188,2	188,3	187,3	192,9	198,9	192,7	204,2	175,7
1979 Januar	189,6	190,4	191,1	197,7	186,8	194,6	194,3	191,6	200,8	175,5

1) = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik 1)	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	darunter: Eisenschaffende Industrie 3)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	darunter: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talg- und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	darunter: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.